

510. 375(1-3)

Crawford 375/11

KATALOG

aller bekannten

BRIEFMARKEN.

Herausgegeben unter freundlicher Mitwirkung

der

ersten Sammlerautoritäten

Deutschlands

von

Julius Kümmerl.



Preis 8 Ngr.

Leipzig,

Literarisches Museum.

Für Anfänger empfehlen wir als sehr billig und auch zu
festgeschenken vorzüglich geeignet:

Albums mit Briefmarken:

Für nur fünf Thaler Pr. Crt.:

Ein Album (neueste Auflage), cartonnirte Ausgabe mit
300 Stück verschiedenen, nur echten und tadellos er-
haltenen Marken, wobei fast sämtliche deutsche Länder
vertreten sind, ausserdem noch: Dänemark, Helgoland, Grie-
chenland, Kirchenstaat, Portugal, Russland, Schweden, Nor-
wegen, Spanien, Ostindien, Canada, Brasilien, Barbados,
Jamaica, Queensland, Neu-Südwalcs, Cap der guten Hoff-
nung, Aegypten, Süd-Australien, Neu-Seeland, Tasmania,
Victoria etc. etc.

Für nur zehn Thaler Pr. Ctr.:

Ein Album (neueste Auflage), Ausgabe I. in Callico gebun-
den, mit 500 verschiedenen Marken, wobei sämt-
liche deutsche und europäische Länder vertreten sind,
ausserdem noch: St. Helena, Natal, Neufundland, Peru,
Ceylon, Mauritius, Hongkong, West-Australien, Venezuela,
Grenada, St. Lucia, Trinidad, Uruguay, Sandwich-Inseln etc. etc.

Für nur dreissig Thaler Pr. Crt.:

Ein Album (neueste Auflage), Ausgabe II. in Sarsenet ge-
bunden, mit Goldschnitt auf ff. Velin mit Supplementblättern,
mit 800 verschiedenen Marken, ausser den oben erwähn-
ten noch Br.-Columbia, Nicaragua, Ecuador, La Guaira, Ver-
einigte Staaten von Columbia und vielen anderen seltenen
Marken,

Für nur sechzig Thaler Pr. Crt.:

Ein Album (neueste Auflage) Ausgabe IV. in ff. Saffian
(Prachtband) mit weit über tausend Stück verschiedenen
Marken, wobei fast sämtliche Länder der Erde
vertreten sind.

Würde man die Marken zu obigen Albums einzeln kau-
fen, so kämen dieselben fast das Doppelte der im Kataloge
notirten Preise zu stehen.

Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Literarisches Museum in Leipzig.

KATALOG

aller bekannten

seit 1840 emittirten

BRIEFMARKEN



Herausgegeben unter freundlicher Mitwirkung
der

bedeutendsten Sammlerautoritäten

Deutschlands

von

Julius Kimmel

in Firma: Literarisches Museum.



Dreizehnte Auflage.



Leipzig, 1869.

Literarisches Museum.

1912

1912

1912



Vorwort zur zwölften Auflage.

In ziemlich geringen Zwischenräumen waren der neunten Auflage dieses Kataloges zwei Schwesterausgaben gefolgt, die sich durch wenige, wesentliche Aenderungen von jener unterschieden. Es wäre aber thörig vom Verfasser gewesen, zu glauben, er habe bereits Alles geleistet und könne nun ruhig die Hände in den Schooss legen: war vorher die Zeit knapp genug bemessen gewesen, um bei den neuen Auflagen nur das Unumgänglichste einzufügen, so musste doch einmal wieder, wohl oder übel, Musse gewonnen werden, um das Ganze einer sorgfältigeren Revision und genaueren Umarbeitung zu unterwerfen. Eine solche bietet nunmehr das vorliegende Büchlein, und hat das Werkchen damit seine sechste wesentliche Umarbeitung von den vier vollständigen Neubearbeitungen, die es erfahren hat, erlebt. Verborgnen ist dem Verfasser natürlich nicht geblieben, dass noch so mancher Punkt eine genauere Berücksichtigung verdient hätte, wenn es nur so leicht wäre, dergleichen Umwandlungen ohne Weiteres vorzunehmen. Jedoch schmeichelt er sich allen Ernstes, auch damit wieder ein Verzeichniss gegeben zu haben, das von den gewöhnlichen, aus blossen Geschäftsrücksichten entstandenen Preislisten sich wesentlich auszeichnen dürfte, und das dem Sammler mehr als ein ziemlich zuverlässiger Führer dienen kann, als nur ein Nachschlagebuch für Preisnotirungen zu sein. Wenn sich nun jene darin finden, so ist dies vielmehr im Interesse und auf Wunsch unserer werthen Kundschaft geschehen, wie es auch manchem Leser nicht gleichgiltig ist, zu erfahren, wie hoch wohl diese oder jene Marke von einer soliden Handlung im Werthe angeschlagen wird. Was die notirten Preise selbst anbelangt, so verschliesse ich mich durchaus nicht der Einsicht, dass einzelne hier und dort sich billiger angesetzt finden. nur dürfte es gerathen sein, sich nicht geradezu von diesen Parade-Loockvögeln ködern zu lassen, da man gar bald die Erfahrung machen würde, dass gerade das Billige nie auf Lager ist und nur das Nebenbeiverlangte in gerade nicht musterhaften Exemplaren für sein schweres Geld erlangen würde. Dass es aber auch mir nicht immer möglich sein wird, obgleich meine Firma in jeder Hinsicht nicht nur als eines der ältesten, sondern auch als das be-

deutendste Briefmarkengeschäft in Deutschland bezeichnet werden kann, jederzeit allen Wünschen gerecht zu werden, wird auch dem einsichtigen Beurtheiler nicht verschlossen bleiben, da in neuerer Zeit die Zahl der Raritäten, wie auch leicht erklärlich, in schreckenerregender Weise anschwillt, und es oft mit dem besten Willen nicht möglich ist, ein so grossartiges Sortiment, wie die jetzige Anzahl der Marken es verlangt, gleichmässig vollständig zu erhalten, und möchten daher alle geehrten Auftraggeber gebeten sein, bei ihren betreffenden Bestellungen stets Einiges in Reserve aufzuführen, da sonst zu leicht die Schwierigkeit eintritt, in welcher Weise ein etwa eingesandtes Mehr beglichen werden soll, und ja auch obnedies der Fall eintreten könnte, dass diese oder jene Marke durch zufällige Conjecturen billiger zu liefern wäre, als die ursprüngliche Notirung lautet. Hinsichtlich der Beschreibung der Marken, die auch in dieser Auflage nicht unwesentliche Erweiterungen erfahren hat, erübrigt es sich noch, ausser den in die Augen springenden hier und dort angewandten Abkürzungen diejenigen, die der Raumersparniss und der leidigen Wiederholung halber Verwendung gefunden haben, anzuführen. Es sind dies: „D.“ für Druck, „f.“ farbig, „P.“ Papier, „s.“ schwarz, „w.“ weiss, die Bedeutung von „a.“ und „b.“ ist schon nebenstehend angegeben, also überflüssig zu wiederholen.

Die kleine illustrative Beigabe, die hinten angefügt ist, hat den Zweck, da wo Beschreibung nicht ausreicht das Bild als Hilfsmittel zu benutzen, sämmtliche darauf befindlichen Marken sind in Betreff ihrer Authenticität mehr oder minder stark verdächtig, obschon sie mit ziemlich unschuldiger Miene sich auf den Markt gedrängt haben; das Täfelchen ist somit eine Art von Steckbrief gegen diejenigen erlassen, die zu sammeln vorläufig noch nicht recht gerathen sein dürfte, ohne dass man sichere Gewähr hat, da die Acten noch nicht geschlossen sind. Möge auch diese Bearbeitung wie ihre Vorgänger eine rege Zahl mildgesinnter Beurtheiler finden, und wenn Ersatz nöthig wird, soll es das Streben des Unterzeichneten sein, nach Kräften für einen besseren Nachfolger zu sorgen.

Leipzig, im März 1869.

Julius Kimmel,

in Firma: Literarisches Museum.

ÆGYPTEN, Vicekönigreich.

Geldwährung: 1 Piaster (= 2½ Sgr., 11 Nkr. Oe., 8 Kr. Rh.)
 à 40 Para.

Marken.

Em. 1866. (Verschiedenartige geometrische Zeichnungen mit schwarz aufgedruckter Inschrift, Werthangabe rechts und links, f. D. u. w. P.)		* a.	** b.
No.		Ngr.	Ngr.
1.	5 Para graugrün	1½	—
2.	10 „ braun	* 2	—
3.	20 „ hellblau	3	—
4.	1 Piaster lila	5	3
5.	2 „ gelb	10	—
6.	5 „ rosa	22½	—
7.	10 „ dunkelblau	40	—
Em. 1867. (Pyramide, mit Sphynxkopf davor, in liegendem Oval, Pompejussäule und Nadel der Cleopatra an den Seiten, ebenso die Werthangabe.)			
8.	5 Para gelb	1	—
9.	10 „ violett	1½	—
10.	20 „ grün	2½	—
11.	1 Piaster carminroth	5	—
12.	2 „ blau	10	—
13.	5 „ hellbraun	20	—

In vielen Katalogen findet man ausserdem noch die sogenannten **Administrationsmarken** angeführt, diese einen grossen Kreis bildend, tragen im Inneren eine arabische Inschrift: die Umschrift bilden am oberen Theil die Worte „Poste Vice Reali Egiziane“ (vice-königliche ägyptische Post), im unteren Theil die betreffenden Stationennamen, als: Abuhomus, Atfu, Alessandria, Benha, Bilbes, Cairo etc., auch solche ohne weitere Angabe, wo ausserdem noch die arabische Inschrift durch die Worte „Divisione generale“ verdrängt ist, existiren. Diese Marken sind aber sämmtlich keine Postwerthzeichen, sondern nur Oblaten, die im Interesse einiger gewissenloser Händler massenhaft nach Europa spedirt worden sind.

Was die Marken der **Suez-Canal-Gesellschaft** anlangt (längliches Format, ein Dampfschiff inmitten eines Querovals vergl. Abb. 1), so steht gleichfalls noch nicht genügend fest, ob solche in der That zur Frankirung dienen, oder nur irgend einer Speculation ihre Existenz verdanken, die einzelnen Werthe sind bei farbigem Druck auf weissem Papier: 1 Cent. schwarz, 5 C. grün, 20 C. blau, 40 C. rosa.

*) a bedeutet neu (ungebraucht). — **) b bedeutet gebraucht (gestempelt).

ANTIGUA, englische Besetzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

No.	Em. 1862. (Portrait der Königin nach links im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.)	a.	b.
1.	1 Penny lilaroth	3	—
2.	1 Penny ziegelroth (Em. 1868.)	2 ¹ / ₂	—
3.	6 Pence grün	12 ¹ / ₂	5

ARGENTINISCHE REPUBLIK

Republica (früher Confederacion) Argentina.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 10²/₃ Ngr., 2 Fl. 3¹/₂ Nkr. Oe., 2 Fl. 22¹/₂ Kr. Rh.) à 100 Centavos. 1 Peso Papier (Buenos Aires) (= 2 Sgr., 10 Nkr. Oe., 7 Kr. Rh.) à 8 Reales.

Marken.

Em. 1860. (Wappen mit strahlendem Sonnenkopf darüber, Name: „CONFED ^{ON} ARGENTINA“ oben, Werthangabe unten. Alles in viereckiger Mauerkronen-Einfassung.)			
1.	5 Centavos	carmin	* — —
(Desgleichen. Einfassung breiter, Werthangabe in kleinerer Schrift.)			
2.	5 Centavos	roth	— 7 ¹ / ₂
3.	10 „	grün	* — 15
4.	15 „	blau	* — 20
Em. 1862. (Wappen zwischen zwei Zweigen und Umschrift „Republica Argentina“ im Kreis, Werthangabe unten.)			
5.	5 Centavos	rosa (N. bis dunkelcarmin)	— 5
6.	10 „	grün	— 8
7.	15 „	blau	* — 15
Em. 1864. Bildniss von Don Rivadavia nach links im Oval, Name des Landes oben, Werthangabe unten.)			
8.	5 Centavos	roth (Werthziffer in d. 4 Ecken)	— 4
9.	10 „	grün	— 6
10.	15 „	blau (Werthziffer an der Seite)	— 10
Em. 1867. (Verschiedene Portraits, Werthangabe unten.)			
11.	5 Centavos	roth (Don Rivadavia)	5 3
12.	10 „	grün (Gen. Belgrano)	10 5
13.	15 „	blau (Gen. San Martin)	15 8

Anmerkung: Angeblich existirt eine Emission von 1868, ähnlich der ersten hier angeführten mit Werthangabe in Realen.

Buenos-Aires.

Marken.

Em. 1858—59. (Dampfschiff in liegendem Oval, Inschrift „CORREOS“ oben, Name unten, Werthangabe rechts, „FRANCO“ links. f. D., w. P.)

No.			a.	b.
1.	4 Reales	dunkelbraun (CUATRO Rs)	* —	—
2.	1 Peso	braun (UN Ps)	* —	—
3.	1 „	blau („ „)	* —	—
4.	2 „	blau (DOS Ps)	* —	—
5.	3 „	grün (TRES Ps)	* —	—
6.	3 „	blau (T. Ps)	* —	—
7.	4 „	roth (CUATRO Ps)	* —	—
8.	5 „	gelb (CINCO Ps)	* —	—

Em. 1860—63. (Kopf der Freiheit mit phrygischer Mütze nach links im Kreis.)

9.	4 Reales	grün	* —	15
10.	1 Peso	blau	—	6
11.	1 „	rosa	—	8
12.	2 „	blau	—	8
13.	2 „	roth	* —	16

Corrientes.

Marken.

(Kopf der Freiheit nach links im Kreis. Name am oberen Rande, schlechter Holzschnitt, s. D., f. P.)

1.	(3 Centavos ?)	blau	* —	—
2.	„	grün	* —	—
3.	1 Real M. C.	blau	* —	—

BADEN, Grossherzogthum.

Geldwährung: 1 Fl. (= 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., 85 $\frac{1}{2}$ Nkr.) = 60 Kr.

Marken.

Em. 1851. (Werthziffer im Kreis, Name oben, s. D., f. P.)

1.	1 Kreuzer	chamois	—	4
2.	3 „	hellgelb	—	$\frac{1}{2}$
3.	3 „	orange gelb	—	1
4.	6 „	grün (N. blaugrün)	—	1
5.	9 „	rosa	—	$\frac{1}{2}$

Marken.

No.	Em.	(Beschreibung)	a.	b.
			Ngr.	Ngr.
6.	1	Kreuzer weiss	—	1
7.	3	„ grün	—	1 1/2
8.	6	„ gelb	—	1 1/2
Em. 1857. (Desgleichen.)				
9.	3	Kreuzer blau	—	1
Em. 1860. (Wappen im Viereck auf schraffirtem Grunde. Inschrift: am rechten Rande „Postverein“, in der Werthangabe das Wort „Kreuzer“ ausgeschrieben, f. D., w. P.)				
10.	1	Kreuzer schwarz	—	1
11.	3	„ blau (N. graublau)	—	1
12.	6	„ hochgelb	—	1
13.	6	„ orangeroth	—	1
14.	9	„ rosa	—	1
Em. 1862. (Desgleichen)				
15.	6	Kreuzer blau	—	1
16.	9	„ braun	—	1
(Desgleichen Wappen auf weissem Grund.)				
17.	3	Kreuzer rosa	2	1/2
18.	18	„ grün	8	3
19.	30	„ orange	12 1/2	5
Em. 1864. (Desgleichen)				
20.	1	Kreuzer schwarz	1	1/2
21.	6	„ blau	—	1 1/2
22.	9	„ braun	—	1 1/2
Em. 1868. (Wappen auf glattem Grunde. Inschrift: rechts „Freimarke“. Werthangabe in „Kr.“ abgekürzt.)				
23.	1	Kreuzer grün	1 1/2	—
24.	3	„ rosa	1 1/2	1/2
25.	7	„ dunkelblau	3	1

Land-Post.

No.	Em.	(Beschreibung)	a.	b.
Em. 1862. (Werthziffer in verziertem Viereck, Inschrift: „Land-Post“, s. D., gelbes P.)				
26.	1	Kreuzer gelb	1 1/2	—
27.	3	„ „	2 1/2	—
28.	12	„ „	7 1/2	—

Couverte.

No.	Em.	(Beschreibung)	a.	b.
Em. 1858. (Kopf des Grossherzogs en relief nach rechts. Ueberdruck orange links, f. D., w. P.)				
29.	3	Kreuzer blau	5	—
30.	6	„ gelb	8	—
31.	9	„ rosa	10	—

Couverte.

No.			a.	b.
			Ngr.	Ngr.
32.	12 Kreuzer	braun	*	—
33.	18 „	ziegelroth	*	—
Em. 1802. (Desgleichen, Ueberdruck [orange] auf der linken Seite.)				
34.	3 Kreuzer	rosa	1	$\frac{1}{2}$
35.	6 „	blau	2	$\frac{1}{2}$
36.	9 „	braun	3	$\frac{1}{2}$

BAHAMAS, britische Besizung.

Geldwährung wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1861 — 63. (Brustbild der Königin im Oval. Inschrift: „Interinsular Postage“ oben. Embleme [Ananas und Batate] an beiden Seiten unten, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	carminroth (N. blassroth)	$2\frac{1}{2}$	—
(Oval des Portraits grosser, Inschrift nur „Postage“ unten, Embleme fehlen.)				
2.	4 Pence	rosa	—	4
3.	6 „	lila (N. grau)	—	5
Kopf der Königin nach links. Ohne andere Inschrift als Name und Werthangabe. Embleme an beiden Seiten unten.				
4.	1 Shilling	grün	—	5

BARBADOS, britische Besizung.

Marken.

Em. 1857. (Sitzende Britannia im Viereck, ein Schiff links im Hintergrund, der Name „Barbados“ am untern Rande, ohne Werthangabe. f. D., bläuliches P.)

1.	(1 Penny)	blau	*	—	15
2.	(4 Pence)	roth	*	—	25
(Desgleichen f. D., w. P.)					
3.	($\frac{1}{2}$ P.)	grün		$1\frac{1}{2}$	—
4.	(1 P.)	blau		$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
5.	(4 P.)	ziegelroth		—	5
(Desgleichen mit Werthangabe unten, Name im Bogen oben.)					
6.	6 Pence	roth		—	3
7.	1 Shilling	schwarz		—	3

BAYERN, Königreich.

Geldwährung: südd. Guldenfuss vergl. Baden.

Marken.

No.	Em.	(Werthziffer im Viereck, Namens- angabe oben, f. D., w. P.)	Farbe	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Kreuzer		schwarz	—	10
Em. 1850—58. (Werthziffer im Kreis.)					
2.	1 Kreuzer		rosa	—	$\frac{1}{2}$
3.	3 „		blau	—	$\frac{1}{2}$
4.	6 „		braun	—	$\frac{1}{2}$
5.	9 „		grün	—	$\frac{1}{2}$
6.	12 „		roth	—	4
7.	18 „		gelb	—	4
Em. 1862. (Desgleichen.)					
8.	1 Kreuzer		gelb	1	$\frac{1}{2}$
9.	3 „		rosa	—	$\frac{1}{2}$
10.	6 „		blau	—	$\frac{1}{2}$
11.	9 „		hellbraun	—	$\frac{1}{2}$
12.	12 „		grün	—	2
13.	18 „		roth	—	$1\frac{1}{2}$
Em. 1867. (Wappen weiss en relief.)					
14.	1 Kreuzer		grün	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
15.	3 „		rosa	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
16.	6 „		blau	4	$\frac{1}{2}$
17.	9 „		braun	4	$\frac{1}{2}$
18.	12 „		violett	6	4
19.	18 „		roth	8	—
Em. 1868. (Desgleichen.)					
20.	6 Kreuzer		graubraun	3	—
21.	7 „		dunkelblau	3	$\frac{1}{2}$

Posttaxmarke.

Em. 1863. (Werthziffer im Viereck, Werthangabe an beiden Seiten, Inschrift oben: „Bayer. Posttaxe“, unten „Vom Empfänger zahlbar“, s. D., w. P.)					
22.	3 Kreuzer		weiss	$2\frac{1}{2}$	—

Retourmarken

für die unten verzeichneten Oberpostämter.					
Em. 1866—67. (Wappen im Oval, Umschrift „Commission für Retourbriefe“, unten Name, s. D., w. P.)					
23.	Augsburg,	24. Bamberg,	25. München.		
26.	Nürnberg,	27. Würzburg.		2	—

Anmerkung: Die sogenannten Instructionsmarken sind ein Theil einer Etiquette für die an die Filialpostämter versandten Markenpakete, sie sind sämmtlich schwarz auf farbigem Papier gedruckt.

BELGIEN, Königreich.

(Belgique.)

Marken.

No.	Em.	Worthungabe	Farbe	a.	b.
				Ngr.	Ngr.
	Em. 1849. (Bildniss des Königs Leopold I. im Viereck. Werthungabe in weissen Buchstaben unten, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)				
1.	10 Centimes		braunschwarz	—	3
2.	20 „		blau	—	2 ¹ / ₂
	Em. 1850. (Bildniss im Oval. Werthungabe in schwarzen Lettern.)				
3.	10 Centimes		braunschwarz	—	1
4.	20 „		blau	—	1
5.	40 „		roth	—	1
6.	1 Centime		grün (Em. 1861.)	—	1
	Em. 1863. (Desgl. gezähnt.)				
7.	1 Centime		grün	—	1/2
8.	10 Centimes		braunschwarz	—	1/2
9.	20 „		blau	—	1/2
10.	40 „		roth	—	1/2
	Em. 1865—66. (Kopf des Königs Leopold I. nach links)				
11.	10 Centimes		grau	1 ¹ / ₂	1/2
12.	20 „		blau	5	1/2
13.	30 „		braun	5	1/2
14.	40 „		carmin	6	1/2
15.	1 Franc		lila (Wappen)	12	4
16.	1 Centime		gräuschwarz	1 ¹ / ₂	—
17.	2 Centimes		blau	1 ¹ / ₂	—
18.	5 „		braun	1 ¹ / ₂	1/2

Bergedorf s. Hamburg.

BERMUDA, britische Besizung.

Marken.

No.	Em.	Worthungabe	Farbe	a.	b.
	Em. 1865—66. (Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis. Name oben, Werthungabe unten, f. D., w. P.)				
1.	1 Penny		rosa	2 ¹ / ₂	—
2.	2 Pence		blau	4	—
3.	6 „		lila	12	—
4.	1 Shilling		grün	20	2

BOLIVIA, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 50 $\frac{2}{3}$ Sgr., 1 Fl. 77 Nkr. Oe.
2 Fl. 4 Kr. Rh.) a 100 Centavos.

Marken.

No.	Em. 1867. (Sitzender Adler in stehendem Oval, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)		a. b	
			Ngr.	Ngr.
1.	5 Centavos	grün (?)	* 7 $\frac{1}{2}$	—
2.	5 "	lila	—	—
3.	10 "	braun	* —	—
4.	20 "	roth	* —	—
5.	50 "	dunkelblau	* —	—
6.	100 "	blau	* —	—
Em. 1868. (Berglandschaft i. Oval v. Flaggen- draperien umgeben, oben ein Adler, unten 9 Sterne. Inschrift oben: „Correos de Bolivia“, Werthangabe unten. Werth- ziffer in den oberen Ecken, f. D., w. P.)				
7.	5 Centavos	grün	7 $\frac{1}{2}$	—
8.	10 "	roth	10	—
9.	50 "	blau	—	—
10.	100 "	(1 Peso) dunkelblau	—	—

BRASILIEK Kaiserreich.
(Brasil.)

Geldwährung: 1 Milreis (= 22 $\frac{2}{3}$ Sgr., 1 Fl. 13 $\frac{1}{2}$ Nkr. Oe., 1 Fl.
19 Kr. Rh.) a 1000 Reis.

Marken.

Em. 1843. (Grosse Werthziffer im Oval, Na- mensangabe des Landes fehlt, s. D. w. P. [grosses Format].)				
1.	30 Reis	schwarz	* —	35
2.	60 "	"	—	20
3.	90 "	"	* —	80
Em. 1844-46. (Schräge Ziffern im Achteck, [kleinere Format].)				
4.	10 Reis	schwarz	—	7 $\frac{1}{2}$
5.	30 "	"	—	10
6.	60 "	"	—	8
7.	90 "	"	* —	15
8.	180 "	"	* —	—
9.	300 "	"	* —	—
10.	600 "	"	* —	—

Marken.

Em. 1850. (Gerade Ziffer im Viereck. (kleines Format).)			a.	b.
No.			Ngr	Ngr.
11.	10 Reis	schwarz	—	9
12.	20 "	"	—	4
13.	30 "	"	—	1 ¹ / ₂
14.	60 "	"	—	1 ¹ / ₂
15.	90 "	"	—	2 ¹ / ₂
16.	180 "	"	—	5
17.	300 "	"	—	6
18.	600 "	"	—	8
Em. 1854—61. (Deagleichen. f. D. f. P.)			8	—
19.	10 Reis	blau auf bläulich	—	2 ¹ / ₂
20.	30 "	" "	—	7 ¹ / ₂
21.	280 "	roth auf hellgelb	—	7 ¹ / ₂
22.	430 "	orange "	—	7 ¹ / ₂
Em. 1866. (Kopf des kaisers in verschiedenen Einrahmungen. Name d. Landes oben, Werthangabe unten. Werthziffer a. d. Seiten. gezahnt.)			1 ¹ / ₂	1
23.	10 Reis	roth	2	1 ¹ / ₂
24.	20 "	lila	5	5
25.	50 "	dunkelblau	7 ¹ / ₂	4
26.	80 "	dunkellila	8	2 ¹ / ₂
27.	100 "	grün	12 ¹ / ₂	4
28.	200 "	schwarz	25	7 ¹ / ₂
29.	500 "	orange gelb		

Couvert.

Em. 1867. (Profil des Kaisers nach links im Oval. Werthziffer an beiden Seiten, Werthangabe unten, Name des Landes oben.)

30.	100 Reis	grün	10	—
31.	200 "	schwarz	17 ¹ / ₂	—
32.	300 "	hochroth	20	—

BRAUNSCHWEIG, Herzogthum.

Geldwährung: Thalerfuss.

Marken.

Em. 1852. (Pferd und Krone im Oval. Werthziffer an beiden Seiten. Name oben, Werthangabe unten. f. D. w. P.)

1.	1 Silber Groschen	rosa	—	10
2.	2 "	blau	—	8
3.	3 "	roth	—	6

Marken.

No.	Em. 1853-62. (Desgleichen s. D., f. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
4.	$\frac{1}{4}$ Silbergroschen braun	—	3
5.	$\frac{1}{3}$ " weiss	3	2
6.	$\frac{1}{2}$ " grün	1	—
7.	1 " orange	—	2
8.	1 " gelb	—	1
9.	2 " blau	—	1
10.	3 " rosa	—	2
11.	$\frac{1}{4}$ Gutegroschen braun (aus 4 kleinen Marken à $\frac{1}{4}$ Ggr. bestehend)	1	—
Em. 1863-64. (Desgleichen, f. D., w. P.)			
12.	1 Silbergroschen gelb	—	1 $\frac{1}{2}$
13.	3 " rosa	—	2
Em. 1865. (Pferd und Krone weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)			
14.	$\frac{1}{3}$ Groschen schwarz	$\frac{1}{2}$	—
15.	1 " rosa	$\frac{1}{2}$	—
16.	2 " blau	$\frac{1}{2}$	—
17.	3 " braun	$\frac{1}{2}$	—

Couverte.

Em. 1855. (Pferd und Krone weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, Werthziffer unten, Ueberdruck [blau] links, grosses Format, f. D., w. P.)			
18.	1 Silbergroschen gelb	4	2
19.	2 " blau	3	2 $\frac{1}{2}$
20.	3 " rosa	5	2 $\frac{1}{2}$
(runder Handstempel; Inschrift: „St. P. Fr.“, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)			
21.	(3 Pfennige) roth	$\frac{1}{2}$	—
Em. 1865. (Desgleichen, Werthziffer an beiden Seiten, Ueberdruck rechts, kleines Format.)			
22.	1 Groschen rosa	2	1 $\frac{1}{2}$
23.	2 " blau	4	2
24.	3 " braun	1 $\frac{1}{2}$	—

Anmerkung: von No. 18—20 existiren auch blässere Nuancen, No. 20 giebt es auch auf rosa und bläulichem Papier.

BREMEN, Hansestadt.

Geldwährung: 1 Rthlr. Gold (= ca. 1 Thlr. 3 Sgr., 1 Fl. 65 Nkr. Oc., 1 Fl. 56 Kr. Rh.) u 72 Grote.

Marken.

Em. 1855. (Wappen, Werthziffer an beiden Seiten und in den 4 Ecken, Inschrift: „Stadtpostamt Bremen“, s. D., f. P.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
+	1.	3 Grote (Inschrift: „Franko-Marke“, Werthziffer an beiden Seiten.)	3	1 1/2
+	2.	5 Grote	5	—
+	3.	7 „	6	—
+	4.	10 „ weiss (Werthziffer in in den 4 Ecken) (Wappen in ovalen Rahmen, Name oben, Werthangabe unten, Werthziffer in den unteren Ecken. f. D., w. P.)	8	—
+	5.	5 Silberroschen grün (Desgleichen Werthziffer in den 4 Ecken Inschrift: „Stadt-Post-Amt“)	8	4
+	6.	2 Grote	2	—

Couverte.

Em. 1861. (Wappen mit Inschrift: „Stadt-Post Amt Bremen“ in liegendem Oval ohne Werthangabe, Handstempel, s. D., f. P.)

7.	(1 Grote)	weiss	1	—
8.	(1 Grote)	blänlich	1	—

Buenos Aires s. Argentina.

CANADA, britische Besetzung.

Geldwährung, früher wie in Grossbritannien, seit 1853 nordamerikanischer Dollarfuß, vergl. Vereinigte Staaten; die canadische (westindische) Courantwährung ist ca. 25—33 1/3 % geringer als Sterling.

Marken.

Em. 1850. (Verschiedene Bildnisse im Oval. Inschrift: „Canada Postage“, f. D., w. P.)

1.	1/2 Penny	rosa (Kopf der Königin)	—	8
2.	6 Pence	braunschwarz (Brustbild Prinz Alberts)	* —	30
3.	7 1/2 „ (6 d. stg.)	grün (Brustbild der Königin)	* —	30
4.	10 „ (8 d. stg.)	blau (Brustbild Cartier's) (Biber unter einer Krone im Queroval. Werthziffer in den 4 Ecken.)	* —	20
5.	3 Pence	roth	—	4

Em. 1860—61. (Wie vorhergehende Emission. Werthangabe in Cents)

6.	1 Cent	rosa	—	1
7.	2 Cents	rosa	3	2
8.	5 „	roth (Biber)	—	1
9.	10 „	braun	—	1

Marken.

No			a. Ngr.	b. Ngr.
10.	10 Cents	lila	—	1
11.	12 $\frac{1}{2}$ „ (6 d. stg.)	grün	—	2
12.	17 „ (8 d. stg.)	blau	—	4
Em. 1808. (Kopf der Königin nach rechts im Kreis, Inschrift oben: „Canada Postage“, Werthangabe unten; f. D., w. P.)				
✓ 13.	$\frac{1}{2}$ Cent	schwarz	1	—
— 14.	1 „	braunroth	1 $\frac{1}{2}$	—
— 15.	2 „	grün	2 $\frac{1}{2}$	—
— 16.	3 „	hochroth	—	1 $\frac{1}{2}$
— 17.	6 „	braun	—	2
— 18.	12 $\frac{1}{2}$ „	blau	—	2 $\frac{1}{2}$
— 19.	15 „	violett	—	3

Couverte.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links en relief im Oval. Inschrift: „Canada Postage“, f. D., w. P.)				
20.	5 Cents	roth	* 8	—
21.	10 „	braun	* 10	—
(Desgleichen auf gelbem Papier.)				
22.	5 Cents	roth	* 15	—
23.	10 „	braun	* 15	—

Anmerkung: Ueber die canadischen Privatpostmarken vergl. Vereinigte Staaten, wo der Uebersicht halber sämtliche nordamerikanische Privatpostanstalten aufgeführt sind.

CAP DER GUTEN HOFFNUNG

(Cape of good Hope,) britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1861. (Ruhendes Sinnbild der Hoffnung im Dreieck. Name unten, dreieckig, schlecht ausgeführter Holzschnitt, f. D., w. P.)				
1.	1 Penny	roth (N. dunkel)	* —	40
2.	4 Pence	blau (N. dunkel)	* —	30
Em. 1862. (Desgleichen in Stahlstich, auf schraffirtem Grunde.)				
3.	1 Penny	roth (bl. Papier)	* —	8
— 4.	1 „	roth (w. Papier in 4 N. bis dunkelcarmin)	—	2
— 5.	4 Pence	blau (in 4 N. v. hellblau bis schwarzblau)	—	1 $\frac{1}{2}$

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
6.	6 Pence	violett (in 4 N. v. hellviolett b. dunkelviolet)	—	4
7.	1 Shilling	grün (in 4 N. v. smaragdgrün b. blaugrün)	—	5
Em. 1863—64. (Sitzendes Sinnbild der Hoffnung im Viereck von auf Erzeugnisse der Colonien bezüglichlichen Attributen umgeben)				
8.	1 Penny	roth	2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
9.	4 Pence	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
10.	6 „	lila	—	3
11.	1 Shilling	grün	—	2 $\frac{1}{2}$

CEYLON, britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1857. (Kopf der Königin nach links im Oval. Name oben, Inschrift: „Postage“ unten.)

1.	$\frac{1}{2}$ Penny	lila (auf Glacépapier)	1 $\frac{1}{2}$	—
2.	1 „	blau (verzierte Ecken)	—	2
3.	2 Pence	grün „ „	—	3
4.	5 „	rothbraun „ „	—	5
5.	6 „	chocoladenbraun (verzierte Ecken)	—	3
6.	10 „	roth (Werthziffer in d. 4 Ecken)	—	5
7.	1 Shilling	violett (Werthziffer in den obern Ecken)	—	3
(Desgleichen, Kopf der Königin im Achteck.)				
8.	4 Pence	rosa	—	8
9.	8 „	braun	—	12
10.	9 „	dunkelbraun	—	8
11.	1 Shilling & 9 P.	grün	*	—
12.	2 „	blau	—	8
Em. 1866. Desgleichen.				
13.	2 Pence	schmutziggelb	—	4
14.	5 „	olivengrün	—	6
Em. 1867. (Kopf der Königin nach links im Kreis.)				
15.	3 „	rosa	6	4
Em. 1868. (Kopf der Königin in ovalem Rahmen nach links. Namensangabe in der oberen, Werthangabe in der unteren Hälfte der Umrandung. f. D., w. P.)				
16.	1 Penny	blau	—	2 $\frac{1}{2}$

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
10.	10 Cents	lila	—	1
11.	12 $\frac{1}{2}$ „ (6 d. stg.)	grün	—	2
12.	17 „ (8 d. stg.)	blau	—	4
Em. 1808. (Kopf der Königin nach rechts im Kreis, Inschrift oben: „Canada Postage“, Werthangabe unten: f. D., w. P.)				
13.	$\frac{1}{2}$ Cent	schwarz	1	—
14.	1 „	braunroth	1 $\frac{1}{2}$	—
15.	2 „	grün	2 $\frac{1}{2}$	—
16.	3 „	hochroth	—	1 $\frac{1}{2}$
17.	6 „	braun	—	2
18.	12 $\frac{1}{2}$ „	blau	—	2 $\frac{1}{2}$
19.	15 „	violett	—	3

Couverte.

Em. 1801. (Kopf der Königin nach links en relief im Oval. Inschrift: „Canada Postage“, f. D., w. P.)				
20.	5 Cents	roth	* 8	—
21.	10 „	braun	* 10	—
(Desgleichen auf gelbem Papier.)				
22.	5 Cents	roth	* 15	—
23.	10 „	braun	* 15	—

Anmerkung: Ueber die canadischen Privatpostmarken vergl. Vereinigte Staaten, wo der Uebersicht halber sämtliche nordamerikanische Privatpostanstalten aufgeführt sind.

CAP DER GUTEN HOFFNUNG

(Cape of good Hope,) britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1861. (Ruhendes Sinnbild der Hoffnung im Dreieck. Name unten, dreieckig, schlecht ausgeführter Holzschnitt, f. D., w. P.)				
1.	1 Penny	roth (N. dunkel)	* —	40
2.	4 Pence	blau (N. dunkel)	* —	30
Em. 1862. (Desgleichen in Stahlstich, auf schraffirtem Grunde.)				
3.	1 Penny	roth (bl. Papier)	* —	8
4.	1 „	roth (w. Papier in 4 N. bis dunkelcarmin)	—	2
5.	4 Pence	blau (in 4 N. v. hellblau bis schwarzblau)	—	1 $\frac{1}{2}$

No.	Marken.		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
6.	6 Pence	violett (in 4 N. v. hellviolett b. dunkelviolet)	—	4
7.	1 Shilling	grün (in 4 N. v. smaragdgrün b. blaugrün)	—	5
Em. 1863—64. (Sitzendes Sinnbild der Hoffnung im Viereck von auf Erzeugnisse der Colonien bezüglichen Attributen umgeben.)				
8.	1 Penny	roth	2½	1½
9.	4 Pence	blau	—	1½
10.	6	lila	—	3
11.	1 Shilling	grün	—	2½

CEYLON, britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1857. (Kopf der Königin nach links im Oval, Name oben, Inschrift: „Postage“ unten.)

1.	½ Penny	lila (auf Glacépapier)	1½	—
2.	1	blau (verzierte Ecken)	—	2
3.	2 Pence	grün „ „	—	3
4.	5	rothbraun „ „	—	5
5.	6	chocoladenbraun (verzierte Ecken)	—	3
6.	10	roth (Werthziffer in d. 4 Ecken)	—	5
7.	1 Shilling	violett (Werthziffer in den obern Ecken)	—	3
(Desgleichen, Kopf der Königin im Achteck.)				
8.	4 Pence	rosa	—	8
9.	8	braun	—	12
10.	9	dunkelbraun	—	8
11.	1 Shilling & 9 P.	grün	*	—
12.	2	blau	—	8
Em. 1866. Desgleichen.				
13.	2 Pence	schmutziggelb	—	4
14.	5	olivengrün	—	6
Em. 1867. (Kopf der Königin nach links im Kreis.)				
15.	3	rosa	6	4
Em. 1868. (Kopf der Königin in ovalem Rahmen nach links, Namensangabe in der oberen, Werthangabe in der unteren Hälfte der Umrandung, f. D., w., P.)				
16.	1 Penny	blau	—	2½

Couverts.

No.	Em. 1861. (Kopf der Königin nach links weiss en relief, verschiedene Einfassuug.)		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
17.	1 Penny	blau (oval)	3	—
18.	2 Pence	grün (oval)	6	—
19.	4 „	rosa „	10	—
20.	5 „	braun „	12	—
21.	6 „	dunkelviolet (rund)	15	—
22.	8 „	braun (achteckig)	16	—
23.	9 „	violet (viereckig)	—	—
24.	1 Shilling	gelb (rund)	22 ¹ / ₂	—
25.	1 „ 9 Pence	grün (viereckig)	40	—
26.	2 „	blau (achteckig)	45	—
Em. 1868. (Desgleichen Kopf der Königin in ovalen Rahmen.)				
27.	10 Pence	hellroth	20	—

Anmerkung: Von No. 3—12 existiren die verschiedensten Nuancen.

CHILE.

Geldwahrung: 1 Peso corriente (= 1 Tblr. 10 Sgr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 10 Kr. Rh.) à 100 Centavos.

Marken.

Em. 1860. (Kopf v. Columbus im Kreis Um- schrift, oben „Colon“ unten Chile, f. D., bläuliches Papier.)				
1.	5 Centavos	braunroth	—	10
Em. 1861. (Desgleichen, weisses Papier.)				
2.	1 Centavo	gelb	4	—
3.	5 Centavos	roth	—	2 ¹ / ₂
4.	10 „	blau	—	4
5.	20 „	grün	—	10
Em. 1867—68. (Desgleichen, Inschrift oben: „Chile, unten: „Colon.“)				
6.	1 Centavo	gelb	2 ¹ / ₂	—
7.	2 Centavos	schwarz	3	—
8.	5 „	ziegelroth	8	3
9.	10 „	blau	—	4
10.	20 „	grün	—	8

BRITISCH COLUMBIA
und
VANCOUVER'S-INSEL.
(British Columbia and Vancouver's Island.)
Marken.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links, in 2 Bändern oben „British Columbia“ in zwei ähnlichen unten „Vancouvers-Island“, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
1.	2 $\frac{1}{2}$ Pence	rosa	Ngr. 10	Ngr. —

British Columbia.

Marken.

Em. 1865. „V“ mit Krone und den heraldischen Blumen Englands im Oval.

2.	3 Pence	blau	7 $\frac{1}{2}$	—
----	---------	------	-----------------	---

Em. 1868. (Derselbe Stempel mit schwarz aufgedruckter Werthbezeichnung.)

3.	2 Cents	braun	5	—
----	---------	-------	---	---

Vancouver's-Insel.

Marken.

Em. 1865. (Kopf der Königin in abgestumpftem Kreis. Name oben, Werthangabe unten.)

4.	5 Cents	roth	6	4
5.	10 „	blau	10	5

Vereinigte Staaten von
COLUMBIA, Republik.

(Estados unidos de Colombia).

Vorher: Neu-Granada (Estados unidos de Nueva Granada, oder Confederacion Granadina.)

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 10 Ngr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 10 Kr. Rh.) ÷ 100 Centavos.

Marken.

Em. 1859. (Wappen in dunklern kreisförmigen Schilde. Inschrift: „Confed. Granadina, Correos Nacionales“ in achteckiger Einfassung, in der Mitte des obern und untern Randes“, f. D., w. P.)

1.	5 Centavos	lila	* 40	—
2.	5 „	bräunlich	* —	—
3.	10 „	gelb (in 3 N.)	* 40	—
4.	20 „	blau (in 2 N.)	* —	75

Marken.

No.	Em. 1860. (Desgleichen, Wappen auf hellem Grunde oben und in der untern linken Ecke kleine Werthziffer.)	a.	b.
		Ngr.	Ngr.
5.	2½ Centavos grün	* 25	—
6.	5 „ lila (in 3 N.)	* 40	—
7.	10 „ gelb	* 40	—
8.	20 „ blau	* —	30
9.	1 Peso carmin (N. a. bl. P.)	* 75	—
Em. 1861. (Wappen mit 9 Sternen im Oval. Umschrift: „Estados Unidos de Nueva Granada“ [grosses Format].)			
10.	2½ Centavos schwarz	* —	—
11.	5 „ gelb (in 2 N.)	* 50	—
12.	10 „ blau	* —	—
13.	20 „ roth (in 2 N.)	* 50	—
14.	1 Peso rosa	* 95	—
Em. 1862. (Wappen in einem Kreis von Perlen, oben 5, unten 4 Sterne, achteckige Einfassung, Inschrift: „E. U. de Colombia, Correos Nacionales.“)			
15.	10 Centavos blau	* —	—
16.	20 „ rosa	* —	—
17.	50 „ grün	* 75	—
18.	1 Peso lila (N. a. bläul. P.)	* —	—
Em. 1863. (Wappen unter 9 Sternen zwischen 2 Zweigen in achteckiger [abgestumpfter] Einfassung.)			
19.	5 Centavos gelb (N. orange)	* —	12
20.	10 „ blau (2. N.)	* —	17½
21.	20 „ roth	* —	30
22.	50 „ grün	* —	60
Em. 1864. (Wie Em. 1863. Wappen auf farbigem Grunde, Verzierung in den Ecken. f. D., w. P.)			
23.	5 Centavos gelb (N. orange)	10	—
24.	10 „ blau (N. dunkelblau)	—	8
25.	20 „ roth	* —	15
26.	50 „ grün	* —	50
27.	1 Peso violett	* —	—
Em. 1865. (Wappen mit Flaggen-Draperien und Condor darüber im Oval mit 9 Sternen, f. D., w. P.)			
28.	5 Centavos gelb (N. orange)	10	—
29.	10 „ lila	—	8
30.	20 „ blau	—	10
31.	50 „ grün	* 40	—
32.	1 Peso rosa (N. roth)	* 45	—

No.	Em. 1866. (Wappen mit Adler unter 9 Sternen, viereckige Einfassung mit abgestumpften Ecken.)	a.	b.
		Ngr.	Ngr.
33.	1 Centavo rosa	2 ¹ / ₂	—
34.	(Dreifaches Wappen im Dreieck, viereckig, s. D., f. P.) 2 ¹ / ₂ Centavos graulich	6	—
	Em. 1867. (Wappen in verschiedenartiger Einfassung, Werthangabe unten, f. D., w. P.)		
35.	5 Centavos gelb (achteckig)	7 ¹ / ₂	—
36.	10 " lila (Wappen im Kreis)	15	8
37.	20 " blau (Wappen i. Oval)	20	—
38.	50 " grün (Werthziff. unten im Oval)	* 40	—
39.	1 Peso roth (Werthziffer in den Ecken)	* 80	—
	Em. 1869. (Kondor vor Strahlensonne, die 9 Sterne umgeben, über dem Wappen in ein in der Mitte eingekerbtem Oval Umschrift: „Estados unidos“ in der oberen; „de Colombia“ in der unteren Hälfte, darunter im zweiten Rahnen oben: „Correos Nales.“ unten: „Diez Centavos.“ Werthziffer zu beiden Seiten dazwischen; römische Werthzahl in den 4 Ecken, f. D., w. P.)		
40.	10 Centavos lila	15	—
41.	2 ¹ / ₂ " blau	—	—

Bolivar.

No.	Em. 1866. (Wappen im Viereck, umschrieben im innern Rande, „Estado S. de Bolivar“ mit Werthangabe unten, im äusseren Rande „E. U. de Colombia“ in der oberen, und „Correos del Estado“ in der untern Hälfte. [kleines Format.])	a.	b.
42.	10 Centavos grün (Var. rosa?)	* —	20
43.	1 Peso orange	* —	90

Registrations Marken.

No.	Em. 1866. („A“ in einem Kranze, [grosses Format, s. D., w. P.]	a.	b.
44.	5 Centavos schwarz („R“ im Kreis, in einem sechsstrahligen Sterne, s. D., w. P.)	12 ¹ / ₂	—
45.	5 Centavos schwarz	12 ¹ / ₂	—

Sobre Porte.

No.	Em. 1866. (Wappen mit Adler, Inschrift: „Sobre Porte.“ s. D., f. P.)	a.	b.
46.	25 Centavos	* —	20
47.	50 "	* —	30
48.	1 Peso	* —	—

18 Vereinigte Staaten v. Columbia, Costa Rica.

Em. 1868. (Wappen in schwarzem Grunde auf farbigem Glanzpapier, Inschrift E. U. de Colombia. Correos Nacionales. a. b. Ngr. Ngr.)

No.			a.	b.
49.	5 Pesos	grün (Wappen im Oval)	—	—
	(Bergleichen letztes Wort der Inschrift z. N ^o abgekürzt)			
50.	10 Pesos	roth (Wappen in hohem Rechteck)	—	—

Anmerkung. Zu den Additional-Porto-Marken soll 1868 noch ein neuer Werth zu 50 Cts. (vergl. Abb. 2.), schwarz auf hellgrün, hinzugekommen sein, doch ist dessen Existenz höchst problematisch, weshalb wir nicht wagen solchen hier in Reih und Glied mit aufzuführen. Für den südöstlichen Staat dieser Republik **Magdalena** tauchte auch vor einiger Zeit eine aus dem Jahr 1867 stammende Marke zu 20 Centavos, blau auf weiss, auf (vergl. Abb. 3.), doch hat sich herausgestellt, dass selbige kein Postwerthzeichen repräsentirt, vielmehr ein Stempel für innere Abgabe ist.

Conföderirte Staaten (s. Vereinigte Staaten),
Constantinopel, Localpost (s. Türkei), **Corrientes**
 (s. Argentinien.)

COSTA RICA, Republik.

Geldwahrung: 1 Peso (= 1 Thlt. 10 Sgr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) à 8 Reales.

Marken.

Em. 1865—67. (Bergige Landenge mit 2 Schiffen in den beiden begrenzten Meeren, darüber fünf Sterne und die Inschrift: „Correos de Costa Rica,“ Werthangabe unten, f. D., w., P.)

1.	1/2 Real	blau	—	6
2.	2 „	roth	—	6
3.	4 „	grün	—	17 1/2
4.	1 Peso	orange	—	22 1/2

Cuba (s. Spanisch Westindien), **Dampfschiffahrts-Gesellschaft des stillen Oceans** (s. Pacific-Steam-Navigation-Company.)

DÄNEMARK (Danmark), Königreich.

Geldwährung: 1 Rigsdaler (= 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Fl. 14 Nkr. Oe., 1 Fl. 20 Kr. Rh.) a 16 Skilling.

Marken.

Em. 1851. (Werthangabe: 2 Rigsbaukskilling im Kreis, mit der Umschrift „KGL. POST FRIMÆRKE,“ Krone und Posthorn, f. D., w. P.)

No.	Werth	Farbe	a.	b.
			Ngr.	Ngr.
1.	2 Rigsbaukskilling	blau	—	8
	(Umkränzte Kronensignien im Viereck, Werthangabe: „FIRE R. B. S.“ am untern Rande.)			
2.	4 R. B. S.	braun (N. hellbraun)	—	1
	(Desgleichen, Werth in Ziffern am untern Rande, punktirter Grund.)			
3.	2 Skilling	blau	—	1
4.	4 „	braun	—	1
5.	8 „	grün	—	1 $\frac{1}{2}$
6.	16 „	lila (N. dunkellila).	—	2
	(Desgleichen Grund von Wellenlinien.)			
7.	4 Skilling	braun	—	1
8.	8 „	grün	—	2

Em. 1864 — 68. Kronensignien im Oval, Werthangabe in den 4 Ecken, [gross-crés Format])

9.	2 Skilling	blau	1 $\frac{1}{2}$	1
10.	3 „	lila	2	1
11.	4 „	roth	2	1 $\frac{1}{2}$
12.	8 „	hellbraun	4	1
13.	16 „	graugrün	—	2

Couverts.

Em. 1865. (Kronensignien weiss en relief im Oval, Inschrift: KGL. POST. FRM. Werthangabe unten.)

14.	2 „	blau	1 $\frac{1}{2}$	—
15.	4 „	roth	3	2 $\frac{1}{2}$

Em. 1866. (Wie No. 14, aber ohne den Buchstaben „S“ nach der Werthziffer.)

16.	4 Skilling	roth	3	1 $\frac{1}{2}$
-----	------------	------	---	-----------------

SAN DOMINGO, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr., 10 Ngr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) a 8 Reales.

Marken.

Em. 1865. (Wappen, Inschrift: „Correos,“ unten Werthangabe, s. D., f. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Real	blassgrün (Geviert)	* —	—
2.	1 „	blassgelb „	* —	—

Marken.

No.	Em. 1866.	(Hoh. Rechteck.)		a.	b.
				Ngr.	Ngr.
3.	1 Real	graugrün	*	—	—
	Em. 1867.	(Aehnlich. schwaches Papier.)			
4.	1/2 Real	hellrosa		15	—
5.	1 „	blasslila (Werthang. UN.)		27 1/2	—

Die Existenz einer Emission 1868, bei der die Farbe für beide Werthe umgedreht genommen worden, ist sehr zweifelhaft, ausserdem giebt es noch eine von Boston aus in den Handel gebrachte und jedenfalls dort fabricirte Marke carminroth auf weissem Papier, die natürlich jeglicher Authentität entbehrt.

**Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft (s. Oesterreich),
Donaufürstenthümer (s. Rumänien).**

ECUADOR, Republik.

Geldwährung: 1 Peso = (1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. Oc., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) = 8 Reales.

Marken.

Em. 1865. (Wappen im Kreis. Inschrift oben: „Ecuador Correos,“ Werthangabe unten. f. D. w. P.)					
1.	1/2 Real	blau	—	8	
2.	1 „	gelb	—	17 1/2	
Em. 1866. (Desgleichen.)					
3.	1 Real	grün	—	12 1/2	
4.	2 Reales	grün auf bläulich	*	—	—
5.	4 „	roth (i. verz. Rahmen)	*	—	30

PRINZ-EDWARDS-INSEL

(Prince-Edward-Island), britische Besizung.

Geldwährung, wie Grossbritannien oder Courantwährung ca. 30⁰⁰
geringer

Marken.

Em. 1860. (Kopf der Königin nach links, in verschiedener Einfassung, Inschrift: „Prince Edward Island Postage,“ f. D. w. P.)					
1.	1 Penny	orange-gelb		2 1/2	—
2.	2 Pence	rosa		4	—
3.	3 „	blau		6	3
4.	6 „	grün		—	6
5.	9 „	cy. 6 d. stlg. lila		—	5

Finland (s. Russland).

FRANKREICH, Kaiserthum.

(France.)

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rh.)  100 Centimes.

Marken.

Republik.

Em. 1849 — 50. (Name: „Repub. franc.“ mit Kopf der Freiheitsgottin in rundem Rahmen. f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	10 Centimes	brunlichgelb	—	6
2.	15 „	grün	—	4
3.	20 „	schwarz	—	1 ¹ / ₂
4.	25 „	blau	—	1
5.	40 „	orangeroth	—	3
6.	1 Frank	carmin (N. braunroth)	—	8

Em. 1852. (Desgleichen. Kopf des Präsidenten Napoléon, f. D., w. P.)

7.	10 Centimes	brunlichgelb	—	10
8.	25 „	blau	—	1 ¹ / ₂

Marken.

Kaiserreich.

Em. 1853 — 61. (Name: „Empire franc.“ mit Kopf des Kaisers Napoléon III. in rundem Rahmen, f. D., w. P.)

9.	1 Centime	olivengrün	—	1 ¹ / ₂
10.	5 Centimes	hellgrün	—	1 ¹ / ₂
11.	10 „	brunl.-gelb u. braung.	—	1 ¹ / ₂
12.	20 „	hellblau	—	1 ¹ / ₂
13.	20 „	schwarzblau	—	1 ¹ / ₂
14.	25 „	blau	—	1 ¹ / ₂
15.	40 „	orangeroth	—	1 ¹ / ₂
16.	80 „	carminroth	—	1 ¹ / ₂
17.	80 „	rosa	—	1 ¹ / ₂
18.	1 Franc	carminroth	* —	20

Em. 1863—67. (Name. Kopf des Kaisers mit Lorbeerkrantz nach links.)

19.	2 Centimes	hellbraun	—	1 ¹ / ₂
20.	4 „	grau	—	1 ¹ / ₂
21.	10 „	hellbraun	—	1 ¹ / ₂
22.	20 „	blau	—	1 ¹ / ₂
23.	30 „	braun	—	1 ¹ / ₂
24.	40 „	orangeroth	—	1
25.	80 „	carmin	—	1

Chiffre-Taxe.

Em. 1850. (Inscription: „Chiffre-Taxe,“ Werth-
angabe in abgerundetem Viereck, s. D., w. P.)

No.		a. Ngr.	b. Ngr.
26.	10 Centimes à percevoir schwarz	—	2
27.	15 „ „ „	—	2 ¹ / ₂

Colonien.

Em. 1860—66. (Name: Colonies de l'empire
français, gekrönter Adler im Kreis, f. D.,
w. P.)

28.	1 Centime	olivengrün	I	—
29.	5 Centimes	hellgrün	1 ¹ / ₂	—
30.	10 „	bräunlichgelb	—	1 ¹ / ₂
31.	20 „	blau	—	3
32.	40 „	orangeroth	—	1 ¹ / ₂
33.	80 „	rosa	—	4

Anmerkung: Die sogenannte Marke für Neu-Caledonien
verdankt ihre Existenz einem groben Betrug, die 1852 für Réunion
emittirt, s. d.

Genf (s. Schweiz.)

GRENADA, britische Besizung.

Marken.

Em. 1860—66. (Name: Brustbild der Königin
Victoria im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	1 Penny	grün	2 ¹ / ₂	—
2.	6 Pence	roth	—	4
3.	6 „	ziegelroth	—	3

GRIECHENLAND, Königreich.

Geldwährung: 1 Drachme (= 71¹/₂ Sgr., 36 Nkr. Oe., 25 Kr. Rh.)
à 100 Lepta. — Auf den ionischen Inseln 1 Talar (= 6 Drachmen)
à 100 Oboli.

Marken.

Em. 1861. (Inscription: *ΝΕΛΛΙ ΓΡΑΜΜΑ* Mer-
kurkopf nach rechts in rundem Rahmen, f.
D., w. P.)

1.	1 Lepton	dunkelbraun	—	4
2.	2 Lepta	blassgelbbraun	—	4
3.	5 „	grün	—	5
4.	10 „	orange (bläul. P. grosse Werthziffer a. l. Rückst.)	—	5

No.		Marken.	a.		b.	
			—	—	Ngr.	Ngr.
5.	20 Lepta	blau	—	—	3	—
6.	40 „	violett (bläul. P.)	—	—	4	—
7.	80 „	rosa	—	—	6	—
Em. 1802. (Desgleichen Werthziffer, in Wasserdruck auf der Rückseite der Marke.)						
8.	5 Lepta	grün	1 ¹ / ₂	—	1 ¹ / ₂	—
9.	10 „	orange (bläul. P.)	—	—	1 ¹ / ₂	—
10.	20 „	blau	—	—	1 ¹ / ₂	—
11.	40 „	violett (bläul. P.)	—	—	1	—
12.	80 Lepta	rosa	—	—	1 ¹ / ₂	—
Em. 1865—66. (Wie No. 1, 2, u. 11, jedoch in bedeutend schlechterer Ausführung.)						
13.	1 Lepton	dunkelrothbraun	—	—	1 ¹ / ₂	—
14.	2 Lepta	bräunlichgelb	1	—	—	—
15.	40 „	carmin (bläul. P.)	—	—	1	—

Ionische Inseln,

ehemalige Republik unter englischem Protectorat.

Marken.

Em. 1800. (Kopf der Protectorin Victoria nach links in einem ovalen Gürtel. Inschrift „Ἰωνίων Ἰσθμὸς“ ohne Werthangabe. f. D., w. P.)

1.	(1 Obolos)	gelb	2 ¹ / ₂	—
2.	(2 Oboli)	blau	4	—
3.	(4 „)	carminroth	5	—

GROSSBRITANIEN & IRLAND

(Great Britain and Ireland)

vereinigte Königreiche.

Geldwahrung: 1 Pfund Sterling (= ca 63¹/₄ Thlr., 10 Fl. Oe., 12 Fl. Rh.) = 20 Shilling = 12 Pence.

Marken.

Em. 1840. (Kopf der Königin nach links im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, Buchstaben in den unteren Ecken, f. D. auf weissem Papier.)

1.	1 Penny	schwarz	—	1 ¹ / ₂
2.	1 „	rothbraun	—	1
3.	2 Pence	blau	—	5

Em. 1841. Desgleichen auf bläulichem Papier

Marken.			a.	b.
No.			Ngr.	Ngr.
4.	2 Pence	blau mit weissem Strich über u. unter d. Kopf.	—	2
5.	1 Penny	rothbraun (in N).	—	1
Em. 1842. (Kopf der Königin nach links en relief in achteckigem Rahmen, achteckig.)				
6.	6 Pence	violett	—	2 $\frac{1}{2}$
7.	10 „	braun	—	6
8.	1 Shilling	grün	—	4
Em. 1862—64. (Kopf der Königin nach links in verschiedenen Rahmen, f. D., w. P.)				
9.	1 Penny	roth (Buchstaben in den 4 Ecken.)	—	$\frac{1}{2}$
10.	2 Pence	blau (desgleichen)	—	$\frac{1}{2}$
11.	3 „	rosa (desgleichen)	—	$\frac{1}{2}$
12.	4 „	rosa (ohne Buchstaben	—	1
13.	4 „	ziegelroth (Buchstaben in den 4 Ecken.)	—	$\frac{1}{2}$
14.	6 „	lila (ohne Buchstaben in den Ecken)	—	1
15.	6 „	lila (Buchstaben in den 4 Ecken)	—	$\frac{1}{2}$
16.	9 „	braungelb (desgleichen)	—	5
17.	1 Shilling	grün (desgleichen)	—	$\frac{1}{2}$
18.	1 „	grün (ohne Buchstaben)	—	1 $\frac{1}{2}$
Em. 1865 — 67. (Grosse Buchstaben in den 4 Ecken.)				
19.	3 Pence	rosa	—	$\frac{1}{2}$
20.	4 „	ziegelroth	—	$\frac{1}{2}$
21.	6 „	lila	—	$\frac{1}{2}$
22.	9 „	brännlichgelb	—	2 $\frac{1}{2}$
23.	10 „	dunkelbraun	—	2
24.	1 Shilling	grün	—	$\frac{1}{2}$
25.	2 Shillings	blaulila	—	2 $\frac{1}{2}$
26.	5 „	rosa	—	4
Em. 1840. (Mit Vignette von W. Mulready [als Couvert], mit Seidenfaden.)				
27.	1 Penny	schwarz	* —	45
28.	2 Pence	blau	* —	55

(Existirten auch als halbe Bogen Briefpapier,
mit oder ohne Annoncen bedruckt.)

Em. 1841. (Kopf der Königin en Relief im Oval.
Seidenfaden, ohne Datum, f. D., w. P.)

No.	Couverts.		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
29.	1 Penny	rosa	—	2 ¹ / ₂
30.	2 Pence	blau	20	—
Em. 1860 — 64. (Kopf der Königin en relief, ohne Seidenfaden, mit Datum, f. D., w. P.)				
31.	1 Penny	rosa (oval)	2 ¹ / ₂	—
32.	2 Pence	blau (oval)	5	—
33.	3 „	roth (wellenförm.)	7 ¹ / ₂	—
34.	4 Pence	roth (rund)	10	4
35.	6 „	lila (achteckig)	12 ¹ / ₂	—
36.	1 Shilling	grün (achteckig)	20	—

Anmerkung: No. 31 — 36 existiren auch auf bläulichen und gelbem Papier. Preise sind die nämlichen. Von diesen Couverts giebt es auch solche mit Privatfirmen als Umschrift und zwar folgende: „Samuel Alsopp & Son, Burton on Trent.“ 1 P. „Smith Elder & Co.“ 1 P., 2 P. (2 Ngr.) 4 P., 1 Sh. „W. H. Smith & Son“ 1 P., 2 P., 3 P., 4 P., 6 P., „The Home News (Crindlay & Co.) London.“ 1 P., 2 P., 3 P. „George Prior“ 1 P., 2 P., 3 P. „Frank E. Millar“ 2 P., 3 P. „Stafford Smith & Smith“ 1 P., 2 P. „Young & Stockall“ (auf weissem, blauem, rosa und lila Papier) 1 P., 2 P., 3 P., 4 P., 6 P., 1 Sh. „British Workmann“ 1 P., 2 P., 3 P., 4 P., 6 P., 1 Sh.

Ausserdem gibt es auch **Zusammenstellungen der verschiedenartigen Couvertstempel** auf einer Enveloppe und zwar: 1 P. mit 4 P., 6 P. u. 1 Shilling (à 12 15 u. 30 Ngr.); 2 P. mit 3 P., 6 P. u. 1 Sh. (à 12 18 u. 30 Ngr.); 3 P. mit 4 P., 6 P. u. 1 Sh. (à 15 22¹/₂ u. 35 Ngr.); 4 P. mit 4 P., 6 P. u. 1 Sh. (à 18, 25 u. 37¹/₂ Ngr.); 6 P. u. 1 Sh. mit 1 Sh. (à 40 u. 50 Ngr.)

Das **Couvert für Retour-Briefe** trägt auf der Rückseite das Wappen weiss auf rothem Grunde in einem ovalen Stempel. Auf der andern Seite oben: „On her Majesty's Service, Returned Paid Letter.“ in der unteren linken Ecke: „Returned Letter Branch, General Post Office (No. 5).“ f. D., w. P. (15 Ngr.)

GUATEMALA, Republik.

Von dieser centralamerikanischen Republik liegen zweierlei Essays vor, das eine, höchstwahrscheinlich von der American Bank-Note Company in New-York angefertigt, trägt ein Segelschiff in brauner Farbe, der Werth ist zu 5 Centavos, ausserdem sind natürlich davon noch in den verschiedensten Farben (grün, schwarz, blau, gelb) Abdrücke in den Verkehr gekommen, das andere von Herrn Hulot, Dirigent der französischen Marken-Druckerei im Münzgebäude zu Paris, auf nachweislich officiële Bestellung, zeigt den Werth von 1 Centavo blau auf weiss. (Vergl. Abb. 4.)

BRITISCH-GUIANA, englische Besizung.

Geldwährung, die nordamerikanische.

Marken.

- 1. Em.** (Name an den Seiten, Segelndes Schiff nach rechts im Mittel-Schild, Werth darüber, „Damas petimus“ unten s. D., f. P.)

No.	Marken.		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
1.	1 Cent	roth	* —	—
2.	2 Cents	blau	* —	—
	(Name oben und unten, segelndes Schiff im Oblong. „Darius petinus“ oben „que vicissim“ unten „Postage“ und Werth auf den Seiten s. D., f. P.)			
3.	4 Cents	roth	* —	—
	Em. 1853. (Name, segelndes Schiff nach rechts im Oval, Jahreszahl in den 4 Ecken vertheilt, f. D., w. P.)			
4.	1 Cent	roth (2. N.)	* —	—
5.	4 Cents	blau (2. N.)	* —	—
	Em. 1860. (Name, segelndes Schiff nach links im Oval, Jahreszahl vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)			
6.	1 Cent	rosa	* —	15
7.	1 „	bräunlich	* —	30
8.	1 „	schwarz	1 ¹ / ₂	—
9.	2 Cents	orange	—	1 ¹ / ₂
10.	4 „	blau	—	2
11.	8 „	rosa	—	4
12.	12 „	lila	—	3
13.	12 „	grau	—	3
14.	24 „	grün	—	3
	Em. 1862. (Name, Namenszug des Postmeisters, ohne Jahreszahl und ohne Schiff, Perlen-Einfassung, s. D., f. P. [Zeitungsmarke].)			
15.	1 Cent	röthlich	* —	4
16.	2 Cents	gelb	* —	6
17.	4 „	blau	* —	9
	Em. 1863. (Schiff rechts in rundem Rahmen, Jahreszahl 1863 vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt [Grösse es Format].)			
18.	6 Cents	blau	—	6
19.	24 „	grün	—	4
20.	48 „	röthlich	—	6

HAÏTI, Negerrepublik.

Für diese Republik soll Mitte 1868 eine Marke emittirt worden sein, die beigelegte Abbildung (No. 5), veranschaulicht dieselbe, zu 25 Centimes, sie ist selbst auf weissem Papier gedruckt. Die Authenticität derselben unterliegt aber noch bedeutendem Zweifel.

HAMBURG, Hansestadt.

Geldwährung: 1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Oe., 42 Kr. Rh.) a 16 Schilling.

Marken.

Em. 1859. (Grosse Werthziffer inmitten des Wappens, Name oben in einem geschwungenen Bunde, weisser Grund, f. D., w. P.)			a.	b.
No.			Ngr.	Ngr.
1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	schwarz	1	$\frac{1}{2}$
2.	1 ..	braun	$1\frac{1}{2}$	1
3.	2 ..	roth	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
4.	3 ..	blau	3	2
5.	4 ..	grün	—	1
6.	7 ..	orange	—	3
7.	9 ..	gelb	$7\frac{1}{2}$	5
Em. 1864. (Desgleichen, Name oben im Bogen schraffirter Grund.)				
8.	$1\frac{1}{4}$ Schilling	violett (N. graulila)	—	2
(Desgleichen in viereckiger Einfassung, Name am oberen Rande.)				
9	$2\frac{1}{2}$ Schilling	grün	—	2
Em. 1865. (Typus wie 1859.)				
10.	7 Schilling	lila	—	$2\frac{1}{2}$
Em. 1866. (Desgleichen, Werthziffer und Wappen weiss en relief, achteckige Einfassung, bei No. 11 ausgefüllte Ecken.)				
11.	$1\frac{1}{4}$ Schilling	violett	—	2
12.	$1\frac{1}{2}$..	rosa	—	2
Em. 1867. (Typus der Em. 1859.)				
13.	$2\frac{1}{2}$ Schilling	grün	3	2

Couverts.

Em. 1866. (Typus der Markenemission 1866, Ueberdruck [schwarz] rechts)				
No.				
14.	$\frac{1}{2}$ Schilling	schwarz	1	—
15.	$1\frac{1}{4}$..	violett	$2\frac{1}{2}$	—
16.	1 ..	rosa	2	—
17.	2 ..	orange	$2\frac{1}{2}$	—
18.	3 ..	blau	3	—
19.	4 ..	grün	4	—
20.	$\frac{7}{7}$..	lila	6	—
(Geldanweisung Cartons, (farbiger Druck auf bläulichem Papiere.)				
21.	3 Schilling	blau	5	—
22.	4 ..	grün	5	—

Hamburger Boteninstitute.

Marken.

C. Hamer & Co. (Name, Werthziffer in einem Kreis, inmitten des Vierecks, s. D., f. P.) $\frac{1}{2}$ Schilling gelb, chamois, hellgelb, rosa grün, blau, braun, violett.

Hamburger Boteninstitute.

Marken.

H. Schreckenbeck. (Name, Hamburger Wappen in ovalem Rahmen, ohne Werthangabe, s. D., f. P. [grosses Format] in den nämlichen Farben wie die vorhergehenden.)

Desgleichen, Briefbote im Oval, Briefcouvert in den 4 Ecken.)

Desgleichen, Werthziffer in der Mitte, Briefcouvert in den oberen Ecken) zu $\frac{1}{2}$ und 1 Schilling.

Th. Lafrenz. (Name, grosse Werthziffer im Kreis) zu $\frac{1}{2}$ und 1 Schilling.

W. Krautz. (Name, Briefbote im Oval, Werthziffer im Oval an beiden Seiten, s. D., f. P.) zu $\frac{1}{2}$ u. 1 Schilling.

(Desgleichen, f. D., w. P.) zu $\frac{1}{2}$ u. 1 Schilling.

(Name, Inschrift: „*Hamonia*.“ *Hamonia* im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., f. P.) 1 Schilling golden auf weiss, blau, grün, schwarz; silbern auf weiss, rosa, dunkelbraun, schwarz; hell- u. dunkelbronce auf weiss.

Charles van Diemen. (In der Mitte grosse Werthziffer, darauf in s. D.: „Charles van Diemen, Brief-, Packet- und Güterexpedition, Hamburg.“ 1 Schilling lila, 2 Sch. orange, 3 Sch. rosa, 4 Sch. grün, 6 Sch. blau, 8 Sch. röthlich.

Couverts.

C. Hamer & Co. (Name und Werthziffer inmitten eines rundgebogenen Gürtels en relief, f. D., f. P.) $\frac{1}{2}$ Schilling roth auf weiss und roth auf gelb.

Anmerkung: Bei vorstehenden Botenmarken sind nur die Grundfarben angegeben und besteht die vollständige Serie incl. der Nuancen aus 114 Stück u. 2 Couverts.

Preis nur 20 Ngr.

Bergedorf, hamburgische Besizung.
(Früher mit Lübeck gemeinschaftlich.)

Marken.

Em. 1863. (Name, Wappen, zur einen Hälfte [links] das lübecker, zur andern Hälfte [rechts] das hamburger, Werthziffer in den 4 Ecken, in verschiedenen, je mit dem Werth zunehmenden Formaten.

No.			a.	b.
			Ngr.	Ngr.
1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	schwarz auf blau	1	—
2.	1	„ „ weiss	2	—
3.	$1\frac{1}{2}$ „	„ „ gelb	$2\frac{1}{2}$	—
4.	3 „	blau auf rosa	4	—
5.	4 „	schwarz auf hellbraun	5	—

Anmerkung: Die angeblich aus dem Jahr 1861 herrührende Emission ist nur ein von der bergedorf'schen Postverwaltung nicht angenommenes Essay.

Hannover (s. Preussen.)
Hawaii (s. Sandwichs-Inseln.)

ST. HELENA, britische Besetzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

No.	Em. 1859. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)		a. Ngr.	b. Ngr.
1.	6 Pence	blau	—	6
	Em. 1863. (Desgleichen, mit Benutzung des Stempels der Marke zu 6 Pence, welcher Bestrag durch einen schwarz aufgedruckten Strich entwerthet ist, die neue Werthbezeichnung ebenfalls schwarz aufgedruckt, f. D., w. P.)			
2.	1 Penny	rothbraun	2 $\frac{1}{2}$	—
3.	4 Pence	rosa	—	5
4.	1 Shilling	grün	—	8
	Em. 1868. (Desgleichen wie 1863.)			
5.	2 Pence	hellgelb	5	—
6.	3 „	violett	7 $\frac{1}{2}$	4
7.	5 Shilling	orange	* 95	—

HELGOLAND, britische Besetzung.

Geldwährung, wie in Hamburg.

Marken.

Em. 1867. (Kopf der Königin Victoria en relief in farbigem Oval mit verzierten Ecken. Name [englisch]: „Helgoland“ an beiden Seiten, Werthbezeichnung unten u. oben, f. D., in den Landesfarben roth-weiss-grün.)

1.	1 $\frac{1}{2}$ Schilling	grünes Oval, rothe Ecken	1	—
2.	1 „	rothes „ grüne „	2	—
3.	2 „	grünes „ grüne „	3	—
4.	6 „	rothes „ rothe „	6	—

Helsingfors (s. Russland). Holstein (s. Preussen.)

Hinterindien (Straits Settlements s. u. Indien.)

HONDURAS, Republik.

Geldwährung, wie in Costa Rica.

Marken.

No.	Em. 1865. (Name, Wappen im Oval. Werthziffer in den 4 Ecken. s. D., f. P.)		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
1.	2 Reales	grün	* 15	—
2.	2 „	rosa	* 15	—

BRITISCH HONDURAS, englische Besetzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1866. (Name, Kopf der Königin Victoria mit Krone nach links in einem ovalen Gürtel, f. D., w. P.)

* 1.	1 Penny	blau	2 ¹ / ₂	—
2.	6 Pence	carmin	12 ¹ / ₂	—
3.	1 Shilling	grün	22 ¹ / ₂	—

HONGKONG, britische Besetzung.

Geldwährung: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Oe., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) u. 100 Cents.

Marken.

Em. 1862 — 63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Viereck, chinesische Schriftzeichen an beiden Seiten, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	2 Cents	braun	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂
2.	4 „	graublau	4	1 ¹ / ₂
3.	6 „	lila	6	1 ¹ / ₂
4.	8 „	gelb	8	2 ¹ / ₂
5.	8 „	orange	—	2
6.	12 „	blau	—	2
7.	18 „	violett	—	5
8.	24 „	grün	—	1 ¹ / ₂
9.	30 „	ziegelroth (N. hellr.)	—	3
10.	48 „	rosa	—	4
11.	96 „	schwarzbraun	—	5
12.	96 „	bräunlichgelb	—	6

INDIEN, britische Besizung.

Geldwährung: 1 Rupie (= 16 $\frac{1}{4}$ Sgr., 96 Nkr. Oe., 1 Fl. 7 Kr. Rh.) = 16 Annas = 12 Pies, für Hinterindien amerikanischer Dollarfuss.

Marken.

No.	Em. 1854. (Kopf der Königin nach rechts im Viereck, Inschrift: „India,“ f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$\frac{1}{2}$ Anna blau	—	4
1a.	$\frac{1}{2}$ „ roth (?)	* —	—
2.	1 „ roth	—	2 $\frac{1}{2}$
3.	2 Annas grün	—	2 $\frac{1}{2}$
(Kopf der Königin [blau gedruckt] nach rechts im Kreis, f. D., w. P., achteckig.)			
4.	4 Annas roth	—	2 $\frac{1}{2}$
Em. 1861. (Kopf der Königin Victoria nach rechts im Oval, Inschrift: „India Postage,“ f. D., w. P., gezähnt.)			
5.	$\frac{1}{2}$ Anna blau	4	2
6.	1 „ braun	6	1
7.	2 Annas gelb	—	1
8.	2 „ roth	—	$\frac{1}{2}$
9.	4 „ schwarz	—	1
10.	8 „ rosa	—	$\frac{1}{2}$
11.	8 „ rosa (bläul. Papier)	—	2 $\frac{1}{2}$
(Desgleichen, f. D., w. P., achteckig.)			
12.	8 Pies violett	—	1
Em. 1865. (Desgleichen.)			
13.	4 Annas grün	—	1
Em. 1866—67. (Kopf der Königin nach links im Kreis, Inschrift: „East India Postage,“ achteckiger Rahmen.)			
14.	4 Annas grün	—	1 $\frac{1}{2}$
15.	6 „ & 8 Pies graublau	—	2 $\frac{1}{2}$
Kopf der Königin nach links im Kreis, grüner Handstempel „Postage,“ darüber [hohes Rechteck.]			
16.	6 Annas lila	—	10

Couverts.

No.	Em. 1861. (Name, Kopf der Königin en relief im Kreis, f. D., w. P., rund.)	a.	b.
17.	$\frac{1}{2}$ Anna blau (Desgleichen, f. D., bläuliches P.)	5	—
18.	1 Anna braun	5	—

Anmerkung: Der für No. 16 benutzte Handstempel ist ein zweifacher gewesen, der sich durch grössere und kleinere Schrift unterscheidet.

Für No. 10 wurde 1863 ein neuer Stempel angefertigt, wobei die Krone etwas grösser ausfiel.

Hinterindien. (Straits Settlements, Singapore.)

Marken.

Em. 1867. (Marken der indischen Emission 1861, Krone über dem Kopf der Königin und Werthangabe am untern Rand farbig aufgedruckt.)

No.		a.	b.
		Ngr.	Ngr.
1.	1 1/2 Cent (1/2 Anna blau) roth	3	—
2.	2 Cents (1 „ braun) roth	4	3
3.	3 „ (1 „ „) blau	6	—
4.	4 „ (1 „ „) schwarz	8	—
5.	6 „ (2 „ gelb) violett	—	—
6.	8 „ (2 „ „) grün	—	8
7.	12 „ (4 „ grün) carmin	—	10
8.	24 „ (8 „ rosa) blau	—	5
9.	32 „ (2 „ gelb) schwarz	—	12

Straits Settlements.

(Kopf der Königin Victoria nach links im Oval.
Inschrift: „Straits Settlements.“ f.
D. w. P.)

10.	2 Cents	braun	4	—
11.	4 „	rosa	6	—
12.	6 „	lila	10	—
13.	8 „	gelb	—	—
14.	12 „	blau	—	5
15.	24 „	grün	—	5
(Desgleichen. Kopf der Königin im Viereck.)				
16.	32 Cents	roth	—	—
17.	96 „	grau	—	5

Niederländisch Indien (s. Niederlande).

ITALIEN (Italia), Königreich.

Geldwährung: 1 Lira (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oz., 28 Kr. Rh.) à 100 Centesimi; in den verschiedenen annectirten Ländern: Toscana 1 Lira toscana (= 6 1/2 Sgr., 34 Nkr. Oz., 24 Kr. Rh.) à 20 Soldi à 5 Centesimi; 2 Lira = 3 Paoli à 3 Quattrini; 5 Soldi = 3 Cruzie, im Königreich beider Sicilien, in Neapel (Dominj di qua del Faro, das ist auf dem Festland): 1 Ducato di reno (= 1 Thlr. 4 1/2 Sgr., 1 Fl. 72 Nkr. Oz., 2 Fl. Rh.) à 100 Grana, à 3 Tornesi; in Sicilien (Dominj di là del Faro, d. i. auf der Insel): 1 Ducato à 200 Grana. Ueber die Geldwährung der ehemals päpstlichen Provinzen [Romagna] vergl. den Kirchenstaat.

Marken.

a) Sardinien.

Em. 1850. (Inscription: „Franco Poste Bollo,“ Kopf des Königs Victor Emanuel II. nach rechts [weiss] in farbigem Oval. Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P.)				a.	b.
No.				Ngr.	Ngr.
1.	5 Centesimi	schwarz	*	—	—
2.	20 „	blau	—	—	5
3.	40 „	rosa	*	—	45
Em. 1852. (Desgleichen, Kopf des Königs en relief im Oval auf farbigem Papier.)					
4.	5 Centesimi	grün	*	—	35
5.	20 „	blau	—	—	5
6.	40 „	rosa	*	—	25
Em. 1855. (Desgleichen, Kopf des Königs weiss en relief in weissem Oval auf farbigem Papier.)					
7.	5 Centesimi	grün (N. dunkelgr.)	*	—	35
8.	20 „	blau (N. dunkelbl.)	—	—	5
9.	40 „	rosa	*	—	60
Em. 1856 — 60. (Desgleichen, Kopf des Königs weiss en relief in weissem Oval, f. D., w. P.)					
10.	5 Centesimi	grün	—	—	1 ¹ / ₂
11.	10 „	braun	—	—	1 ¹ / ₂
12.	20 „	blau	—	—	1 ¹ / ₂
13.	40 „	roth	—	—	1 ¹ / ₂
14.	80 „	gelb	—	—	2 ¹ / ₂
15.	3 Lire	bronze	—	—	10

No. 10—14 in vielen Farbennuancen.

Von No. 11 existirt ausserdem eine Rarität, bei welcher der Kopf umgedreht steht.

b) Königreich Italien.

Em. 1862. (Wie Em. 1856—60.)					
16.	15 Centesimi	blau	—	—	1 ¹ / ₂
Em. 1863. (Inscription: „Franco bollo postale italiano,“ Kopf des Königs nach links im Oval auf schraffirtem Grunde, f. D., w. P.)					
17.	15 Centesimi	hellblau	—	—	1
Em. 1864. (Inscription: „Poste italiane,“ Werthziffer, in welcher „un centesimo“ steht, in mit architektonischen Verzierungen versehenem Viereck, f. D., w. P., gezahnt.)					
18.	1 Centesimo	graugrün	1 ¹ / ₂	—	—

Marken.

No.	(Desgleichen, Kopf des Königs nach links im Oval, f. D., w. P.)		a. Ngr.	b. Ngr.
19.	5 Centesimi	graugrün	—	1/2
20.	10 „	braun	—	1/2
21.	15 „	blau	—	1/2
22.	30 „	braun	—	1/2
23.	40 „	carminroth	—	1/2
24.	60 „	lila	—	1/2
25.	2 Lire	roth	—	4
Em. 1865. (Desgleichen, Marke 15 C. blau mit schwarzem Ueberdruck in den Ecken: „C. 20.“ ebenso mit schw. Ueberdr. der Worte: „quindici centesimi.“)				
26.	20 Centesimi	hellblau	—	1
(Muster und Druck wie No. 24.)				
27.	2 Centesimi	rothbraun	1/2	—
Em. 1867. (Kopf des Königs nach links im Viereck, Inschrift: <i>F. R. Bollo Italiano</i> , Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
28.	20 Centesimi	blau	4	1
Em. 1863. (Inschrift: „ <i>Segna Tassa</i> “ und Werthangabe in liegendem Oval, f. D., w. P., oval.) (Zur Taxirung der unfrankirten Briefe:)				
29.	10 Centesimi	gelb	2 1/2	—

Zeitungs-Marken.

Em. 1861-62. (Inschrift: „*Giornali Stampe*.“ Werthziffer weiss en relief in weissem Oval, f. D., w. P.)

30.	1 Centesimo	schwarz	—	1
31.	2 Centesimi	schwarz	—	3
32.	2 „	gelb (N. bräunlich)	—	2 1/2

Annectirte Provinzen.

Modena.

Em. 1854. (Inschrift: „*Poste Estensi*.“ Wap-pen zwischen zwei Zweigen im Viereck, s. D., f. P.)

1.	5 Centesimi	grün	—	2
2.	B. G. 9 Centesimi	violett	—	4
3.	10 Centesimi	rosa	—	2
4.	10 „	hellviolett	—	3
5.	15 „	gelb	—	2

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
6.	25 Centesimi	hellbraun	—	2 ¹ / ₂
7.	40 „	blau (N. hellblau)	—	4
8.	1 Lira	weiss	10	—

Zeitungs-Marken.

(Inschrift: „Tassa gazette,“ Wappen im Kreis, z. D., f. P.)

9.	10 Centesimi	weiss	10	—
----	--------------	-------	----	---

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1850. (Inschrift: „Province Modonesi,“ Wappen [savoyisches Kreuz im Schild mit Kroun] zwischen zwei Zweigen im Viereck, f. D., w. P.)

10.	5 Centesimi	grün	6	—
11.	15 „	dunkelbraun	7 ¹ / ₂	—
12.	20 „	blaulila (N. hellblau)	7 ¹ / ₂	3
13.	40 „	rosa	8	—
14.	80 „	orangegebl	10	—

Anmerkung: Von der ersten Emission existiren folgende durch Druckfehler entstellte Varietäten, von denen freilich nicht feststeht, ob sie nicht gar von den italienischen Neudruckern um das Geschäft lucrativer zu machen herbeigeführt worden sind. 5 CENT mit der Werthangabe: EENT, CENL, CNT, CNET, CCNT, und ohne Werthziffer: 10 CENT als CENL, CENE, CNET, CNET, CEZT; 15 CENT: EENT, CNET, CETN, auch ohne Werthziffer oder mit der Zahl 2 als solche. 40 CENT als CNET, CENE, C6T, oder mit falscher Werthzahl als 4C., 49 endlich auch mit der Inschrift: „POSIE.“

Neapel.

Em. 1857. (Inschrift: „Bolle della posta Napoletana,“ Wappen in verschiedenen Einfassungen, rother Druck, w. P.)

1.	1/2 Grano	(runde Einfassung)	—	10
2.	1 „	(viereckige Einfassung)	—	1 ¹ / ₂
3.	2 Grana	(achteckige Einfassung)	—	1 ¹ / ₂
4.	5 „	(viereckige Einfassung)	—	2
5.	10 „	(sechseckige Einfassung)	—	2 ¹ / ₂
6.	20 „	(viereckige auf der Spitze stehende Einfassung)	—	5
7.	50 „	(ovale Einfassung) *	—	22 ¹ / ₂

Em. 1860. (Desgleichen, runde Einfassung, f. D., w. P.)

No.	Marken.		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
8.	$\frac{1}{2}$ Tornese	blau	* —	—

Provisorische Regierung.

Em. 1860. (Inscription wie Em. 1857, savoyisches Kreuz im Kreis, f. D., w. P.)

9.	$\frac{1}{2}$ Tornese	blau	* —	—
Em. 1861. (Victor Emanuel II. nach rechts weiss en relief in weissem Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)				
10.	$\frac{1}{2}$ Tornese	grün	3	—
11.	$\frac{1}{2}$ Grano	hellbraun	3	—
12.	1 "	schwarz	—	2 $\frac{1}{2}$
13.	2 Grana	blau	—	2 $\frac{1}{2}$
14.	5 "	roth (N. rosa)	—	1 $\frac{1}{2}$
15.	5 "	lila	* —	8
16.	10 "	orange	—	4
17.	20 "	gelb	—	5
18.	50 "	perlgrau (N. grünlich?)	15	—

Parma.

Em. 1854. (Name: „Stati Parm.“, Wappen im Kreis mit Krone, f. D., w. P.)

1.	5 Centesimi	gelb	—	15
2.	15 "	roth	—	5
3.	25 "	rothbraun	—	5

Em. 1856. (Desgleichen, s. D., f. P.)

4.	5 Centesimi	gelb	—	2 $\frac{1}{2}$
5.	10 "	weiss	—	2 $\frac{1}{2}$
6.	15 "	rosa	—	2
7.	25 "	violett	—	3
8.	40 "	blau	—	5

Em. 1858. (Name: Duc di Parma Piac ecc., Wappen im Schild mit Krone zwischen zwei Zweigen, f. D., w. P.)

9.	15 Centesimi	roth	—	4
10.	25 "	braun	—	3
11.	40 "	blau	—	6

Zeitungs-Marken.

Name: „Stati Parmensi“ und Werthangabe im Achteck, s. D., f. P.)

12.	6 Centesimi	rosa	6	—
13.	9 "	blau	6	—

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name: „Stati Parmensi“ und Werthangabe im Achteck, f. D., w. P.)			a.	b.
No.	Werth	Farbe	Ngr.	Ngr.
14.	5 Centesimi	grün	5	—
15.	10 „	braun	7 1/2	—
16.	20 „	blau	—	5
17.	40 „	roth	12	—
18.	80 „	orangegebl	12	—

Anmerkung: Von der Emission 1859 (Provisorische Regierung) gibt es gleichfalls Marken höchst zweifelhaften Ursprunges und zwar: sämtliche mit der Werthangabe CENTESIMI, ferner noch No. 16 mit umgekehrter 1 bei der Werthzahl.

Romagna.

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name: „Romagne.“ Werthangabe im Viereck, s. D., f. P.)				
No.	Werth	Farbe		
1.	1/2 Bajocco	gelb	5	—
2.	1 „	grau	—	5
3.	2 Bajocchi	gelb	—	5
4.	3 „	bläulichgrün	—	5
5.	4 „	rothbraun	—	4
6.	5 „	violett	—	5
7.	6 „	gelblichgrün	17 1/2	—
8.	8 „	rosa	—	7 1/2
9.	20 „	graublau	7 1/2	—

Sicilien.

Em. 1858. (Inschrift: „Bollo della posta di Sicilia.“ König Ferdinand II. nach links im Viereck, f. D., w. P.)

1.	1/2 Grano	orangegebl	—	3
2.	1 „	olivengrün	—	3
3.	2 Grana	hellblau	—	3
4.	5 „	dunkelrothorange	—	4
5.	5 „	carmin	—	4
6.	10 „	dunkelblau	—	4
7.	20 „	bläulichschwarz	—	4
8.	50 „	rothbraun	—	20

No. 1—8 in bedeutenden Nuancen, besonders 1/2, 1, 3 und 5 Gr.

Toscana.

Marken.

No.	I. Em. (Name, Wappen [gekrönter Löwe mit Schild] im Viereck, f. D., blaues P.)		a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1	Quattrino schwarz	* —	10
2.	1	Soldo gelb	* —	12 ¹ / ₂
3.	2	Soldi rothbraun	* —	—
4.	1	Crazia rothbraun	—	3
5.	2	Crazie blau	—	2
6.	4	„ grün	—	2
7.	6	„ dunkelblau	—	2 ¹ / ₂
8.	9	„ dunkelviolet	—	5
9.	60	„ rothbraun	* —	—
Em. 1851. (Desgleichen, f. D. w. P.)				
10.	1	Quattrino schwarz	—	6
11.	1	Soldo gelb	—	12
12.	1	Crazia rothbraun	—	2
13.	2	Crazie hellblau	—	1 ¹ / ₂
14.	4	„ grün	—	2
15.	6	„ blau	—	2
16.	9	„ braunviolet	* —	15

Provisorische Regierung.

Em. 1850. (Name, Wappen mit savoyischem Kreuz im Viereck, f. D., w. P.)				
17.	1	Centesimo violett	—	3
18.	5	Centesimi grün (N. hellgrün)	—	3
19.	10	„ braun	—	2
20.	20	„ blau (N. graublau)	—	2
21.	40	„ roth	—	2 ¹ / ₂
22.	80	„ blassrothbraun	—	8
23.	3	Lire kupferroth	* —	—

JAMAICA, britische Besizung.

Marken.

Em. 1860 — 63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links in verschiedenen Einfassungen, f. D., w. P., gezähnt.)				
1.	1	Penny blau	—	1 ¹ / ₂
2.	2	Pence rosa	—	2
3.	3	„ grün	—	2
4.	4	„ orangegelb	—	2
5.	6	„ lila (N. helllila)	—	2
6.	1	Shilling braun (N. hellbraun)	—	2

KIRCHENSTAAT, (Stato ecclesiastico oder Stato della Chiesa).

Geldwährung: 1 Scudo romano (= 1 Thlr. 13 $\frac{1}{2}$ Sgr., 2 Fl. 18 Nkr. Oe., 2 F. 33 Kr. Rh.) a 100 Bajocchi (seit 1867 die französ. 1 Lira a 100 Centesimi.)

Marken.

Em. 1855 — 64. (Inschrift: „Franco Bollo Postale.“ Wappen, s. D., f. P., verschiedene Formen und Grössen.)			a.	b.
No.			Ngr.	Ngr.
1	$\frac{1}{2}$	Bajocco grau (oval)	5	—
2.	$\frac{1}{2}$	„ dunkellila (oval)	5	—
3.	$\frac{1}{2}$	„ dunkelviolet (oval)	1 $\frac{1}{2}$	—
4.	$\frac{1}{2}$	„ bräunlichgrün (oval)	2 $\frac{1}{2}$	—
5.	1	„ grün	—	1 $\frac{1}{2}$
6.	2	Bajocchi grün (achteckig)	—	1 $\frac{1}{2}$
7.	3	„ hellbraun (oval)	—	1 $\frac{1}{2}$
8.	4	„ gelb (rund)	—	1 $\frac{1}{2}$
9.	4	„ hellbraun (rund)	—	4
10.	5	„ rosa (rechteckig)	—	1
11.	6	„ grau (achteckig)	—	2
12.	7	„ blau (achteckig)	—	2
13.	8	„ weiss (achteckig)	—	1
(Desgleichen, f. D., w. P.)				
14.	50	Bajocchi blau	* —	15
15.	1	Scudo roth	* —	30

Em. 1867. (Desgleichen. Werth in Centesimi, die Zeichnung der fruheren Werthe ist benutzt und hier in Klammer beigefugt. s. D. Glanzpapier.)

16.	2	Centesimi (2 Baj.) grün	1 $\frac{1}{2}$	—
17.	3	„ ($\frac{1}{2}$ Baj.) graulila	3	—
18.	5	„ (3 Baj.) hellblau	2	—
19.	10	„ (8 Baj.) hochroth	—	1 $\frac{1}{2}$
20.	20	„ (4 Baj.) dunkelroth	—	2
21.	40	„ (6 Baj.) gelb	—	3
22.	80	„ (1 Baj.) carmin	—	4

LIBERIA, Neger-Republik.

* Geldwährung, wie in den Vereinigten Staaten.

Marken.

Em. 1860. (Name, sitzende Freiheitsgottin und segelndes Schiff im Kreis, f. D., w. P., gezähnt)

No.		Marken.	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	6 Cents	roth	10	—
2.	12 „	blau	15	—
3.	24 „	grün	20	—

Livland (s. Russland.)

Lombardei (jetzt österreichische Levantepost).

LÜBECK, Hansestadt.

Geldwährung: 1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Oe., 42 Kr. Rh.)
à 16 Schillinge à 12 Pl.

Marken.

Em. 1859. (Name, Wappen, Werthangabe in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	1/2 Schilling	violett	1	—
2.	1 „	orange	1 1/2	—
3.	1 „	bräunlich	5	4
4.	2 „	braun	4	—
5.	2 1/2 „	dunkelrosa	6	—
6.	4 „	grün	8	—

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P., oval, durchstochen.)

7.	1/2 Schilling	grün	1	—
8.	1 „	orange	1 1/2	1
9.	2 „	rosa	4	—
10.	2 1/2 „	blau	4	—
11.	4 „	hellbraun	6	2 1/2

Em. 1864. (Name, Wappen im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P., oval.)

12.	1 1/2 Schilling	braun	2 1/2	—
-----	-----------------	-------	-------	---

Em. 1866. (Name, Wappen en relief, f. D., w. P., achtckig, durchstochen.)

13.	1 1/2 Schilling	violett (ausgefüllte E.)	3	—
-----	-----------------	--------------------------	---	---

Couvertes.

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, Ueberdruck [braun] auf der linken Seite, f. D., w. P., oval.)

14.	1/2 Schilling	grün	5	—
15.	1 „	orange	5	—
16.	2 „	rosa	4	—
17.	2 1/2 „	blau	6	—

No.	Couverts.		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
18.	4 Schilling	braun	8	5
	Em. 1864. (Desgleichen, Ueberdruck [braun] auf der rechten Seite.)			
19.	1/2 Schilling	grün	1 1/2	—
20.	1 „	orange	2	—
21.	2 „	rosa	3	—
22.	2 1/2 „	blau	4	—
28.	4 „	hellbraun	5	3
	Em. 1866. (Desgleichen, achteckig.)			
24.	1 1/2 Schilling	violett	2 1/2	—

Rarität: Marke 2 Sch. braun (1859), in den 4 Ecken
 Werthziffer: „2“, an der linken Seite in Buchstaben:
 „Zwei ein halb“.

ST. LUCIA, englische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1850. (Name, Kopf der königin Victoria, nach links im Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	(1 Penny)	braunroth	5	—
2.	(4 Pence)	blau	* —	15
3.	(6 „)	grün	* —	20
	Em. 1864—65. (Desgleichen.)			
4.	(1 Penny)	schwarz	2 1/2	—
5.	(4 Pence)	gelb	* 8	—
6.	(6 Pence)	dunkelblau	* 12	—
7.	(1 Shilling)	rothorange	* 22 1/2	12

Anmerkung: No. 1—3 existiren auch in helleren Nuancen.

LUXEMBURG, Grossherzogthum.

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oc., 28 Kr. Rh.) a 100 Centimes.

Marken.

Em. 1852. (Kopf des Grossherzogs Wilhelm III. nach links im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, Werthziffer in den beiden oberen Ecken, f. D., w. P.)

1.	10 Centimes	grauschwarz	—	1
2.	1 Silbergroschen	rosa (N. rothbraun)	—	3

Em. 1859—63. (Name, Wappen im Kreis, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

No.		Marken.	a. Ngr.	b. Ngr.
3.	1 Centime	gelbbraun	$\frac{1}{2}$	—
4.	2 Centimes	schwarz	$\frac{1}{2}$	—
5.	4 „	gelb	1	—
6.	10 „	blau	—	1
7.	12 $\frac{1}{2}$ „	rosa	2	1
8.	25 „	braun	—	4
9.	30 „	violett	4 $\frac{1}{2}$	3
10.	37 $\frac{1}{2}$ „	grün	—	2 $\frac{1}{2}$
11.	40 „	orange	5	3
Em. 1806-67. (Desgleichen.)				
12.	1 Centime	kastanienbraun	$\frac{1}{2}$	—
13.	10 Centimes	lila	1 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
14.	20 „	braun	2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
15.	25 „	blau	4	2
16.	37 $\frac{1}{2}$ „	braun	5	3

Anmerkung: Von No. 2 gibt es noch eine hellere Nuance.

Luzon (s. Philippinische Inseln.)

MALTA, britische Besetzung.

Marke.

Em. 1861. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	$\frac{1}{2}$ Penny	hellbraun (für Lokalbr.)	1 $\frac{1}{2}$	—
----	---------------------	--------------------------	-----------------	---

MAURITIUS, britische Besetzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1857. (Name unten, Britannia im Viereck, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

1.	—	grün	* —	90
2.	—	violett	* —	50

Em. 1858. (Kopf der Königin Victoria nach links im Viereck, oben: „Postage.“ links: „Post Paid.“ rechts: „Mauritius.“ Werth unten, f. D., w. P.)

3.	1 Penny	braunroth (schlecht ausgeführt)	* —	45
4.	2 Pence	blau	* —	45

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
3a.	1 Penny	braunroth	* —	45
	(Schräg linearer Grund, die Linien laufen von der linken unteren nach der rechten oberen Ecke.)			
4a.	2 Pence	blau	* —	45
	(Wagerechte und senkrechte sich einander kreuzende Linien.)			
4b.	2 Pence	blau	* —	45
	(Wie No. 7 und noch mit schrägen Linien wie No. 5.)			
4c.	2 Pence	dunkelblau	* —	40
	(Kopf der Königin nach links im Viereck, mit griechischer Einfassung. f. D., w. P.)			
5.	1 Penny	braunroth	* —	50
6.	2 Pence	blau	* —	40
	Em. 1860-61. (Name oben, Britannia im Viereck, f. D., w. P.)			
7.	6 Pence	braunviolett	* —	40
8.	6 Pence	blau	* —	10
9.	1 Shilling	grün	* —	22 ¹ / ₂
10.	1 „	ziegelroth	* —	12 ¹ / ₂
	Em. 1861-63. (Name, Kopf der Königin nach links im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)			
11.	1 Penny	braun	—	2
12.	2 Pence	blau	—	2
13.	3 „	ziegelroth	7 ¹ / ₂	—
14.	4 „	rosa	—	2
15.	9 „	lila	—	4
	(Desgleichen, Werthangabe an beiden Seiten.)			
16.	6 Pence	blau	—	4
17.	6 „	grün	—	5
18.	1 Shilling	grün	* —	45
19.	1 „	blässgelbbraun	—	5
20.	5 Shillings	blau	—	20

Couverts.

Em. 1861. (Kopf der Königin Victoria nach links en relief in verschiedenen Einfassungen. f. D., bläuliches P.)

21.	6 Pence	violett (rund)	15	—
22.	9 „	braunviolett	20	—
23.	1 Shilling	gelb	* —	—

MECKLENBURG-SCHWERIN, Grossherzogthum.

Geldwährung: 1 Thaler  48 Schillinge  12 Pf.

Marken.

No.	Em. 1856. (Name, Wapoen im Viereck auf punktirtem Grunde, f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$\frac{3}{4}$ Schilling (aus 4 kl. Marken  $\frac{1}{4}$ Sch. bestehend) roth (Desgleichen, auf weissem Grunde.)	—	1 $\frac{1}{2}$
2.	3 Schilling gelb	—	1
3.	5 „ blau	8	4
Em. 1864—66. (Desgleichen.)			
4.	$\frac{3}{4}$ Schilling (aus 4 kl. Marken  $\frac{1}{4}$ Sch. bestehend) roth (Muster und Druck wie No. 2 und 3.)	2	1
5.	2 Schilling violett	3	2
6.	5 „ hellbraun	5	3

Couverte.

No.	Em. 1860. (Name, Wapoen weiss en relief im Oval, Werthziffer am unteren Rande, Ueber- druck [roth] in Diamantschrift auf der rechten Seite, f. D., w. P.)	a.	b.
7.	1 Schilling ziegelroth	—	1
8.	1 $\frac{1}{2}$ „ grün	—	2
9.	3 „ orangegelb	—	2
10.	5 „ blau	—	7 $\frac{1}{2}$

Rarität: Von No. 7 — 10 giebt es Varietäten mit Ueberdruck in Nonpareilleschrift, dieselben zeichnen sich auch noch durch blässere Farben aus.

No.	Em. 1864—66. (Desgleichen.)	a.	b.
11.	2 Schilling violett	3	2
12.	5 „ hellbraun	—	3

Anmerkung: Von No. 9 und 12 giebt es auch hellere Nuancen, von No. 10 eine blaugrüne.

MECKLENBURG-STRELITZ, Grossherzogthum.

Geldwährung, wie in Mecklenburg-Schwerin oder nordd. Thaler-
fuss.

Marken.

Em. 1864. (Name, Wapoen weiss en relief im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., durchstochen.)

No.	Marken.	a.	b.
		Ngr.	Ngr.
1.	1 Schilling violett	2	—
2.	$\frac{1}{4}$ Silbergroschen orange	1	—
3.	$\frac{1}{3}$ „ grün (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., achteckig, durchstochen)	1	—
4.	1 Silbergroschen rosa	$2\frac{1}{2}$	1
5.	2 „ blau	2	—
6.	3 „ hellbraun	2	—

Converte.

Em. 1864. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Ueberdruck (Braun) auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)

7.	1 Silbergroschen rosa	3	—
8.	2 „ blau	5	—
9.	3 „ hellbraun	6	—

MEXICO, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 14 Sgr., 2 Fl. 20 Nkr. Oe., 2 Fl. 34 Kr. Rh.) = 8 Reales oder 100 Centavos.

Marken.**Republik.**

Em. 1857. (Brustbild d. Priester Hidalgo im Oval, Inschrift: „Correos Mejico,“ f. D., w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Real blau	—	12
2.	1 „ gelb	—	6
3.	2 Reales grün (N. hellgr.)	—	5
4.	4 „ roth	* —	25
5.	8 „ violett	* —	90

Em. 1861. (Desgleichen, s. D., f. P.)

6.	$\frac{1}{2}$ Real braun (N. gelblich)	* —	25
7.	1 „ grün	—	6
8.	2 Reales braunrosa	—	5
9.	4 „ gelb	* —	50
10.	8 „ brännlich	* —	60
(Desgleichen, f. D., f. P.)			
11.	4 Reales roth auf gelb	* —	25
12.	8 „ grün auf braun	—	20

Kaiserreich

Em. 1863—64. (Gekrönter Adler eine Schlange erwürgend auf einer Nopalstaude, Inschrift: „Correos Mexico“, f. D., w. P.)

13.	$\frac{1}{2}$ Real violett	—	10
-----	----------------------------	---	----

No.		Marken.	a. Ngr.	b. Ngr.
14.	1/2 "	braun	—	9
15.	1 "	blau	—	6
16.	2 Reales	gelb	—	4
17.	4 "	grün	—	8
18.	8 "	roth	—	10
	Em. 1865. (Desgleichen, Werth in Centavos.)			
19.	3 Centavos	braun	* —	90
	Em. 1866. (Kopf des Kaisers Maximilian im Oval, Umschrift oben: „Imperio Mexicano,“ unten „Correos“ zwischen beiden rechts und links Werthangabe.)			
20.	7 Centavos	braun	* —	30
21.	13 "	blau	—	25
22.	25 "	gelb	—	8
23.	50 "	grün	—	12 1/2
	Em. 1868. (Brustbild des Priester Hidalgo im Kreis, Inschrift oben: Mexico, Werthangabe unten, f. D., f. P.)			
24.	6 Centavos	schwarz auf chamois	10	—
25.	12 "	" " grün	20	—
26.	50 "	blau " fleischf.	—	10
27.	100 "	schwarz " fahlroth	—	—

Anmerkung: No. 20—23 existiren in vielfachen Nuancen; die zum Theil dadurch hervorgerufen worden sind, dass diese Emission aushulfswise auch lithographirt in Umlauf kam.

Modena (s. Italien,) **Moldau** (s. Rumänien,) **Montevideo** (s. Uruguay.)

NATAL, englische Besizung.

Geldwahrung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1857. (Krone u. Name „Natal“ auf farbigem Papier, am obern Rande: „One“, unten „Penny.“)

1.	1 Penny	orange-gelb	* —	60
1a.	1 "	rosa	* —	60
1b.	1 "	blau	* —	60
	(Krone unter dem Namen „Natal, V. R.“ zur Seite, Werthangabe unten.)			
2.	3 Pence	rosa	* —	45
	(Werthangabe: „Six Pence“ in zwei Zeilen, verzierte Ecken.)			
3.	6 Pence	grün	* —	45

Marken.

No.	(Werthangabe zweizeilig im Lorbeerkranz.)	a.	b.
		Ngr.	Ngr.
4.	9 Pence blau	* —	50
	(Krone zwisch. Werthang. u. zwar „Shilling oben im Bogen, „One“ unten in gerad. Lin.)		
5.	1 Shilling chamois	* —	—
	Em. 1861. (Name, Bildniss der Königin Victoria en face im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)		
6.	1 Penny carmin (in 3 N.)	—	2
7.	3 Pence blau	—	2
8.	6 „ grau	—	3
	Em. 1863. (Wie Em. 1861.)		
9.	1 Penny dunkelcarmin	—	1 1/2
10.	6 Pence lila	—	2
	Em. 1867. (Portrait der Königin nach links im Oval, Umschrift oben: „Natal“, unten „One Shilling.“)		
11.	1 Shilling grün	—	6

Neapel (s. Italien.)

NEU-BRAUNSCHEWIG

(New-Brunswick,) britische Besizung.

Geldwährung, früher wie Grossbritan., oder die der Ver. Staaten.

Marken.

Em. 1857. (Name. Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, im Viereck, Werthziff. in den 4 Ecken, f. D., blau. P., 4eckig, auf der Spitze stehend.)

1.	3 Pence braunroth	—	8
2.	6 „ gelb	* —	80
3.	1 Shilling violett	* —	—
	Em. 1861-63. (Name. Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)		
4.	2 Cents orange	3	—
5.	5 „ grün (N. dunkelgr.)	—	1 1/2
6.	10 „ roth	—	3
	(Desgleichen, Brustbild d. Prinz. v. Wales.)		
7.	17 Cents schwarz	—	6
	(Name. Dampfswagen im Queroval, f. D., w. P., gezähnt.)		
8.	1 Cent braun	3	—

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
9.	1 Cent	violett	2	—
	(Name, Dampfschiff im Queroval, f. D., w. P., gezähnt.)			
10.	12 $\frac{1}{2}$ Cents	blau	—	3
	Der Preis für No. 3 ist ca. 5—6 Thaler.			

Neuenburg [Neufchatel] (s. Schweiz.)

NEU-FUNDLAND (New-Foundland,) britische Besizung.

Geldwährung: früher wie in Grossbrit., oder wie in der Union.

Marken.

1. Em. (Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands. Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)				
1.	1 Penny	braunviolett	3	—
2.	5 Pence	"	* —	25
(Name, die heraldischen Blumen in 3 verbundenen Ringen im Dreieck. f. D., w. P. Beckig.)				
3.	3 Pence	grün	7 $\frac{1}{2}$	—
(Name, die 3 herald. Blumen als Strauss im Kreis. Werthziffer in den 4 Ecken, leichter Unterschied in der Zeichnung bei jeder Marke, f. D., w. P.)				
4.	2 Pence	ziegelroth	* 10	—
5.	4 "	"	* —	90
6.	6 "	"	* —	30
7.	6 $\frac{1}{2}$ "	"	* —	—
8.	8 "	"	25	—
9.	1 Shilling	"	* —	—
Em. 1862—63. (Desgleichen.)				
10.	2 Pence	carminroth	6	—
11.	4 "	"	12	—
12.	6 "	"	—	6
13.	6 $\frac{1}{2}$ "	"	15	—
14.	1 Shilling	"	—	12
(Muster und Druck wie No. 2.)				
15.	5 Pence	braunroth	20	—

Marken.

No.	Em. 1866.	(Name, verschiedene Bildnisse. f. D. w. P., gezähnt.)	a. Ngr.	b. Ngr.
16.	2 Cents	grün (Kabliau)	2 ¹ / ₂	—
17.	5 „	braun (Robbe N. graubr)	4	—
18.	10 „	schwarz (Portrait des Prinz von Wales)	8	—
19.	12 „	rothbraun (Profil der Königin nach links)	10	6
20.	13 „	orange (Segelschiff)	12	—
21.	24 „	donkelblau (Bildniss der Königin)	22 ¹ / ₂	—
	Em. 1869.	(Brustbild des Prinz von Wales in Hochländertracht im Oval.)		
22.	1 Cent	violett	1 ¹ / ₂	—

Neu-Granada (s. Vereinigte Staaten v. Columbia).

NEU-SCHOTTLAND (Nova-Scotia),
britische Besizung.

Geldwährung, ehemals wie in Grossbritannien, oder die der Vereinigten Staaten.

Marken.

No.	Em. 1858.	(Name, Kopf der Königin Victoria im Viereck, f. D., bläuliches P.)	a.	b.
1.	1 Penny	rothbraun	—	27 ¹ / ₂
		(Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, im Viereck, f. D., bläuliches P.: viereckig, auf der Spitze stehend.)		
2.	3 Pence	blau (N. dunkelblau)	—	6
3.	6 „	grün (N. dunkelgrün)	—	22 ¹ / ₂
4.	1 Shilling	violett	—	—
	Em. 1860—63.	(Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt)		
5.	1 Cent	schwarz	1 ¹ / ₂	—
6.	2 Cents	lila	—	1 ¹ / ₂
7.	5 „	blau	—	1 ¹ / ₂
		(Dessgleichen, Brustbild der Königin Victoria.)		
8.	8 ¹ / ₂ Cents	grün	—	6
9.	10 „	roth	—	3
10.	12 ¹ / ₂ „	schwarz	—	2 ¹ / ₂

NEU-SEELAND (New-Zealand), britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

1. Em. (Brustbild der Königin Victoria im Kreis, auf guilochirtem Grunde, Inschrift oben im Bogen: „NEW ZEALAND“, Werthangabe am untern Rande, f. D., bläuliches P.)				
No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	roth	* —	50
2.	2 Pence	blau	* —	25
3.	6 „	braun	* —	40
4.	1 Shilling	grün	* —	40
Em. 1860. (Desgleichen f. D., w. P.)				
5.	1 Penny	ziegelroth (N. braunl.)	—	1 ¹ / ₂
6.	2 Pence	blau	—	1 ¹ / ₂
7.	3 „	violett	—	4
8.	6 „	braun (in 3 N.)	—	1 ¹ / ₂
9.	1 Shilling	grün (in 3 N.)	—	2
Em. 1865—66. (Desgleichen.)				
10.	4 Pence	rosa	—	7 ¹ / ₂
11.	4 „	gelb	—	6

NEU-SÜD-WALES (New South Wales), britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

1. Em. (Ansicht von Sidney, mit Umschrift: „Sigillum Nov. Camb. Aust.“, f. D., w. P.)				
1.	1 Penny	roth	—	35
1a.	1 „	rosa	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> { mit leichtem Unterschied in der Aus- führung) </div>	* —
1b.	1 „	fleischfarben		* —
1c.	1 „	dunkelroth		* —
2.	2 Pence	blau (Grund wagerechte Str.)	* —	40
2a.	2 „	„ („ senkrechte „)	* —	45
2b.	2 „	„ („ wagerechte u. senkrechte Striche)	* —	—
3.	3 „	grün	* —	22 ¹ / ₂
Em. 1851—52. (Kopf der Königin Victoria mit Lorbeerkrantz nach links, darüber in gebogenem Rande „Postage“, im Viereck, Umschrift rechts: „NEW“, oben „SOUTH“, links „WALES“, Werthangabe am untern Rande, f. D., bläuliches P.)				

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
4.	1 Penny	roth (N. carmin)	* —	20
5.	2 Pence	blau (N. dunkelbl.)	* —	15
6.	3 "	grün	* —	20
7.	6 "	braun (N. graubraun)	* —	25
8.	8 "	orange (N. gelb)	* —	90
Em. 1853 — 60. (Wie 2. Em. f. D., w. P.)				
9.	1 Penny	orange	* —	15
10.	2 Pence	blau	—	8
11.	3 "	grün (N. m. kl. Buchst.)	—	8
(Kopf der Königin Victoria mit Diadem nach links auf guilochirtem Grunde, im Viereck. f. D., w. P.)				
12.	1 Penny	roth (N. orange)	—	2
13.	2 "	blau	—	2 ¹ / ₂
14.	3 Pence	blaugrün	—	4
(Kopf der Königin nach links im Kreis mit Umschrift: „NEW SOUTH WALES“, sechseckige Einfassung [grosses Format]. f. D., w. P.)				
15.	5 Pence	grün	* —	7 ¹ / ₂
16.	6 "	bräunlich (in vielfachen Farbennuancen)	—	4
17.	6 "	violett	—	2
(Desgleichen, achteckige Einfassung.)				
18.	8 Pence	orange	* —	8
19.	1 Shilling	roth (in vielfachen Farbennuancen)	—	3
(Brustbild der Königin nach links im Kreis.)				
20.	5 Shillings	violett	—	20
Em. 1862. (Kopf der Königin Victoria nach links, darüber in einem gebogenen Bände: „NEW SOUTH WALES“ im Viereck, links POSTAGE,“ am rechten und untern Rande Werthangabe, f. D., w. P. gezähnt.)				
21.	2 Pence	hellblau	—	1 ¹ / ₂
(Kopf der Königin mit Lorbeerkranz nach links in rothem Oval, Inschrift unten, „Registered,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.)				
22.	—	blau	—	7 ¹ / ₂
(Desgleichen in gelbem Oval.)				
23.	—	blau	* —	30
Em. 1864. (Kopf der Königin mit Diadem nach links im Oval, Umschrift: „NEW SOUTH WALES POSTAGE,“ Werthangabe unten, f. D., w. P. gezähnt.)				
24.	1 Penny	roth	3	2

Marken.

	Em. 1867. (Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, Name darüber in flachem Bogen, „Postage“ mit Werthangabe in einem ähnlichen unten.)		a.	h.
No.			Ngr.	Ngr.
25.	10 Pence	lila	—	6
	Em. 1868. (Kopf der Königin nach links in auf der Spitze stehendem Rhombus, Inschrift: „NEW SOUTH WALES POSTAGE Four Pence.“)			
26.	4 Pence	roth	—	6

Zeitungsblätter.

	Em. 1864. (Kopf der Königin nach links en relief von 4 Sternen umgeben, im Oval, Inschrift in farbigen Buchstaben auf weissem Grunde oben: „POSTAGE ONE PENNY.“ unten „NEW SOUTH WALES.“ f. D., w. P.)			
27.	1 Penny	roth	—	2
		(Stempel der Marke No. 24.)		
28.	1 Penny	roth	—	2

NEVIS, britische Besetzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

	Em. 1861. (Hygiea aus einer Quelle einer Ermatteten Wasser spendend, die von einer Andern gestützt wird, Inschrift oben: „NEVIS.“ Werthangabe unten, verschiedene Einfassungen, f. D., w. P.)			
1.	1 Penny	dunkelrosa	3	—
2.	4 Pence	roth	—	10
3.	6 „	graulila	—	12
4.	1 Shilling	grün	22 $\frac{1}{2}$	—
	Em. 1867. (Desgleichen.)			
5.	1 Penny	orangeroth	2 $\frac{1}{2}$	—
6.	4 Pence	orange	8	—

NICARAGUA.

Goldwährung, wie in Mexico.

Marken.

	Em. 1863. (Name, Berglandschaft, f. D., w. P., gezähnt.)			
1.	2 Centavos	blau	5	—
2.	5 „	schwarz	8	—

NIEDERLANDE (Nederland,) Königreich

Geldwährung: 1 Gulden (= 17 Sgr., 85 Nkr. Oe., 59 $\frac{1}{2}$ Kr. Rh.)
a 100 Cents.

Marken.

Em. 1852. (Kopf des Königs Wilhelm III. nach rechts in verziertem Rahmen. Inschrift: „Post Zegel.“ Werthangabe in den unteren Ecken. Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	5 Cent	blau (in 3 N.)	—	1
2.	10 „	roth (N. hellroth)	—	$\frac{1}{2}$
3.	15 „	orangegebl	—	$1\frac{1}{2}$

Em. 1864. (Desgleichen. Kopf in einfachem ovalen Rahmen. Werthangabe in den oberen Ecken. gezähnt.)

4.	5 Cent	blau	2	$\frac{1}{2}$
5.	10 „	roth	3	$\frac{1}{2}$
6.	15 „	orangegebl	5	1

Em. 1867. (Kopf des Königs nach links im Kreis. Inschrift oben: „NEDERLAND.“ Werthangabe am untern Rande.)

7.	20 Cent	dunkelgrün	6	2
8.	25 „	dunkelviolet	7 ¹	3
9.	50 „	golden	15 ²	4

Em. 1868. (Desgleichen.)

10.	5 Cent	blau	2	$\frac{1}{2}$
11.	10 „	roth	3	$\frac{1}{2}$
12.	15 „	braunroth	5	1
		(Wappen im Kreis.)		
13.	1 Cent	schwarz	1 ²	—
14.	2 „	gelb	1	—

Niederländisch Indien.

Marken.

Em. 1864. (Brustbild des Königs nach links. Werth: „10 Cents“ in einem geschwungenen Bunde oben, in einem anderen unten. POST ZEGEL,“ links „NEDERL.“ rechts „INDIE.“ f. D., w. P.)

1.	10 Cent	carmin	—	5
----	---------	--------	---	---

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK.

Marken.

Em. 1868. (Werthziffer im Kreis umgeben von der farbigen Inschrift: „Norddeutscher Postbezirk“, in den Ecken abwechselnd Flügelruder und Posthörner, am untern Rande die Werthangabe in weissen Buchstaben. f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$\frac{1}{4}$	Groschen lila	$\frac{1}{2}$	—
2.	$\frac{1}{3}$	„ grün	$\frac{1}{2}$	—
3.	$\frac{1}{2}$	„ orange	—	$\frac{1}{2}$
4.	1	„ rosa	1	$\frac{1}{2}$
5.	2	„ blau	2	$\frac{1}{2}$
6.	5	„ braun	5	$\frac{1}{2}$
(Aehnlich, Werthziffer im Oval, Umschr. oben „Norddeutscher Postbezirk“, unten Werthangabe.)				
7.	1	Kreuzer grün	$\frac{1}{2}$	—
8.	2	„ gelb	1	—
9.	3	„ rosa	1	$\frac{1}{2}$
10.	7	„ blau	$2\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
11.	18	„ braun	6	$1\frac{1}{2}$
(Desgl. ohne Werthziffer im Oval, Umschrift der untern Hälfte „Stadtpostbrief Hamburg“.)				
12.	$\frac{1}{2}$	Schilling lila	1	—

Couverts.

(Gleich No. 4 en relief, Ueberdruck quer durch die Marke.)

13.	1	Groschen rosa	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
(Desgleichen mit Stempel von No. 9.)				
14.	3	Kreuzer rosa	$1\frac{1}{2}$	1
(Mit Benutzung der ehemals preussischen, sächsischen, braunschweigischen, mecklenburg-strelitzschen Couverts hergestellt, deren Originalstempel mit dem neuen Werthzeichen des norddeutschen Bundes überklebt. Über dieselbe läuft ein nach allen Seiten ein wenig überreichender Ueberdruck in Diamantschrift, silbergrau, der in 60maliger Wiederholung die Worte: „Norddeutscher Postbezirk“ trägt.)				
15.	1	Groschen rosa	$1\frac{1}{2}$	1
16.	2	„ blau	3	$1\frac{1}{2}$
17.	3	Kreuzer rosa	$1\frac{1}{2}$	1

(Desgleichen, mit Benutzung der ehemals oldenburgischen Couverts, wo wegen der Grösse des Stempels ganz besonders Marken m. breitem weissen Rande benutzt werden mussten.)

Couverté.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
18.	1 Groschen	roth	2	1 1/2
19.	2 „	blau	3 1/2	2

Privat-Convert der Victoria-National-Invaliden-Stiftung in Berlin.

(Gleich No. 2 en relief, ohne Ueberdruck.)

20.	1/3 Groschen	grün	* —	30
-----	--------------	------	-----	----

Streifbänder für Zeitungen etc.

(Mit Benutzung des Stempels No. 2 nicht en relief.)

21.	1/3 Groschen	grün	1/2	—
22.	1 Kreuzer	grün	1/2	—

Norwegen (s. Schweden.)

OLDENBURG, Grossherzogthum.

Geldwährung: nordd. Thalerfuss.

Marken.

Em. 1852. (Name, Werthangabe im Schild unter dem Wappen, s. D. f. P.)

1.	1/3 Silbergroschen	grün	—	8
2.	1/30 Thaler	blau	—	1
3.	1/15 „	rosa	—	2
4.	1/10 „	gelb	—	2 1/2

Em. 1859. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D. f. P.)

5.	1/2 Groschen	grün	—	15
6.	1 „	blau	—	1
7.	2 „	rosa	—	5
8.	3 „	gelb	—	4

Em. 1861. (Desgleichen f. D. u. P.)

9.	1/3 Groschen	orange-gelb	5	—
10.	1/8 „	grün (N. hell, dunkel und bläulich-grün.)	—	5
11.	1/2 Groschen	braun	—	5
12.	1 „	blau	—	2
12a.	1 „	hellblau	—	2
13.	2 „	zinnberroth	—	4
14.	3 „	hellgelb	—	3

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK.

Marken.

Em. 1868. (Werthziffer im Kreis umgeben von der farbigen Inschrift: „Norddeutscher Postbezirk“, in den Ecken abwechselnd Flügelräder und Posthöfner, am untern Rande die Werthangabe in weissen Buchstaben, f. D., w. P.)

No.	Werth	Farbe	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$\frac{1}{4}$ Groschen	lila	$\frac{1}{2}$	—
2.	$\frac{1}{5}$ „	grün	$\frac{1}{2}$	—
3.	$\frac{1}{2}$ „	orange	—	$\frac{1}{2}$
4.	1 „	rosa	1	$\frac{1}{2}$
5.	2 „	blau	2	$\frac{1}{2}$
6.	5 „	braun	5	$\frac{1}{2}$

(Ähnlich, Werthziffer im Oval, Umschr. oben „Norddeutscher Postbezirk“, unten Werthangabe.)

7.	1 Kreuzer	grün	$\frac{1}{2}$	—
8.	2 „	gelb	1	—
9.	3 „	rosa	1	$\frac{1}{2}$
10.	7 „	blau	2 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
11.	18 „	braun	6	1 $\frac{1}{2}$

(Desgl., ohne Werthziffer im Oval, Umschrift der untern Hälfte „Stadtpostbrief Hamburg“.)

12.	($\frac{1}{2}$ Schilling)	lila	1	—
-----	----------------------------	------	---	---

Couverts.

(Gleich No. 4 en relief, Ueberdruck quer durch die Marke.)

13.	1 Groschen	rosa	1 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
14.	3 Kreuzer	rosa	1 $\frac{1}{2}$	1

(Mit Benutzung der ehemalg preussischen, sächsischen, braunschweigischen, mecklenburg-strelitz'schen Couverts hergestellt, deren Originalstempel mit dem neuen Werthzeichen des norddeutschen Bundes überklebt, über dieselbe läuft ein nach allen Seiten ein wenig überreichender Ueberdruck in Diamantschrift, silbergrau, der in 60maliger Wienerholung die Worte: „Norddeutscher Postbezirk“ trägt.)

15.	1 Groschen	rosa	1 $\frac{1}{2}$	1
16.	2 „	blau	3	1 $\frac{1}{2}$
17.	3 Kreuzer	rosa	1 $\frac{1}{2}$	1

(Desgleichen, mit Benutzung der ehemalg oldenburgischen Couverts, wo wegen der Grösse des Stempels ganz besonders Marken m. breitem weissen Rande benutzt werden mussten.)

Couverte.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
18.	1 Groschen	roth	2	1 1/2
19.	2 "	blau	3 1/2	2

Privat-Convert der Victoria-National-Invaliden-Stiftung in Berlin.

	(Gleich No. 2 en relief, ohne Ueberdruck.)			
20.	1/3 Groschen	grün	* —	30
Streifbänder für Zeitungen etc.				
	(Mit Benutzung des Stempels No. 2 nicht en relief.)			
21.	1/3 Groschen	grün	1/2	—
	(Desgleichen, mit Stempel No. 7.)			
22.	1 Kreuzer	grün	1/2	—

Norwegen (s. Schweden.)

OLDENBURG, Grossherzogthum.

Geldwährung: nordd. Thalerfuss.

Marken.

Em. 1852. (Name, Werthangabe im Schild unter dem Wappen, s. D. f. P.)

1.	1/3 Silbergroschen	grün	—	8
2.	1/30 Thaler	blau	—	1
3.	1/16 "	rosa	—	2
4.	1/10 "	gelb	—	2 1/2

Em. 1850. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D. f. P.)

5.	1/2 Groschen	grün	—	15
6.	1 "	blau	—	1
7.	2 "	rosa	—	5
8.	3 "	gelb	—	4

Em. 1861. (Desgleichen f. D. w. P.)

9.	1/4 Groschen	orange-gelb	5	—
10.	1/8 "	grün (S. hell, dunkel und bläulich-grün.)	—	5
11.	1/2 Groschen	braun	—	5
12.	1 "	blau	—	2
12a.	1 "	hellblau	—	2
13.	2 "	zinnberroth	—	4
14.	3 "	hellgelb	—	3

Marken.

Em. 1802. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)				a.	b.
No.	Werth	Farbe	Material	Ngr.	Ngr.
15.	$\frac{1}{3}$ Groschen	grün		1	—
16.	$\frac{1}{2}$ „	orange		$1\frac{1}{2}$	1
17.	1 „	rosa		2	$\frac{1}{2}$
18.	2 „	blau		$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
19.	3 „	hellbraun		5	1

Converte.

Em. 1861. (Name Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, Ueberdruck [blau] auf der linken Seite, f. D., w. P., oval.)					
No.	Werth	Farbe	Material	Ngr.	Ngr.
20.	$\frac{1}{2}$ Groschen	braun		10	—
21.	1 „	blau		6	—
22.	2 „	rosa		$7\frac{1}{2}$	—
23.	3 „	hellgelb		15	—
Em. 1862. (Dageglichen, Ueberdruck [blau] auf der rechten Seite.)					
No.	Werth	Farbe	Material	Ngr.	Ngr.
24.	$\frac{1}{2}$ Groschen	orange		$1\frac{1}{2}$	—
25.	1 „	rosa		2	1
26.	2 „	blau		4	—
27.	3 „	hellbraun		5	$2\frac{1}{2}$

ORANGE-REPUBLIK (Oranje Vriy-Staat).

Geldwahrung wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1808. (Orangenbaum mit drei Posthörnern im Viereck, f. D., w. P. gezähnt.)					
No.	Werth	Farbe	Material	Ngr.	Ngr.
1.	1 Penny	rothbraun		3	—
2.	6 „	rosa		—	$7\frac{1}{2}$
3.	1 Shilling	hellgelb		* 30	—

**OESTERREICHISCH-UNGARISCHE
MONARCHIE.**Geldwahrung: 1 Gulden (= 20 Sgr., 1 Fl. 10 Kr. Rh.) a 100 Nkr.
— Bis 1868, 1 Gulden Conventionsmünze (= 21 Sgr.) a 60 Kreuzer.**Marken.**

Em. 1850. (Wappen [im Schild] im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)					
No.	Werth	Farbe	Material	Ngr.	Ngr.
1.	1 Kreuzer	gelb		—	1

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
2.	2 Kreuzer	orange	—	1 1/2
3.	2 "	schwarz	—	1
4.	3 "	roth	—	1
5.	6 "	braun	—	1/2
6.	9 "	blau	—	1/2
Em. 1858. (Kopf des Kaisers Franz Joseph I. weiss en relief nach links, in verschiedenen Einrahmungen, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., gezähnt.)				
7.	2 Kreuzer	gelb	—	1
8.	2 "	orange	—	5
9.	3 "	schwarz	—	2
10.	3 "	grün	—	2
11.	5 "	roth	—	1/2
12.	10 "	braun	—	1/2
13.	15 "	blau	—	1/2
Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval, gezähnt.)				
14.	2 Kreuzer	gelb	—	1
15.	3 "	grün	—	1/2
16.	5 "	roth	—	1/2
17.	10 "	braun	—	1/2
18.	15 "	blau	—	1/2
Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval gezähnt.)				
19.	2 Kreuzer	gelb	1	1/2
20.	3 "	grün	1 1/2	1/2
21.	5 "	rosa	—	1/2
22.	10 "	blau	—	1/2
23.	15 "	braun	—	1/2
Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach links in verziertem Rahmen, Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
24.	2 Kreuzer	gelb	1	1/2
25.	3 "	grün	1 1/2	1/2
26.	5 "	rosa	2	1/2
27.	10 "	blau	3	1/2
28.	15 "	braun	5	1
29.	25 "	violett	7 1/2	2 1/2
30.	50 "	blassrothbraun (gr. Form.)	15	8

Zeitungs-Marken.

No.	Em. 1850. (Inchrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STAMPEL.“ Merkurko f im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)		Ngr.	
			a.	b.
31.	($\frac{1}{2}$ Kreuzer)	blau	1	$\frac{1}{2}$
32.	(6 „)	gelb	* —	60
33.	(30 „)	roth	* —	70
34.	Em. 1856. (Desgleichen.) (6 Kreuzer)	rosa	* —	75
35.	Em. 1858. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach links in verziertem Viereck, Inchrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STEMPEL.“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.)	blau	2	1
36.		lila	2	1
37.	Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Inchrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STEMPEL.“ Namensangabe des Landes fehlt, abgerundete Ecken, f. D., w. P.)	hellgrau	1	$\frac{1}{2}$
38.		graulila	2	$1\frac{1}{2}$
39.	Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Inchrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STEMPEL.“ ohne Werthangabe, f. D., w. P., acht-eckig.)	graulila	$\frac{1}{2}$	—
40.	Em. 1867. (Merkurkopf im Kreis, griechische Einfassung ohne jegliche Inchrift.)	helllila	—	$\frac{1}{2}$

Für Zeitungen vom Ausland.

(Diese unter No. 41—49 rubricirten Marken sind füglich nicht als Briefmarken zu betrachten, da sie keineswegs Franco-, sondern Stempelmarken sind, welche als Eingangszoll den ausländischen Zeitungen aufgeklebt werden, und nur der langjährige Usus, auch diese zu sammeln, mag deren Aufnahme entschuldigen.)

Em. 1853—58. (Wappen im Viereck, Inchrift: „Kais. Kon. Zeitungs-Stempel.“ f. D., w. P.)				
41.	1 Kreuzer	schwarz	* 10	—
42.	1 „	blau	—	$\frac{1}{2}$
43.	2 „	grün	—	$2\frac{1}{2}$
44.	2 „	roth	—	$1\frac{1}{2}$
45.	2 „	braun	—	$1\frac{1}{2}$
46.	4 „	roth	* —	$17\frac{1}{2}$
47.	4 „	braun	—	8

Marken.

Em. 1808. (Für Ungarn, Werthangabe in ein m Kreis, Inschrift: Magy. kir. hirtlap bélyeg.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
48.	1 Kreuzer	blau	1	—
49.	2 „	braun	1½	—

Couverte.

Em. 1804. (Kopf des Kaisers weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval.)

50.	3 Kreuzer	grün	5	3
51.	5 „	roth	—	2
52.	10 „	braun	—	3
53.	15 „	blau	—	2
54.	20 „	orange	* 15	—
55.	25 „	dunkelbraun	* 20	—
56.	30 „	lila	* 22½	—
57.	35 „	blassbraun	* 25	—

Em. 1803. (Wappen weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

58.	3 Kreuzer	grün	2	1½
59.	5 „	rosa	—	½
60.	10 „	blau	—	½
61.	15 „	braun	—	1
62.	25 „	violett	—	5

Em. 1807. (Kopf des Kaisers nach rechts im Kreis, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., viereckig.)

63.	3 Kreuzer	grün	1½	—
64.	5 „	rosa	2	½
65.	10 „	blau	3	—
66.	15 „	braun	5	1½
67.	25 „	violett	8	¼

Oesterreichische Levantepost.

(Diese Marken waren ehemals gleichzeitig auch für das an Italien abgetretene lombardisch-venetianische Königreich gültig.)

Geldwährung bis 1856: 1 Lira austriaca (20 Kr. Conventionsmünzel (= 7 Sgr., 35 Skr. Oe., 24½ Kr. It.) à 100 Centesimi; jetzt: 1 Fiorino (= 1 Gulden Oe.) à 100 Soldi.

Marken.

Em. 1858. (Oesterreichisches Wappen im Schild mit Krone, im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.,)

68.	5 Centesimi	gelb	—	4
69.	10 „	schwarz	—	4

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
70.	15 Centesimi	roth	—	$\frac{1}{2}$
71.	30 „	braun	—	$\frac{1}{2}$
72.	45 „	blau	—	$\frac{1}{2}$
Em. 1858. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach links in verschiedener Einfassung f. D. w. P., gezähnt.)				
73.	2 Soldi	gelb	—	3
74.	3 „	schwarz	—	4
75.	5 „	roth	—	1
76.	10 „	braun	—	$1\frac{1}{2}$
77.	15 „	blau	—	1
Em. 1861. (Desgleichen.)				
78.	3 Soldi	grün	—	3
(Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval f. D., w. P., gezähnt.)				
79.	5 Soldi	roth	—	1
80.	10 „	braun	—	$1\frac{1}{2}$
Em. 1863. (Oesterreichisches Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
81.	2 Soldi	gelb	$1\frac{1}{2}$	1
82.	3 „	grün	$2\frac{1}{2}$	2
83.	5 „	rosa	—	$\frac{1}{2}$
84.	10 „	blau	—	$\frac{1}{2}$
85.	15 „	braun	—	$\frac{1}{2}$
Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach rechts im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)				
86.	2 Soldi	gelb	$1\frac{1}{2}$	—
87.	3 „	grün	2	—
88.	5 „	rosa	3	—
89.	10 „	blau	6	—
90.	15 „	braun	8	—
91.	25 „	violett	12	—
92.	50 „	blassrothbraun	20	—

Couverte.

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)				
93.	3 Soldi	grün	* 6	—
94.	5 „	roth	* 8	—
95.	10 „	braun	* 10	—
96.	15 „	blau	* 15	—
97.	20 „	orange	* 20	—
98.	25 „	dunkelbraun	* 25	—

Couverts.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
99.	30 Soldi	violett	* 30	—
100.	35 „	blassbraun	* 35	—
Em. 1862. (Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)				
101.	3 Soldi	grün	4	—
102.	5 „	dunkelrosa	* —	3
103.	10 „	blau	* —	—
104.	15 „	hellbraun	* —	—
105.	25 „	violett	* 15	—
Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach links in verziertem Rahmen, Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
106.	3 Soldi	grün	2	—
107.	5 „	roth	3	—
108.	10 „	blau	5	—
109.	15 „	braun	7½	—
110.	25 „	violett	12	—

Marken der Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Em. 1866. (Inscription: „Erste k. k. pr. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft“ um ein liegendes Oval, Werthziffer in einem Kranz innerhalb desselben, f. D., w. P., gezähnt.)				
111.	10 Soldi	violett	—	4
112.	17 „	roth	7½	5
Em. 1866. (Desgleichen.)				
113.	10 Soldi	grün	—	3

Ostindien (s. Indien.)

Pacific-Steam-Navigation Company.

Dampfschiffahrt-Gesellschaft
des stillen Oceans.

Marken.

1. **Em.** (Inscription: „P. S. N. C.“ vertheilt in den 4 Ecken, Dampfschiff im Queroval, f. D., w. P.,

1.	1 Real (½ Onza)	blau	* 20	—
2.	2 „ (1 Onza)	carmin	* 15	—

Die anderen dergleichen Marken zu 1 Real carmin, grün, gelb und 2 Reales blau, braun, grün, gelb, sind anscheinend nachgeborne Kinder der ursprünglichen Emission, und ist deren Authenticität mehr als problematisch zu nennen, die auch bei dem veranstalteten Neudruck der alten Werthe mit entstanden sein mögen.

PARAGUAY, Dictatur.

Geldwährung, wie in der Argentinischen Republik.

Marke.

Em. 1868. (Dampfschiff im Oval, Inschrift oben und unten vertheilt „Republica del Paraguay.“ Werthangabe desgleichen links und rechts. Werthziffer in den Ecken.)		a.	b.
No.		Sgr.	Ngr.
1.	5 Centavos roth	—	—

(Die Existenz anderer Marken [sitzender Löwe unter einem Freiheitsbaum mit ph. ygischer Mütze im Oval, Inschrift: „R. DEL PARAGUAY.“ f. D., w. P., ohne Werthangabe] ist nach officiellen Erklärungen nicht anerkannt.)

Parma (s. Italien.)

PERU, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 5 $\frac{1}{3}$ Sgr., 1 Fl. 76 $\frac{2}{3}$ Nkr. Oa., 2 Fl. 3 $\frac{2}{3}$ Kr. Kh.) = 5 Peseta (Sols) = 10 Dineros = 2 Centestimos.

Marken.

1. Em. (Wappen mit Kranz darüber, zwischen zwei Zweigen im Kreis auf farbigem Grunde, die Einfassung des mueren-Vierecks durch einfache Linien gebildet, Inschrift oben: „POSTE FRANCO.“ a. d. Seiten: „CORREOS.“ Werthangabe unten, f. D., w. P.)			
1.	1 Dinero	blau (N. hellblau.)	— 8
(Desgleichen, Wappen mit Flaggendraperie, „CORREOS“ unten, Werthangabe rechts und links)			
2.	1 Peseta	roth	— 12 $\frac{1}{2}$
3.	$\frac{1}{2}$ Peso	gelb	* — —

Marken.

No.	(Desgleichen, die Einfassung des inneren Vierecks deutlich durch doppelte Linien geildet. Inschrift in grossen Lettern.)		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
4.	1 Dinero	blau	* —	10
5.	1 Peseta	braunroth	* —	15
Em. 1863. (Wappen weiss en relief in weissem Kreis. Umschrift: „CORREOS PORTE FRANCO“ f. D., w. P.)				
6.	1 Dinero	roth (in N. von blassrosa bis braunroth.)	—	2 1/2
7.	1 Peseta	dunkelbraun	—	3
Em. 1866—67. (Bergige Landschaft mit 2 Lamas in verziertem Schild. Inschrift oben in zwei untereinander stehenden gebogenen Bändern: „CORREOS 5 PERU“ „PORTE FRANCO.“ Werthangabe unten.)				
8.	5 Centavos	grün	—	3
(Achulub. Inschrift: CORREOS DEL PERU, Werthangabe unten. Werthziffer a. d. Seite.)				
9.	10 Centavos	roth	—	4
(Desgleichen, Inschrift in einem ovalen Gürtel Werthziffer in den 4 Ecken.)				
10.	20 Centavos	braun	—	10
Em. 1868. (Stempel der Marke No. 6.)				
11.	1 Dinero	grün	—	5

Anmerkung: Die Marken mit Jahreszahlen sind keine Postwerthzeichen sondern Wechselstempel.

PHILIPPINISCHE INSELN, spanische Besizung.

Geldwährung: 1 Peso Fuerte (= ca. 1 Thlr. 12 Sgr., 3 Fl. 10 Nkr. Oe., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) = 8 Reales, = 20 Cuartos = 5 Centesimos.

Marken.

Em. 1854—55. (Kopf der Königin Isabella II. mit Diadem nach rechts im Oval. Inschrift oben: „CORREOS 1854 Y 55“, unten: „Franco“ und Werthangabe. f. D., w. P.)

1.	5 Cuartos	orangeroth	* —	—
2.	10 „	rosa (N. dunkelr.)	* —	—
(Desgleichen „CORREOS 1854 Y 55“ unten, Werthangabe oben.)				
3.	1 Real Fte	blau	* —	—
4.	2 Reales Ftes	gelbgrün	* —	—

Marken.

No.	Em.	Beschreibung	Gr.	
			a. Ngr.	b. Ngr.
Em. 1850—63. (Kopf der Königin mit Lorbeerkrantz nach rechts in runden Rahme, Inschrift: „CORREOS INTERIOR“ oben, „FRANCO“ und Werthangabe unten.)				
5.	5 Cuartos	roth	* 30	—
6.	10 „	carmin	* 30	—
(Desgleichen, Inschrift: „CORREOS“ oben.)				
7.	1 Real	grün	* —	25
8.	2 Reales	blau	* —	—
Em. 1864. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift: „CORREOS“, f. D., f. P.)				
9.	3 ¹ / ₂ Cent Po. Fe.	schwarz auf gelb	7 ¹ / ₂	—
10.	6 ² / ₈ „	grün auf rosa	—	7 ¹ / ₂
11.	12 ¹ / ₈ „	blau auf fleischf.	—	10
12.	25 „	roth auf fleischf.	* 25	—

Anmerkung: Von No. 1 gibt es 2, von No. 5 vier Varietäten, mit leichtem Unterschied in der Zeichnung. No. 7 soll auch in violetter Farbe existirt haben.

Polen (s. Russland.)

PORTUGAL, Königreich.

Geldwahrung: 1 Conto (= 1,000,000 Reis) à 100 Kronen (oder 125 Peco) à 10 (resp. 8 Milreis) (= 1 Thlr. 15 Sgr., 2 Fl. 25 Nkr Oe., 2 Fl. 37 ¹/₂ Kr. Rh.) à 10 Tostao à 100 Reis.

Marken.

I. Em. (Kopf der Königin Maria II. weiss en relief nach links i. Kreis, darüber Inschrift: „Correio“, f. D., w. P., verschied. Formen.)

1.	5 Reis	braun (N. rothbr.)	* —	25
2.	25 „	blau	—	2 ¹ / ₂
3.	50 „	grün	—	10
4.	100 „	lila	* —	25
Em. 1554—58. (Desgleichen, Kopf des Königs Pedro V. weiss en relief nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)				
5.	5 Reis	braun (in Nuancen.)	—	5
6.	25 „	blau	—	3
7.	25 „	blau (Kopfsaar gelockt)	—	2 ¹ / ₂
8.	25 „	rosa („ „)	—	1 ¹ / ₂
9.	50 „	grün	—	4
10.	100 „	lila	—	4

No.	Em. 1862—64. (Desgleichen. Kopf Luis I. nach links im Kreis, f. D. w. P.)		a.	b.
			Ngr.	Ngr.
11.	5 Reis	braun	1½	1
12.	10 "	gelb	—	1
13.	25 "	rosa	—	½
14.	50 "	grün	—	3
15.	100 "	lila	—	4
Em. 1866—67. (Kopf des Königs Luis I. nach links im Oval, Inschrift links: „Portugal“, rechts: „Correio.“)				
16.	5 Reis	schwarz	—	1
17.	10 "	goldgelb	1½	1
18.	20 "	fahlgelb	—	1
19.	25 "	rosa	—	½
20.	50 "	grün	—	1
21.	80 "	orange	—	3
22.	100 "	lila	—	3
23.	120 "	blau	—	2½

Die Marken der Emission 1866 sind 1868 für die portugiesischen Colonien: **Azoren** und **Madera** mit dem betreffenden Aufdruck **Açores** in rother oder schwarzer und **Madeira** nur in schwarzer Farbe emittirt worden, und zwar von ersterer roth sämmtliche, schwarz mit Ausnahme von No. 19, 20 und 25. Mit Madeira gleichfalls sämmtliche.

PREUSSEN, Königreich.

Marken.

Em. 1850. (Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV. nach rechts im Viereck auf carrirtem Grunde, f. D., w. P., [Kranz als Wasserzeichen])				
1.	4 Pfennige	grün	3	1
2.	6 Pfennige	roth	—	1
(Desgleichen, s. D., f. P.)				
3.	1 Silbergroschen	rosa	—	½
4.	2 "	blau	—	½
5.	3 "	gelb (N. braungelb)	—	½
Em. 1857—58. (Desgleichen, f. D., w. P., [ohne Wasserzeichen])				
6.	4 Pfennige	hellgrün	—	1
7.	6 "	roth	—	1
8.	1 Silbergroschen	rosa	—	½
9.	2 "	blau	—	½
10.	3 "	orange	—	½
(Desgleichen, auf glattem Grunde.)				
11.	1 Silbergroschen	rosa	—	1
12.	2 "	blau	—	1
13.	3 "	orange	—	1

Marken.

No.	Em. 1861. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, achteckig. Werthziffer in d. 4 äussern Ecken, f. D., w. P. durchstochen.)		a. Ngr.	b. Ngr.
14.	4	Pfenninge grün	1	$\frac{1}{2}$
15.	6	" roth	1	$\frac{1}{2}$
	(Desgleichen, Werthziffer an beiden Seiten, oval.)			
16.	1	Silbergroschen rosa	2	$\frac{1}{2}$
17.	2	" blau	3	$\frac{1}{2}$
18.	3	" hellbraun	4	$\frac{1}{2}$
	Em. 1865. (Wie No. 14 durchstochen.)			
19.	3	Pfenninge violett	1	—
	Em. 1867. (Desgleichen, Werth i. südd. Kreuzern achteckiger Rahmen.)			
20.	1	Kreuzer grün	1	$\frac{1}{2}$
21.	2	" orange	$1\frac{1}{2}$	1
22.	3	" rosa	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
23.	6	" blau	3	$\frac{1}{2}$
24.	9	" braun	5	$\frac{1}{2}$

Postalische Specialmarken.

Em. 1866. (Name, Werthziffer in liegendem Oval, f. D., durchscheinendes Papier, verkehrt gedruckt, länglich rechteckig.)			
25.	10	Silbergroschen rosa	— $1\frac{1}{2}$
26.	30	" blau	— $7\frac{1}{2}$

Couverts.

Em. 1851. (Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV. weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval [mit 2 Seidenfäden].)			
27.	1	Silbergroschen rosa	— 4
28.	2	" blau	— 4
29.	3	" gelb (N. orange.)	— 5
	(Desgleichen, im Achteck, achteckig.)		
30.	4	Silbergroschen braun	* — 20
31.	5	" lila	* — 10
32.	6	" grün	* — 25
33.	7	" roth	* — $27\frac{1}{2}$
	Em. 1857. (Wie Em. 1851, ohne Seidenfäden, Ueberdruck [lila] auf der linken Seite.)		
34.	1	Silbergroschen rosa	— 1
35.	2	" blau	— 1
36.	3	" gelb	— 1

(No. 29 u. 30 auch in blässeren Farben, No. 30 u. 31 i. dunkleren.)

Couverts.

No.	Em.	(Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, Ueberdruck [schwarz] auf der rechten Seite f. D. w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
37.	1	Silbergroschen rosa	—	2
38.	2	" blau	—	2 ^{1/2}
39.	3	" hellbraun	—	1 ^{1/2}
Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [schwarz] auf d. rechten Seite, quer durch die Marke.)				
40.	1	Silbergroschen rosa	2	1/2
41.	2	" blau	3	1/2
42.	3	" hellbraun	4	1/2
Em. 1867. (Desgleichen, achteckig.)				
43.	3	Pfenninge lila	1	—
44.	4	" grün (ohne Ueberdr.) *	—	40
45.	6	" orange	2	1
(Desgleichen, Werthangabe in Kreuzern.)				
46.	1	Kreuzer grün	1	—
47.	2	" orange	2	1
48.	3	" rosa	—	1 ^{1/2}
49.	6	" blau	—	1
50.	9	" braun	—	1/2

Annectirte Staaten.

Hannover.

Marken.

No.	Em.	(Name, Werthangabe in einem sich unter dem Wappen befindlichen Schilde, g. D., C. P.)	a.	b.
1.	1	Gutergroschen bläulich	—	2 ^{1/2}
Em. 1851.				
2.	1	Gutergroschen grün	—	1
3.	1/30	Thaler carminroth	—	1
4.	1/30	" fleischroth	—	1
5.	1/15	" blau	—	1
6.	1/10	" gelb	—	1
Em. 1854. (Desgleichen auf horizontal genetztem Grunde.)				
7.	1	Gutergroschen grün (N. vertical genetzt, sehr selten)	—	1
8.	1/20	Thaler roth (N. wie oben?)	—	1

			Marken.		a.	b.
No.					Ngr.	Ngr.
9.	$\frac{1}{15}$	Thaler	blau		—	$1\frac{1}{2}$
10.	$\frac{1}{10}$	"	orange		—	1
10a.	$\frac{1}{10}$	"	orange (mit weitge- netztem Grunde)		—	2
(Werthziffer im Oval unter einer Krone, auf schwarzgenetztem Grunde.)						
11.	3	Pfennige ($\frac{1}{3}$ Sgr.)	rosa (N. blassrosa)		—	3
Em. 1859. (Wie No. 11 nicht genetzt.)						
12.	3	Pfennige	rosa		—	1
(Name, Bildniss des Königs Georg V. in runden Rahmen, f. D., w. P.)						
13.	1	Groschen	rosa (N. blutroth)		2	$\frac{1}{2}$
14.	2	"	blau		4	$\frac{1}{2}$
15.	3	"	gelb		—	2
16.	10	"	grün		—	$7\frac{1}{2}$
Em. 1860. (Name, Posthorn unter einer Krone, a. D., f. P.)						
17.	$\frac{1}{2}$	Groschen	weiss		—	1
(Wie No. 13.)						
18.	3	Groschen	braun		—	$\frac{1}{2}$
Em. 1864. (Werthziffer im Oval unter einer Krone, f. D., w. P.)						
19.	3	Pfennige ($\frac{3}{10}$ Gr)	grün		—	1

Couverte.

Em. 1848—49. (Halber Bogen weisses Papier, mit blauem Druck in der linken unteren Ecke: „Bestellgeld frei,“ ohne Werthangabe.)						
20.	* 45	—
(Bergleichen, auf blaulichem Papier.)						
21.	* —	—
Em. 1850. (Runder Handstempel. Inschrift „Bestellgeld frei,“ darunter ein Posthorn auf gelbem Papier mit Vignette in den 4 Ecken des Couverts, ohne Werthangabe.)						
22.	(3	Pfennige)			* 5	—
Em. 1857. (Name, Kopf des Königs Georg V. weiss en relief nach rechts. Werthziff unten. Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, f. D., w. P.)						
23.	1	Gutergroschen	grün		5	—
24.	1	Silbergroschen	rosa		8	—
25.	2	"	blau		15	—
26.	3	"	gelb		20	—

Couverts.

No.	Em. 1858. (Inscription: „Bestellgeld frei“ und Posthorn unter einem Kleeblatt en relief auf gelbem Papier, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, f. D., rund. (Die Marke befindet sich auf der Rückseite des Couverts).)		a. Ngr.	b. Ngr.
27.	($\frac{1}{2}$ Groschen)	grün (für Stadtpostbriefe)	4	—
	Em. 1859. (Wie Em. 1857, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, Werthziffer an beiden Seiten.)			
28.	1 Groschen	rosa	—	$\frac{1}{2}$
29.	2 „	blau (N. dunkelblau)	—	1
30.	3 „	gelb	10	—
	Em. 1862. (Inscription: „Bestellgeld frei“ und galoppirendes Pferd en relief auf gelbem Papier, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, rund.)			
31.	($\frac{1}{2}$ Groschen)	grün (f. Stadtpostbriefe)	5	—
		(Wie Em. 1859.)		
32.	3 „	braun	—	1
	Em. 1865. (Wie Em. 1859, Ueberdruck [grün] auf der rechten Seite.)			
33.	1 Groschen	rosa	—	1
34.	2 „	blau	—	$2\frac{1}{2}$
35.	3 „	braun	—	2

Für Retourbriefe.

Em. 1865. (Auf der Vorderseite Addressschema, auf der Rückseite im Kreis weiss en relief: „Commission zu Eröffnung unbestellbarer Briefe,“ f. D. w. P.)

36. * 15 —

Schleswig-Holstein.

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1850. (Inmitten eines Doppeladlers Wappens weiss en relief in weissem Oval, in der oberen linken Ecke in weissem Oval „S“,“ in der rechten „H,“ Werthziffer in den beiden unteren Ecken, f. D., w. P.)

1.	1 Schilling	rosa	$7\frac{1}{2}$	—
2.	2 „	blau	$7\frac{1}{2}$	—

Holstein.

Marken.

Bundescommissarische Regierung.

Em. 1864. (Inschrift: „HRZGL. PCST FRMK.“, Werthangabe in umkränztem Kreis, am untern Rande: „4 SRM“, f. D., w. P.)

No.		a.	b.
		Ngr.	Ngr.
3.	1 $\frac{1}{4}$ Schilling Crt. blau	3	1

(Inschrift: HRZGL. POST FRMRK.“, Werthangabe im Viereck, am untern Rande: „1 $\frac{1}{2}$ S. L. M.“ f. D., auf blassroth und weisscarirtem Papier, durchstochen.)

4.	1 $\frac{1}{4}$ Sch. Crt. (1 $\frac{1}{2}$ Sch. lauenb. Münze) blau	—	1
----	---	---	---

Schleswig.

Commissarische Regierung.

Em. 1864. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, f. D., w. P., oval durchstochen.)

5.	4 Schilling	roth	3	—
6.	1 $\frac{1}{4}$ „	grün	—	1

Schleswig-Holstein.

Commissarische Regierung.

Em. 1865. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

7.	$\frac{1}{2}$ Schilling	rosa	1 $\frac{1}{2}$	1
8.	1 $\frac{1}{4}$ „	grün	—	1
9.	1 $\frac{1}{2}$ „	(= 1 Sgr.) lila	—	1
10.	2 „	blau	—	6
11.	4 „	(= 3 Sgr.) hellbraun	—	7 $\frac{1}{2}$

Schleswig.

Kgl. preussisches Gouvernement.

Em. 1865. (Muster und Druck wie No. 5.)

12.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grün	2	1
13.	1 $\frac{1}{4}$ „	lila	3	1
14.	1 $\frac{1}{2}$ Schilling	(= 1 Sgr.) rosa	—	1
15.	2 „	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
16.	4 „	hellbraun	—	2 $\frac{1}{2}$

Holstein.

Marken.

K. K. österreichisches Gouvernement.

Em. 1865. (Master und Druck wie No. 5 mit Unterschied in der Zeichnung, Werthangabe weiss auf farbigem Grunde.)

No.	W.	Farbe	a. Ngr.	b. Ngr.
17.	$\frac{1}{2}$	Schilling grün	—	1
18.	$1\frac{1}{4}$	„ lila	—	1
19.	2	„ blau	4	$1\frac{1}{2}$

Em. 1866. (Name und Werthangabe farbig auf weiss guillochirtem Grunde, f. D., w. P., durchstochen)

20.	$1\frac{1}{4}$	Schilling violett	2	1
21.	$1\frac{1}{3}$	„ (= 1 Sgr.) rosa	2	1
22.	2	„ blau	—	2
23.	4	„ braun	6	$2\frac{1}{2}$

Ehemalig

fürstlich Thurn und Taxis'sches Postgebiet.

Marken.

a. Nördlicher Rayon.

Em. 1852. (Name in kleiner Schrift auf der rechten Seite, Werthziffer im Viereck, s. D., f. P.)

1.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen rothbraun	—	3
2.	$\frac{1}{3}$	„ braunlichgrau	—	2
3.	$\frac{1}{2}$	„ grün	—	$1\frac{1}{2}$
4.	1	„ hellblau	—	$\frac{1}{2}$
5.	1	„ dunkelblau	—	$1\frac{1}{2}$
6.	2	„ rosa	—	$\frac{1}{2}$
7.	3	„ gelb	—	$\frac{1}{2}$

Em. 1860. (Desgleichen f. D. w. P.)

8.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen hellroth	—	2
9.	$\frac{1}{2}$	„ grün	—	3
10.	1	„ hellblau	—	1
11.	2	„ rosa	—	1
12.	3	„ braunroth	—	1
13.	5	„ lila	—	4
14.	10	„ orange	* —	$7\frac{1}{2}$

Em. 1862. (Desgleichen.)

15.	$\frac{1}{3}$	Silbergroschen grün	1	$\frac{1}{2}$
-----	---------------	---------------------	---	---------------

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
16.	$\frac{1}{2}$	Silbergroschen orange	—	1
17.	1	„ rosa	—	$\frac{1}{2}$
18.	2	„ blau	—	$\frac{1}{2}$
19.	3	„ hellbraun	—	$\frac{1}{2}$
Em. 1864. (Desgleichen.)				
20.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen schwarz	1	—

Couverts.

Em. 1861. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [lila] auf der rechten Seite, f. D., w. P.)				
21.	$\frac{1}{2}$	Silbergroschen orange	—	8
22.	1	„ rosa	—	8
23.	2	„ blau	—	8
24.	3	„ hellbraun	—	8
Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [gleichfarbig mit der Marke] auf der rechten Seite.)				
25.	$\frac{1}{2}$	Silbergroschen orange	—	—
26.	1	„ rosa	—	$\frac{1}{2}$
27.	2	„ blau	—	$\frac{1}{2}$
28.	3	„ hellbraun	—	$\frac{1}{2}$
Em. 1865. (Desgleichen.)				
29.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen schwarz	1 $\frac{1}{2}$	—

b. Südlicher Rayon.

Marken.

Em. 1852. (Name in kleiner Schrift auf der recht. Seite, Werthziffer i. Kreis, f. D., w. P.)				
1.	1	Kreuzer grün	—	1
2.	3	„ hellblau	—	$\frac{1}{2}$
3.	3	„ dunkelblau	—	1
4.	6	„ rosa	—	$\frac{1}{2}$
5.	9	„ gelb	—	$\frac{1}{2}$
Em. 1860. (Desgleichen, f. D., w. P.)				
6.	1	Kreuzer grün	1	$\frac{1}{2}$
7.	3	„ blau	—	1
8.	6	„ rosa	—	1
9.	9	„ gelb	—	1
10.	15	„ lila	—	2
11.	30	„ orange	—	5
Em. 1862. (Desgleichen.)				
12.	3	Kreuzer rosa	—	$\frac{1}{2}$
13.	6	„ blau	—	$\frac{1}{2}$
14.	9	„ hellbraun	—	$\frac{1}{2}$

Couverts.

No.	Em.	(Name, Werthziff r weiss en relief im Oval, Ueberdruck (h a) auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)	Farbe	a. Ngr.	b. Ngr.
15.	2 Kreuzer		gelb	—	8
16.	3 "		rosa	—	8
17.	6 "		blau	—	8
18.	9 "		hellbraun	—	8
Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [gleichfarbig mit der Marke] auf der rechten Seite.)					
19.	2 Kreuzer		gelb	2	1
20.	3 "		rosa	—	1/2
21.	6 "		blau	4	1/2
22.	9 "		hellbraun	5	1/2
Em. 1866. (Desgleichen.)					
23.	1 Kreuzer		grün (in vielfachen Nuancen)	1 1/2	1

QUEENSLAND, britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

No.	Em.	(Name, Werthziff r weiss en relief im Oval, Inschrift oben: „Queensland.“ unten Werthangabe, f. D., w. P.)	Farbe	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny		hellcarminroth	—	4
2.	2 Pence		blau	—	1 1/2
3.	3 "		schmutziggelb	—	2 1/2
4.	6 "		grün (in S.)	—	2
5.	1 Shilling		dunkelviolet	—	5
6.	(statt Werthang.)	„Registered“ orange		—	6
Em. 1803-66. (Desgleichen.)					
7.	1 Penny		orange	—	1 1/2
8.	4 Pence		lila	—	3
9.	1 Shilling		braunviolett	—	2 1/2
10.	5 "		rosa	* —	25

RÉUNION, französische Besizung.

Marken.

Em. 1852. (Verschiedene geometrische Verzierungen, Inschrift oben: „Ile de la Réunion.“ unten: „Timb. Poste“ mit Werthangabe, s. D. auf blaulichem Papier.)

1.	15 Centimes	schwarz	* 60	—
2.	30 "	schwarz	* 60	—

Romagna (s. Italien.)

RUMÄNIEN, Fürstenthum.

Geldwahrung: 1 Piaster (= 3 Sgr., 15 Nkr. Oe., 10 $\frac{1}{2}$ Kr. Rh.)
 à 40 Paras (Parale)

Marken.

Moldau.

Em. 1854. (Runder Handstempel, Inschrift: HOPTO CKPHOCPII, Wappen (Ochsenkopf) über einem Posthorn, Werthziffer unten, f. D., f. P.)

No.	W.	Farbe	a. Ngr.	b Ngr.
1.	54 Para	grün auf hellgrün	10	—
2.	81 „	blau auf hellblau	15	—
3.	108 „	blau a. fleischfarben	20	—

Em. 1860. (Handstempel, Inschrift: „PORTO SCRSISOREI,“ Wappen [Ochsenkopf über einem Posthorn,] Werthangabe unten und oben, rechteckig mit abgerundeten Ecken, f. D., w. P.)

4.	40 Para	blau	7 $\frac{1}{2}$	—
5.	80 „	ziegelroth	15	—

(Desgleichen, Inschrift: PORTO GAZETEL“)

6.	5 Para	schwarz (für Zeitungen.)	4	—
----	--------	--------------------------	---	---

Moldau und Wallachei.

Em. 1862. (Handstempel, Inschrift: „FRANCO SCRSISOREI,“ Wappen [Adler und Ochsenkopf] über Posthorn, Werthangabe unten und oben, viereckig mit abgerundeten Ecken, f. D., w. P.)

7.	3 Para	gelb	2	—
8.	3 „	orange	2	—
9.	6 „	rosa	3	—
10.	6 „	carminroth	3	—
11.	30 „	blau	6	2

Em. 1865. (Inschrift: „POSTA ROMANA,“ Kopf des Fürsten Alexander Johann I. nach rechts Werthziffer i. d. 4 Ecken, f. D., w. P.)

12.	2 Parale	gelb	3	—
13.	2 „	orange	1 $\frac{1}{2}$	—
14.	5 „	blau	4	1 $\frac{1}{2}$
15.	20 „	roth	6	2

Marken.

Em. 1866. (Gleiche Inschrift, Kopf des Fürsten Karl I. nach links im Kreis. Werthangabe unten und Werthziffer in den 4 Ecken, s. D., f. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
16.	2 Parale	gelb	1	1
17.	5 „	blau	1 $\frac{1}{2}$	1
18.	20 „	rosa	4	2

Em. 1868. (Werthangabe in Bani = $\frac{1}{100}$ Franc f. D., w. P.)

19.	2 Bani	orange	1	—
20.	4 „	hellblau	1 $\frac{1}{2}$	—
21.	18 „	rosa	5	2

Anmerkung: Die Marken der Emission 1866 existiren sowohl in einer helleren, als in einer dunkleren Nuance. Von der Moldauischen Emission 1854 scheint auch ein Werth von 27 para grün auf rosa existirt zu haben.

RUSSLAND, Kaiserreich.

Geldwahrung: 1 Rubel Silber = 1 Thlr 2 $\frac{2}{3}$ Sgr., 1 Fl. 62 Nkr.
(= 1 Fl. 53 $\frac{1}{3}$ Kr. Kb.) u. 100 Kopeken.

Marken.

Em. 1857. (Russischer Adler in farb. Oval, im Mantel mit Krone, Werthziffer in d. 4 Ecken. f. D., w. P.)

1.	10 Kopeken	dunkelbraun (Oval blau)	—	2 $\frac{1}{2}$
----	------------	-------------------------	---	-----------------

Em. 1858. (Hesgleichen, gezähnt.)

2.	10 Kopeken	braun (Oval blau)	5	1 $\frac{1}{2}$
3.	20 „	blau (Oval orange)	10	1 $\frac{1}{2}$
4.	30 „	rosa (Oval grün)	15	2 $\frac{1}{2}$

Em. 1863. Russischer Adler im viereckigem, blaunetztem Schild im Kreis, in achteckiger blaunetzter Einfassung s. D., w. P.

5.	5 Kopeken	schwarz (für St. Petersburg)	—	4
----	-----------	------------------------------	---	---

Em. 1864. Russischer Adler im Oval m. Krone, schwarze Einfassung, Werthziffer in den 4 Ecken, f. u. s. D., w. P.)

6.	1 Kopeken	gelb	1	1 $\frac{1}{2}$
7.	3 „	hellgrün	2	1 $\frac{1}{2}$
8.	5 „	lila	3	1 $\frac{1}{2}$

Privatmarken der Dampfschiffahrtgesellschaft für Süd-Russland.

Em. 1864. (Russischer Adler, darunter 2 Posthorner, im Kreis. grosses Format f. D., w. P.)

9.	6 Kopeken	blau	6	—
----	-----------	------	---	---

Em. 1868. (Werthziffer im Oval, f. D., w. P.)

10.	1 Kopeken	braun	2 $\frac{1}{2}$	—
11.	3	"	dunkelgrün	5
12.	5	"	dunkelblau	7 $\frac{1}{2}$
13.	10	"	carmin (grün genetzt. Grd.)	12 $\frac{1}{2}$

Privatmarken der Dampfschiffahrtgesellschaft für die Levante.

Em. 1860. (Inschrift: P. O. und H. H. T. Dampfschiff und russischer Doppeladler in verziertem Rahmen, f. D., w. P.)

14.	10 Para	roth (auf blaugenetzt. Grunde.)	2 $\frac{1}{2}$	—
15.	2 Piaster	blau (auf rothgenetztem Grunde.)	10	—

Couverté.

Em. 1854. (Russischer Adler im Kreis, f. D., w. P. [kleines Couvert ohne Wasserzeichen, der Couvertstempel befindet sich in der linken oberen Ecke])

16.	5 & 1 Kopeken	(1 Kop. für das Couvert) blau (f. St. Petersburg.)	5	—
-----	---------------	--	---	---

Em. 1858. (Russischer Adler weiss en relief in goldlochirtem Kreis, f. D., w. P. [kleines oder grosses Couvert mit russ. Adler als Wasserzeichen, der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite.])

17.	10 & 1 Kopeken	schwarz (Desgleichen grosses Couvert.)	7 $\frac{1}{2}$	3
18.	20 & 1 Kopeken	blau	15	—
19.	30 & 1	" rosa	20	—

Em. 1860. (Desgleichen.)

20.	30 & 1 Kopeken	ziegelroth	22 $\frac{1}{2}$	—
-----	----------------	------------	------------------	---

Em. 1868. (Russischer Adler im Oval, Werthziffer unten, en relief f. D., w. P.)

21.	10 Kopeken	braun	7 $\frac{1}{2}$	—
22.	20	" rosa	17 $\frac{1}{2}$	—

Finland, Grossfürstenthum.

Geldwährung: 1 Mark (= $8\frac{1}{2}$ Sgr., $40\frac{1}{2}$ Nkr., $28\frac{1}{3}$ Kr., Rh.)
 à 100 Penni. 4 Mark = 1 Rubel Silber; der Rubel Papier gilt gesetzlich nur $3\frac{1}{2}$ Mark.

Marken.

No.	1. Em.	(Wappen im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	5 Kopeken	blau	* —	—
2.	10 „	rosa	* —	—
Em. 1860. (Desgleichen f. D., f. P., gezähnt.)				
3.	5 Kopeken	blau auf bläulich	—	1½
4.	10 „	rosa auf hellrosa	—	1
Em. 1866. (Desgl., f. D., f. P., gezähnt.)				
5.	5 Penni	malvenbraun a. lila	1½	—
6.	8 „	schwarz auf grün	2	—
7.	10 „	schwarz auf chamois	2½	—
8.	20 „	blau auf bläulich	—	1½
9.	40 „	roth auf rosa	—	1½
Em. 1867. (Desgl., Wappen im Viereck mit abgestumpften Ecken, f. D., w. P.)				
10.	1 „	kastanienbraun	17½	—

Stadtpostmarken.

Helsingfors.

Em. 1860. (Inschrift: „Kaupungin Posti“, unten „Helsingfors“, Werthziffer zweimal im Oval, das von einem rothen Schrägbalken mit der Inschrift: „Stadspost“ durchschnitten wird, f. D., w. P., gezähnt.)				
11.	10 Penni	grün	5	—
Em. 1868. (Desgleichen, blauer Schrägbalken in Braun.)				
12.	10 Penni	braun	3	—

Tammerfors.

Em. 1866. (Aehnlich der Marke No. 11, Werthangabe weiss in blauem Schrägbalken.)				
13.	12 Penni	hellgrün	5	—

Couverté.

Em. 1845. (Inschrift: „Porto stampé“, Wappen im Oval, unten am Oval Werthangabe in einem Bände, f. D., w. P., oval [hier Couverté stempel befindet sich auf der Rückseite].)				
14.	10 Kopeken	dunkelrosa	* —	10
15.	20 „	bläulichschwarz	* —	20

Couverts.

Em. 1856. (Werthangabe und Wappen in liegendem Oval, f. D., w. P. [der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite].)

16.	5 Kopeken	blau	—	6
17.	10	dunkelrosa	—	3
18.	20	bläulichschwarz	* —	20
Em. 1860. (Wie Marken Em. 1860, f. D., w. P., [der Couvertstempel auf der Vorderseite].)				
19.	5 Kopeken	blau	—	5
20.	10	braunrosa	—	2 ¹ / ₂
Em. 1861. (Wie Em. 1860, Abweichung in der Zeichnung und bedeutend weniger Wellenlinien auf Schild und Grund.)				
21.	5 Kopeken	blau	3	—

Anmerkung: Von den finländischen Marken sind die der Emission 1860 auch in helleren Nuancen vorhanden. Für Sammler von ganzen Couverts sind diejenigen finländischen interessant, bei denen man die alten auf der Rückseite gestempelten Couverts der Emissionen 1845 und 1856 benutzte, um die Stempel der neuen Emission auf der Vorderseite anzubringen.

Livland, Herzogthum.

Wendenscher Kreis.

Marken.

1. Em. (Inschrift „Briefmarke des Wendenschen Kreises“ im Viereck auf schraffirtem Grunde, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

1.	(2 Kopeken)	rosa	* 25	—
			(Bergleichen, Inschrift: „Packenmarke etc.“)	
2.	(4 Kopeken)	grün	6	—

Em. 1863. (Inschrift: „Briefmarke des Wendenschen Kreises“; grünes Oval mit weissem Rande in rothen mit Verzierungen umgebenen Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

3.	(2 Kopeken)	roth (N. rosa)	4	—
----	-------------	----------------	---	---

Em. 1864. (Bergleichen mit weissem Greif in grauem Oval.)

4.	(2 Kopeken)	rosa	7 ¹ / ₂	—
----	-------------	------	-------------------------------	---

Polen, Königreich.

Marke.

Em. 1858. (Wappen weiss in dunkelrothem Oval, im Mantel mit Krone, Werthbezeichnung in den 4 Ecken, rosa gesetzter Grund, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	10 Kopeken	blau	—	3
----	------------	------	---	---

Converte.

Em. 1858. (Wappen in guillochirtem Kreis, f. D., w. P., rund, mit stark hervortretendem Wasserzeichen [gekrenzte Striche, grosses Format, der Couvertstempel befindet sich auf der Vorderseite in der linken oberen Ecke].)

No.		a. Ngr.	b. Ngr.
2.	10 Kopeken schwarz	25	—
3.	3 Kopeken blau (für Warschau)	5	—

(Wie No. 18 [kleines Format]. Inschrift: „POCZTA MIEJSKA WARSZAWSKA“.)

Anmerkung: Das Warschauer 3 Kopeken - Couvert (No. 3) ist auch ohne Wasserzeichen vorhanden, desgleichen mit dem Stempel auf der Rückseite, das anderwärts verzeichnete Couvert für Warschau zu 1½ Kopeken (rother Handstempel) ist nur ein Postkassenstempel.

SACHSEN, Königreich.

Geldwahrung: 1 Thlr. = 50 Ngr. = 10 Pf.

Marken.

Em. 1850. (Name, Werthziffer im Viereck, f. D., w. P.)

1.	3 Pfennige roth	* —	15
----	-----------------	-----	----

Em. 1851. (Name, Kopf des Königs Friedrich August II. nach rechts im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)

2.	½ Nengroschen grau	—	1
3.	1 „ rosa	—	½
4.	2 „ hellblau	—	1
5.	2 „ dunkelblau	—	1
6.	3 „ gelb	—	1

Em. 1854. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

7.	3 Pfennige grün	—	½
8.	½ Nengroschen grau	—	½
9.	1 „ rosa	—	½
10.	2 „ blau	—	½
11.	3 „ gelb	—	½

(No. 8—11 auch in blässeren Farben.)
(Desgleichen, f. D., w. P.)

12.	5 Nengroschen ziegelroth (N. braun)	—	2½
13.	10 „ hellblau	—	7½

Marken.

No.	Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief in ovalem Rahmen, f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
14.	3 Pfennige grün	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
15.	$\frac{1}{2}$ Neugroschen orange (Desgleichen, oval)	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
16.	1 Neugroschen rosa	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
17.	2 „ blau	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
18.	3 „ hellbraun	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
19.	5 „ graulila	1 $\frac{1}{2}$	—
20.	5 „ violett	$\frac{1}{2}$	—

Couverte.

No.	Em. 1859. (Kopf des Königs Johann weiss en relief nach links im Oval, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
21.	1 Neugroschen rosa	5	—
22.	2 „ blau	3	—
23.	3 „ gelb	4	—
24.	5 „ violett	2 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$
25.	10 „ grün	* 30	15
Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [grün] auf der rechten Seite.)			
26.	1 Neugroschen rosa	—	2
27.	2 „ blau	—	3
28.	3 „ gelb	—	4
29.	5 „ hellviolett	* —	20
Em. 1863—65. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)			
30.	$\frac{1}{2}$ Neugroschen orange (achteckig)	1	$\frac{1}{2}$
31.	1 „ rosa	1	$\frac{1}{2}$
32.	2 „ blau	2	$\frac{1}{2}$
33.	3 „ hellbraun	3	$\frac{1}{2}$
34.	5 „ lila	5	2 $\frac{1}{2}$

SAN SALVADOR, Republik.

Geldwährung, wie in Mexico.

Marken.

Em 1867. (Feuerspeiender Vulcan von 11 Sternen umgeben im Oval, Inschrift unten und oben vertheilt: „CORREOS DEL SALVADOR“, A. erthangabe an beiden Seiten, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Real	blau	—	15
2.	1 „	roth	—	15
3.	2 Reales	grün	—	10
4.	4 „	braun	—	20

SANDWICH-INSELN, Königreich.

Geldwährung: 1 Dollar = 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Skr. Oc.,
2 Fl. 27 Kr. Rh.) = 100 Cents.

Die Sandwich-Inselgruppe besteht aus 15 Inseln, unter denen
Hawaii die grösste ist.

Marken.

No.	Beschreibung	Werte	
		a. Ng.	b. Ngv.
Em. 1860-63 (Grosse Werthziffer im Viereck, Inscription: „HAWAIIAN POSTAGE INTER ISLAND. UKU LETA.“ Werthangabe unten, f. D., w. P.)			
1.	1 Cent schwarz	4	—
2.	2 Cents schwarz	5	—
3.	1 Cent blau	4	—
4.	2 Cents blau (Desgleichen, f. D., bläuliches P.)	5	—
5.	1 Cent schwarz	7 $\frac{1}{2}$	—
6.	2 Cents schwarz	12 $\frac{1}{2}$	—
7.	1 Cent blau	4	—
8.	2 Cents blau	6	—
(Inscription: HONOLULU. HAWAIIAN Is- Brustbild des Königs Kamehameha IV., f. D., bläuliches P.)			
9.	5 Cents blau (Wie No. 9. f. D., w. P.)	12 $\frac{1}{2}$	—
10.	5 Cents blau	* 15	—
11.	13 „ (HAWAIIAN 5 Cents, UNITED STATES 8 Cents) roth	25	—
(Inscription: „UKU LETA. ELUA KENETA.“ Brustbild des Königs Kamehameha IV., f. D., w. P.)			
12.	2 Cents hellrosa	15	—
Em. 1864-66. (Inscription: HAWAII ELUA- KENETA.“ Brustbild des Königs Kamehame- ha V. im Oval, f. D., w. P.)			
13.	2 Cents roth (Werthziffer, Inscription oben: „Uku leta.“ rechts und links: „Hawaiian Postage.“ f. D., bläuliches P.)	5	—
14.	5 Cents blau	12 $\frac{1}{2}$	—
15.	13 „ blau (Wie No. 13, Inscription: „Elua Keneta“)	25	—
16.	5 Cents blau	12 $\frac{1}{2}$	—
Em. 1868. (Wie No. 14, jedoch mit Inscription: „Inter Island“ auf der linken Seite, f. D., bläuliches P.)			
17.	5 Cents blau	* 15	—

Sarawak.

Für diesen im Sundarchipel gelegenen unter englischem Protectorat stehendem Staat soll 1848 eine Marke mit Bildniss des Rajah James Brooke zu 3 Cents braun amittirt worden sein, vergl. Abbild No. 6, jedoch ist die Existenz als sehr zweifelhaft zu bezeichnen.

Sardinien (s. Italien.)

Schleswig-Holstein (s. Preussen.)

SCHWEDEN (Sverige). Königreich.

Geldwährung: 1 Rigsdaler (= 100 Sgr., 57½ Nkr., Gr., 40¼ Kr., 10h.) = 100 Öere. Bis 1856: 1 Thaler Banco (= 17¼ Sgr., 86 Nkr., 1 Fl. 10h.) = 48 Skillinge = 1 Summe.

Marken.

No.	Em. 1855—56.	(Name, Wappen im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	3	Skilling Banco grün	—	12
2.	4	„ blau	—	1
3.	6	„ grau	—	4
4.	8	„ gelb	—	3
5.	24	„ orangeroth	—	10
No. 1—5 existiren auch in helleren Nuancen, sowie in einem dunkleren Neudruck.				
Inschrift: „Freimärke für Localbrief in quer-ovalen Rahmen, ohne Werthangabe, f. D., w. P.“				
6.	(1 Skilling Banco)	schwarz (f. Stockholm) —		6
Em. 1858. (Wie 1. Em.)				
7.	5 Öere	grün	—	1
8.	9	„ lila	—	1
9.	12	„ blau	—	1/2
10.	24	„ gelb	—	1/2
11.	24	„ orange	—	1/2
12.	30	„ rothbraun	—	1/2
13.	50	„ carminroth	—	1
Em. 1862. (Wie No. 10.)				
14.	(3 Öere)	hellbraun (f. Stockholm) —		3
Em. 1863. (Name, Wappen und Werthangabe im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)				
15.	3 Öere	hellbraun	—	1 1/2

Marken.

No.	Em. 1866. (Name, Werthziffer im Piedestal, auf welchem ein Löwe vor dem Wappon ruht, f. D., w. P., gezähnt.)		a. Ngr.	b. Ngr.
16.	17 Oere	violett	—	1
17.	20 „	rothorange	—	1/2

In Personalunion zu Schweden steht:

Norwegen (Norge), Königreich.

Geldwährung: 1 Speciestaler (= 1 Rthlr. 15 $\frac{1}{2}$ Sgr., 2 Fl. 27 $\frac{1}{2}$ Nkr., Oe., 2 Fl. 39 $\frac{1}{3}$ Kr. Rh.) a 3 Ort (Mark) a 24 Skillinge.

Marken.

No.	Em. 1850. (Wappen mit Krone im Kreis, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)			
1.	4 Skilling	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
	Em. 1856. (Name, Kopf des Königs Oscar I. nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)			
2.	2 Skilling	gelb	—	1 $\frac{1}{2}$
3.	3 „	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
4.	4 „	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
5.	8 „	roth	—	1 $\frac{1}{2}$
	Em. 1863—66. (Name, Wappen mit Krone, f. D., w. P., gezähnt.)			
6.	2 Skilling	gelb	—	2
7.	3 „	blau	—	1
8.	4 „	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
8.	8 „	rosa	—	1
10.	24 „	braun	—	1 $\frac{1}{2}$
	Em. 1867—68. (Bisgleich, in etwas abweichender Ausführung, Werthziffer in beiden Becken des untern Randes.)			
11.	1 Skilling	grauschwarz	—	1 $\frac{1}{2}$
12.	2 „	gelb	—	1 $\frac{1}{2}$
13.	4 „	blau	—	1
14.	8 Skilling	rosa	—	1
15.	24 „	braun	—	—

SCHWEIZ, republikanischer Bundesstaat.

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr., Oe., 28 Kr. Rh.) a 100 Rappen (Centimes, Centesimi.)

Bundespost.**Marken.**

Em. 1850—52. (Inschilt: „Orts-Post.“ Wap-
pen [weisses Kreuz im Schild auf rothem,
glattem Grund], darüber ein Posthorn s. D.,
f. P.)

Marken.			a.	b.
No.			Ngr.	Ngr.
1.	2 $\frac{1}{2}$ Rappen	weiss	—	8
	(Desgleichen. Inschrift: „Poste locale.“)			
2.	2 $\frac{1}{2}$ Rappen	weiss	—	8
	(Desgleichen. Inschrift: „Rayon I.“)			
3.	5 Rappen	dunkelblau	—	2
	(Desgleichen. Inschrift: „Rayon II.“)			
4.	10 Rappen	gelb	—	1
	(Desgleichen. Inschrift: „Rayon I.“ f. D. w. P.)			
5.	5 Rappen	hellblau	—	1
	(Inschrift: „Rayon III.“ weisses Kreuz im Schild auf gestreiftem Grunde. f. D., w. P.)			
6.	15 Rappen	roth (gr. Werthziffern)	—	2
7.	15 „	roth (kl. Werthziffern)	—	2
8.	15 Centimes	roth	—	1 $\frac{1}{2}$
	Em. 1854. (Helvetia [en face] mit Wappenschild im Viereck. Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P., Seidenfaden.)			
9.	5 Rappen	chocoladenbraun	—	1 $\frac{1}{2}$
10.	10 „	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
11.	15 „	rosa	—	1 $\frac{1}{2}$
12.	20 „	orangegefl.	—	1 $\frac{1}{2}$
13.	40 „	grün	—	1 $\frac{1}{2}$
14.	1 Franc	silbergrau	—	6
15.	2 Rappen (1863)	grau	—	6
	Em. 1863. (Inschrift: „Helvetia.“ Helvetia en profil mit Wappenschild im Viereck. Werthziffer in den Ecken. gezähnt.)			
16.	2 Rappen	grau	—	1 $\frac{1}{2}$
17.	3 „	schwarz	—	1 $\frac{1}{2}$
18.	5 „	braun	—	1 $\frac{1}{2}$
19.	10 „	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
20.	20 „	orange	—	1 $\frac{1}{2}$
21.	30 „	roth	—	1 $\frac{1}{2}$
22.	40 „	grün	—	1 $\frac{1}{2}$
23.	60 „	bronce	—	1 $\frac{1}{2}$
24.	1 Franc	golden	—	2
	Em. 1867–68. (Desgleichen.)			
25.	10 Rappen	rosa	—	1 $\frac{1}{2}$
26.	25 „	grün	—	3 $\frac{1}{2}$
27.	30 „	blau	—	1
28.	50 „	lila	—	1

Couverte.

Em. 1807 — 08. Wappen en relief in zwei Zweigen oben eine Brieftaube, unten Werthziffer, an beiden Seiten je 11 Sterne, oval, f. h., w. P.)			j.	b.
No.			Ngr.	Ngr.
29.	5 Rappen	braun	1	—
30.	10 „	rosa	—	1/2
31.	25 „	grün	—	1/2
32.	50 „	blau	4	—

Anmerkung: Von No. 3 und 9—13 existiren hellere, von No. 4 und 14 dunklere Nuancen.

Cantonal-Marken.

Basel.

Em. 1837. (Name, Taube weiss en relief in rothem Felde, s. D. auf blau schraffirtem Grunde.)

1.	2 1/2 Rappen	* —	25
----	--------------	-----	----

Gené.

Em. 1840. (Inschrift: „Poste de Genève. Port cantonal.“ Wappen im Viereck, s. D., f. P.)

2.	5 Centimes	grün	* —	25
3.	5 „	gelbbichgrün	* —	25
(Desgleichen, f. D., w. P.)				
4.	5 Centimes	hellgrün	* —	25
(Inschrift: „Poste de Genève. Port local.“ Wappen im Viereck, s. D., f. P., kleines Format.)				
5.	5 Centimes	grün	* —	25
(Gleich in Muster und Druck wie No. 4 [Couvert])				
6.	5 Centimes	hellgrün	* —	35
(Desgleichen, 2 Marken zu 5 Centimes [wie No. 6] nebeneinander, darüber: „10 Port cantonal. Cent.“)				
7.	10 Centimes (5 & 5 C.)	grün	* —	30

Neuenburg.

Em. 1848. (Inschrift: „Poste locale.“ weisses Kreuz, in rothem Felde, f. D., w. P.)

8.	5 Centimes	schwarz	* —	20
----	------------	---------	-----	----

Waadt.

Em. 1847. (Inschrift: „Poste locale.“ Posthorn und weisses Kreuz in rothem Felde, f. D., w. P.)

9.	4 Centimes	schwarz	* —	25
10.	5 „	schwarz	—	20

Cantonal-Marken.

Zürich.

Em. 1843—49. (Name, Werthziffer im Viereck auf carrirtem Grunde, senkrechte rote Linien über der ganzen Marke, f. D., w. P.)

No.				
11.	4 Rappen (Lokal-Taxe)	schwarz	* —	20
12.	6 „ (Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	15
	(Desgleichen, wagerechte Linien über der ganzen Marke.)			
13.	4 Rappen (Lokal-Taxe)	schwarz	* —	20
14.	6 „ (Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	8
	Em. 1850. (Inschrift „Orts-Post. Poste Locale.“ Posthorn mit weissem Kreuz in rothem Felde, auf rothgestreiftem Grunde f. D., w. P.)			
15.	2 $\frac{1}{2}$ Rappen	schwarz	* —	15

Anmerkung: No. 15 galt lange Zeit irrthümlich als Localmarke der Stadt Winterthur.

SERBIEN, Fürstenthum.

Geldwährung, die türkische.

Marken.

Em. 1866. (Kopf der Fürsten nach links im Kreis, Werthziffer in den 4 Ecken u. Werthangabe in Buchstaben unten, die Inschrift befindet sich in einem Bunde oberhalb des Kreises, f. D., w. P.)

1.	1 Para	grün	1	—
2.	2 „	braun	1	—
3.	10 „	gelb	2	—
4.	20 „	rosa	3	—
5.	40 „	blau	5	—

(No. 1—5 existirt sowohl in einer helleren, als auch in einer dunkleren Nuance, ferner wurde bei dem im Jahre 1868 stattgefundenem Neudrucke, besonders für No. 1, eine lebhaftere Farbe in Anwendung gebracht.)

(Kleines Wappen im Kreis, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., gestrichenes [Görber-] Papier.)

6.	1 Para	goldgrün a. rosa	2	—
7.	2 „	kupferroth a. graulich	2	—

Die Ausführung von No. 6 und 7 ist äusserst mangelhaft und daher ist die Druckfarbe i. d. verschiedensten Nuancen ausgefallen.)

SHANGHAI, chinesischer Hafen.

Geldwahrung, die nordamerikanische und chinesische, 1 Taelt (= 2 Taic. 3 Sgr.) = 100 Candareens.

Lokal-Post-Marken.

Em. 1895. Der kaiserliche Drache v. Arabesken umgeben i. Viereck, Inschrift: „Shanghai L. P. O.“, Verthangabe unten, in d. Ecken und an beiden Seiten chinesische Schriftzeichen, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Candareen	blau	5	—
2.	2 Candareens	schwarz	8	—
3.	3 „	dunkelbraun	9	—
4.	4 „	hochgelb	10	—
5.	6 „	hellbraun	12 $\frac{1}{2}$	—
6.	8 „	grün	15	—
7.	12 „	braun	30	—
8.	16 „	ziegelroth	40	—

Em. 1866. (Aehnlich, kleineres Format, gezähnt)

9.	2 Cents	rosa	4	—
10.	4 „	lila	8	—
11.	8 „	blau	15	—
12.	16 „	grün	30	—

Em. 1867. (Aehnlich, mit reicher verziertem Rahmen, Werth in Candareens.)

13.	1 Candareen	braun	4	—
14.	3 Candareens	orange	6	—
15.	6 „	grün	10	—
16.	12 „	graugrün	20	—

Sicilien (s. Italien.)

SIERRA LEONE, britische Besizung.

Geldwahrung, wie in Großbritannien.

Marken.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links im Achteck. Inschrift links: „Sierra Leone.“ rechts: „Postage“, Werthangabe: „Six Pence“ unten und oben vertheilt f. D., w. P.)

1.	6 Pence	lila	12 $\frac{1}{2}$	—
----	---------	------	------------------	---

SPANIEN (Espana), Königreich.

Geldwahrung: 1 Escudo (= 21 Sgr., 1 Pl. 5 Nkr. Oe., 1 Fl. 14 Kr. Rh. = 10 Reales de Vellon [Kupfer zum Unterschied von den Reales Plata, vgl. Cuba, deren auf 1 Escudo (= $\frac{1}{2}$ Duro) nur 4 gehen] = 10 Centimos (oder 54 Maravedis) = 10 Milésimas, 1 Cuarto = 4 Maravedis.

Marken.

Em. 1850. (Inschrift: „Correos“ Kopf der Königin Isabella II. im Viereck nach links, Namensangabe des Landes fehlt, Jahreszahl am untern Rande. f. D., w. P.)			a.	h.
No.			Ngr.	Ngr.
1.	6 Cuartos	schwarz	—	2
	(Desgleichen. Kopf nach rechts.)			
2.	12 Cuartos	violett	—	30
3.	5 Reales	bleischroth	—	20
4.	6 „	blau	*	75
5.	10 „	grün	*	75
Em. 1851. (Desgleichen, Isabella II. n. rechts i. Oval, f. D., w. P., Jahreszahl unten rechts.)				
6.	6 Cuartos	schwarz	—	2
7.	12 „	violett	*	30
8.	2 Reales	roth	*	—
9.	5 „	rosa	—	20
10.	6 „	blau	*	95
11.	10 „	grün	*	50
Em. 1852. (Desgleichen, Isabella II. nach links im Kreis, f. D., w. P., Jahreszahl unten)				
12.	6 Cuartos	rosa	—	2
13.	12 „	violett	*	35
14.	2 Reales	roth	—	—
15.	5 „	grün	*	20
16.	6 „	hellblau	*	—
Em. 1853. (Desgleichen, Isabella II. n. rechts im Kreis, Jahreszahl am oberen Rande.)				
17.	6 Cuartos	roth	—	2
18.	12 „	violett	*	30
19.	2 Reales	ziegelroth	*	95
20.	5 „	grün	*	17 ¹ / ₂
21.	6 „	blau	*	75
Em. 1853—54. (Inschrift: „Correos interior.“ Wappen [Bär einen Baum erklimmend] im Kreis mit Krone zwischen zwei Zweigen, achteckige Einfassung, Bronzedruck, w. P.)				
22.	1 Cuarto		*	65
23.	2 Cuartos		*	—
24.	3 „		*	—

Marken.

No.	Em. 1854. (Anschrift: „Correos.“ Wappen auf weissem Grunde im Viereck, f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
25.	2 Cuartos grün	* —	75
(Desgleichen, Inschrift: „Correos 1854.“)			
26.	4 Cuartos roth	—	2
27.	4 „ roth (a. blind. Papier)	—	3
(Desgleichen, Wappen auf farbigem Grunde.)			
28.	6 Cuartos roth	—	2
29.	1 Real schwarzblau	* —	10
30.	2 Reales roth	* —	10
31.	5 „ grün	* —	10
32.	6 „ blau	* —	75
Em. 1855. (Anschrift: „Correos.“ Kopf d. Köni- gin Isabella II. nach rechts im Kreis, f. D., bläuliches Papier [Schlingen als Wasserzei- chen].)			
33.	2 Cuartos grün	* —	20
34.	4 „ roth	—	2
35.	4 „ dunkelroth	—	3
36.	1 Real blau	* —	10
37.	2 Reales chocoladenbraun	—	3
Em. 1856. (Desgleichen, f. D., weisses Hand- papier, [gekreuzte Linien als Wasserzeichen].)			
38.	2 Cuartos grün	* —	25
39.	4 „ roth	—	2 ¹ / ₂
40.	4 „ rosa	—	3
41.	1 Real blau	* —	10
42.	2 Reales bräunlichviolett	—	2 ¹ / ₂
Em. 1857. (Wie Emiss. 1856, w. Maschinep. [ohne Wasserzeichen].)			
43.	2 Cuartos grün	* —	6
44.	4 „ roth	—	1 ¹ / ₂
45.	1 Real blau	—	10
46.	2 Reales bräunlichviolett	—	4
Em. 1860. (Anschrift: „Correos.“ Kopf der Königin Isabella II. nach links in rundem Rahmen, f. D., w. P.)			
47.	2 Cuartos grün	—	6
48.	4 „ orangegelb	—	1 ¹ / ₂
49.	12 „ carminroth	—	1 ¹ / ₂
50.	1 Real blau	—	3
51.	2 Reales violett	—	1
Em. 1861. (Wie Em. 1860.)			
52.	19 Cuartos braunroth	* —	35

Marken.

No.	Em. 1862. (Name, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, f. D., f. P.)	a.	b.	
			Ngr.	Ngr.
53.	2 Cuartos	blau auf gelb	—	2
54.	4 „	braun a. blassbraun	—	1 1/2
55.	12 „	blau a. fleischfarben	—	2 1/2
56.	19 „	rosa a. bläulich	* —	12 1/2
57.	1 Real	hellbraun auf gelb	—	3
58.	2 Reales	grün a. blassfleischf.	—	2 1/2
Em. 1864. (Inscription: „Correos.“ Kopf der Königin Isabella II. n. links i. Oval. Jahreszahl am unteren Rande. f. D., f. P.)				
59.	2 Cuartos	blau a. fleischfarben	—	2
60.	4 „	roth a. blassroth	—	1 1/2
61.	12 „	grün a. fleischfarben	—	4
62.	19 „	violett a. blassviolett	—	12 1/4
63.	1 Real	braun auf grün	—	5
64.	2 Reales	blau a. fleischfarben	—	3
Em. 1865. (Name, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, f. D., f. P.)				
65.	2 Cuartos	carmin	—	2
66.	4 „	blau	—	1 1/2
67.	12 „	blau (Oval rosa)	—	2 1/2
68.	19 „	braun (Oval rosa)	—	10
69.	1 Real	grün	—	5
70.	2 Reales	carmin	—	4
Em. 1866. (Inscription: „Correos.“ Kopf der Königin nach links im Kreis, Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
71.	2 Cuartos	rosa	—	2
72.	4 „	blau	—	1 1/2
73.	12 „	orange	—	2
74.	19 „	braun	—	10
75.	10 Cent de escº.	grün	—	4
76.	20 „ „	lila	—	3
Desgleichen, mit Jahreszahl am untern Rande.)				
77.	20 Cent de escº.	lila	—	2 1/2
Em. 1867. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift: „Correos de Espana“)				
78.	2 Cuartos	braun	—	2
79.	4 „	blau	—	1 1/2
80.	12 „	orange	—	1 1/2
81.	19 „	rosa	—	10
82.	10 Cent de escº.	grün	—	6
83.	20 „ „	lila	—	4

Marken.

		a.	b.
	(Desgl., Werthangabe in Milesimas de esco.)	Ngr.	Ngr.
81.	25 Milesimas de esco. blau (Oval rosa)	3	2
85.	50 " " " braun	—	1 $\frac{1}{2}$
	(In der Mitte grosse Werthziffer im Kreis, für Kreuzbänder.)		
86.	5 Milesimas grün	1	—
87.	10 " hellbraun	1 $\frac{1}{2}$	—
	Em. 1808—09. (Wie No. 81, 85)		
88.	25 Milesimas blau (Oval blau)	3	2
89.	50 " violett	5	3
90.	100 " braun	8	—
91.	200 " grün	15	—
92.	19 Cuartos braun	20	—

Officielle Marken.

	Em. 1854. (Inscription: „Correos 1854.“ Wapen im Viereck, s. D., f. P. [Gewichtsangabe: 1 Libra (= $\frac{23}{32}$ Pfund) à 16 Onzas].)		
93.	$\frac{1}{2}$ Onza gelb	—	3
94.	1 " rosa	—	3
95.	4 Onzas grün	—	3
96.	1 Libra braun	—	3
97.	1 " braunlila	—	10
	Em. 1855. (Inscription: „Correo oficial.“ Wapen im Oval, s. D., f. P., oval.)		
98.	$\frac{1}{2}$ Onza gelb	2	—
99.	1 " rosa	2	—
100.	4 Onzas grün	5	—
101.	1 Libra bläulich	2	—

Spanisch Westindien,

umfasst Cuba, Portorico und die spanischen
Jungfern-Inseln Biequa, Culebra u. Culebrida.

Geldwährung: 1 Doblon (= 7 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 16 Fl. 36 Nkr. Oe.,
12 Fl. 41 Kr. Rh.) à 5 Duros à 8 Reales plata à 10 Centesimos.

Marken.

	Em. 1855. (Inscription: „Correos.“ Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Kreis, f. D., bläuliches Papier [Schlingen als Wasserzeichen].)		
1.	$\frac{1}{2}$ Real plata f. blaugrün	—	8
2.	1 " " dunkelgrün	—	6

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
3.	2 Reales	„ dunkelbraunroth	—	10
4.	2 ¹ / ₂ „	„ (Y ¹ / ₂ schwarz in die Mitte d. Marke gedruckt) dunkelbraunroth *	—	—
Em. 1850. (Desgleichen. f. D., gelbliches P.)				
5.	¹ / ₂ Real plata f.	blau	—	10
6.	1 „	„ grün	—	10
7.	2 Reales	„ braunroth	* —	—
Em. 1857. (Desgleichen. f. D., w. P.)				
8.	¹ / ₂ Real plata f.	blau	—	2 ¹ / ₂
9.	1 „	„ grün	—	3
10.	2 Reales	„ röthlich	—	12 ¹ / ₂
Em. 1861. (Wie Em. 1857.)				
11.	2 ¹ / ₂ Reales plata f.	(Y ¹ / ₂ schwarz in die Mitte der Marke gedruckt) dunkelbraunroth	—	17 ¹ / ₂
Em. 1864. (Inchrift: „orreo.“ Königin nach rechts. f. D., f. P.)				
12.	¹ / ₂ Real plata f.	schwarz auf gelb	—	17 ¹ / ₂
13.	¹ / ₂ „	„ grün a. fleischfarben	—	5
14.	1 „	„ blau a. fleischfarben	—	6
15.	2 Reales	„ roth auf rosa	—	12
(Wie Spanien 1860, f. D., w. P.)				
16.	¹ / ₂ Real plata	schwarz	—	15
Em. 1866. (Desgleichen. Jahreszahl 66 in Schwarz aufgedruckt.)				
17.	¹ / ₂ Real plata	schwarz auf gelb	—	7 ¹ / ₂
(Kopf der Königin nach links im Oval, Jahreszahl am untern Rande, f. D., f. P.)				
18.	5 Centesimos	lila	10	—
19.	10 „	blau	12 ¹ / ₂	5
20.	20 „	grün	17 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂
21.	40 „	rosa	* 35	—
Em. 1867. (Wie Em. 1866, mit neuer Jahreszahl.)				
22.	5 Cent	lila	7 ¹ / ₂	—
23.	10 „	blau	12 ¹ / ₂	—
24.	20 „	grün	15	—
25.	40 „	rosa	30	—
Em. 1868. (Kopf der Königin nach links im Kreis, Inchrift oben: „ULTRAMAR.“ unten Werthangabe und Jahreszahl 1868, in den vier Ecken die Buchstaben C. O. R. R. vertheilt, f. D., w. P.)				
26.	5 Centimos	lila	6	—
27.	10 „	blau	10	—
28.	20 „	grün	15	—
29.	40 „	rosa	30	—

Marken.

No.	Em. 1869. (Desgleichen, mit neuer Jahreszahl.)	Marken.	a.	b.
30.	5 Cent	rosa	5	—
31.	10 "	braun	10	—
32.	20 "	orange	15	—
33.	40 "	violett	25	—

SÜD-AUSTRALIEN (South Australia), britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1860. (Kopf der Königin Victoria nach links in guillochirtem Kreis mit Name darüber. Inschrift: „Postage“ am oberen und Werthangabe am unteren Rande, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	1 Penny	grün	—	2 $\frac{1}{2}$
2.	2 Pence	carmin	—	2 $\frac{1}{2}$
3.	6 "	dunkelblau	—	2
4.	1 Shilling	orangegebl.	—	4
Em. 1861—64. (Desgleichen.)				
5.	2 Pence	hellroth	—	1 $\frac{1}{2}$
6.	2 "	rothorange	—	1 $\frac{1}{2}$
7.	6 "	hellblau (N. graublau)	—	2
8.	1 Shilling	gelb	—	5
9.	1 "	braun	—	2
(Name, Kopf der Königin nach links im Oval (kleineres Format).)				
10.	9 Pence	lilagrau	—	5
(Desgleichen. Werthangabe: „Ten Pence“ in blauem Handstempel darüber.)				
11.	10 Pence	orange	—	7 $\frac{1}{2}$
Em. 1867—68. (Kopf der Königin im Kreis in verziertem Rahmen, f. D., w. P., gezahnt.)				
12.	2 Pence	roth	—	2 $\frac{1}{2}$
13.	4 "	lila	—	4
14.	2 Shillings	hochroth	—	15

Tammerfors (s. Russland.)

TASMANIA (Vandiemensland), britische Besizung.

(Geldwährung: wie in Grossbritannien.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	blau	*	40
	(Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift oben: „Van Diemens Land.“ Werthangabe unten, in viereckigem Rahmen mit abgestumpften Ecken, f. D., w. P.)			
2.	4 Pence	orange (in 3 N.)	—	10
	(Kopf der Königin nach rechts im Kreis, achteckig.)			
	Em. 1860. (Portrait der Königin im Achteck, Inschrift oben: „Tasmania.“ Werthangabe unten.)			
3.	6 Pence	lila (N. grauviolett)	—	2
4.	1 Shilling	roth (N. bräunlich)	—	3
	(Portrait der Königin im Oval, Inschrift: „Van Diemens Land.“ Werthangabe am unteren Rande.)			
5.	1 Penny	roth	—	1 1/2
6.	2 Pence	grün	—	2 1/2
7.	3 „	grün (Em. 1867)	—	7 1/2
8.	4 „	blau	—	1 1/2
	(Derselben im Rechte k.)			
9.	2 Shilling 6 Pence	rosa	*	12 1/2
10.	5 „	braun	*	25
11.	10 „	orange	*	50

ST. THOMAS, dänische Besizung.

(Geldwährung, wie in den Vereinigten Staaten.)

Marken.

Em. 1860—66. (Krone u. Scepter mit Schwert gekreuzt in einem Kranze, Inschrift: „KGL. POST FR M an a n Seiten, Posthorn in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	3 Cents	dunkelroth (auf chamois)	*	6
2.	3 „	rothbraun („ „)	—	1
3.	3 „	rosa („ weiss)	—	5

Thurn- & Taxis'sches Postgebiet (s. Preussen.)
Toscana (siehe Italien.)

TRINIDAD, britische Besizung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	—	roth	* —	25
2.	—	blau (in 5 N.)	* —	90
3.	—	schmutziggrau	* —	60
2. Em. (Desgleichen, in besserer Ausföhrung, f. D., bläuliches P.)				
4.	—	braunroth	* —	25
5.	—	blau	* —	60
6.	—	graubraun	* —	50
3. Em. (Desgleichen, f. D., w. P.)				
7.	—	roth	—	2
8.	—	dunkelviolett	* —	—
(Desgleichen, m. Werthangabe unten, „Trinidad“ oben im Bogen.)				
9.	4 Pence	violett	—	6
10.	6 „	grün	—	5
11.	1 Shilling	dunkelblau	—	15
Em. 1862—63. (Desgleichen, gezähnt.)				
12.	—	dunkelroth	—	1 1/2
13.	4 Pence	grauviolett	—	3
14.	6 „	hell rön	—	2 1/2
15.	1 Shilling	dunkelblau	—	15
16.	1 „	hellviolett	—	2

No. 12 — 14 existiren in 2 Nuancen.

TÜRKEI, Kaiserreich.

Geldwährung: 1 Piaster (= 13 1/4 Sgr., 9 Kr. Os., 6 Kr. Rh.
 à 40 Para.

Marken.

Em. 1863 — 64. (Thugra, (Namenszug des Sultans) unter einem bogenförmigen mit arabischen Charakteren beschriebenen Halbmond, türkische Werthziffer darunter in verziertem Kreis, f. D., f. P.)

1	20 Para	gelb	—	5
---	---------	------	---	---

No.		Marken.	a. b.	
			Ngr.	Ngr.
2.	20 Para	blassgelb (auf starkem Papier.)	—	5
3.	20 „	braun	—	5
4.	1 Piaster	violett	—	6
5.	1 „	grauviolett (auf starkem Papier.)	—	5
6.	1 „	braun	—	6
7.	2 „	hellblau	—	6
8.	2 „	rothbraun	—	12
9.	5 „	dunkelrosa	—	20
10.	5 „	rothbraun	—	20
Em. 1865. (Liegender Halbmond mit strahlendem Stern darüber in reich verziertem ovalen Rahmen mit schwarz gedruckter arabischer Inschrift, türkische Werthziffer in kleinen Kreisen in den 4 Ecken, f. D. w. P. gezähnt.)				
11.	10 Para	dunkelgrün	2	—
12.	20 „	gelb (N. blassgelb)	3	—
13.	20 „	braun	3	—
14.	1 Piaster	lila (N. graulila)	5	—
15.	1 „	braun	5	—
16.	2 „	blau	10	—
17.	2 „	braun	10	—
18.	5 „	carminroth	20	—
19.	5 „	braun	20	—
20.	25 „	ziegelroth	90	—
21.	25 „	braun	90	—
Em. 1869. (Desgleichen.)				
22.	10 Para	violett	1 $\frac{1}{2}$	—
23.	20 „	grün	2 $\frac{1}{2}$	—
24.	1 Piaster	gelb	4	—

Local-Post für Constantinopel.

Em. 1865. (Halbmond und Stern im Kreis. Inschrift am linken Rande: „Poste Locale,“ s. D. f. P.)				
25.	5 Para	blau	1 $\frac{1}{2}$	—
26.	20 „	grün	3	—
27.	40 „	rosa	6	—
(Inschr.: „POSTE LOCALE. Service Mixte.“ Zur Erhebung des gleichzeitigen Portos für nach weiter bestimmte Briefe eingerichtet s. D. f. P.)				
28.	10 Para	gelb	3	—
29.	20 „	dunkelrosa	5	—

Marken.

No. 30. (Desgleichen, f. D., w. P.)
1 Piaster ziegelroth

a. Ngr. 7 1/2
b. Ngr. —

Local-Post für Kustendsche-Tschernawoda.

(Strahlender liegender Halbmond mit Stern darüber, oberhalb einer Küstenlandschaft, das Meer im Vordergrund v. mehreren kleinen Booten bedeckt, zwischen d. Bergen im Hintergrund erscheint ein Dampfzugzug. Inschrift oben: „Local Post.“ Werthangabe unten, links „D. B. S. R.“ (Danubian Black Sea Railway), rechts „Kustendje a Czernawoda.“ türkische Werthziffer in den Ecken s. D., f. P.)

31. 20 Paras grün 3 —

Anmerkung: Die sogenannten Zeitungsmarken d. constantinopolitanischen Localpost sind allem Anschein nach wohl mehr ein Werk der Speculation, als je in der Creirung von Werthen bei den Privatpostanstalten gewöhnlich sehr freigebig gewesen ist.

TURKS INSELN (Turks Island), britische Besizung.

Marken.

Em. 1867. (Kopf der Königin nach links im Oval beschrift oben: „Turks Islands.“ Werthangabe unten. f. D., w. P.)

1.	1 Penny	roth	2 1/2	—
2.	6 Pence	schwarz	12 1/2	—
3.	1 Shilling	dunkelblau	22 1/2	—

URUGUAY (Republica Oriental), Republik.

Geldwährung: 1 Peso corriente (= 1 Thlr. 4 1/2 Sgr., 1 Fl. 73 Nkr. Oc., 2 Fl. 1 Kr. Rh.) = 8 Reales = 100 Centesimos (Centavos, Reis).
Hauptstadt: Montevideo.

Marken.

1. Em. (Inschrift „Montevideo.“ strahlende Sonne im Kreis. Werthziffern doppelt am unteren Rande [fette Schrift]. 4 Punkte in den Ecken, f. D., w. P.)

1.	120 Centesimos	blau	*	—	—
2.	180	grün	*	80	—
3.	240	roth	*	10	—

Marken.

No.	Em.	(Beschreibung)	a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1861.	(Desgleichen, Werthziffer einfach am untern Rande, Arabeske in den Ecken.)		
4.	60 Centesimos	braunviolett	—	5
5.	80	gelb	—	10
6.	100	rosa	—	10
7.	120	blau	—	6
8.	180	grün	—	12
9.	240	roth	—	20
	Em. 1862.	(Inschrift: „Diligencia,“ Zeichnung wie Em. 1861, mit griechischer Einfassung, f. D., w. P.)		
10.	60 Centavos	blau	*	—
11.	80	grün	7 ¹ / ₂	—
12.	1 Real	roth	8	—
	Em. 1863.	(Inschrift: „Republica Oriental,“ Wappen im Kreis, Werthangabe im Bogen darunter, f. D., w. P.)		
13.	06 Centesimos	blassearmin	—	6
14.	08	grün	—	12 ¹ / ₂
15.	10	gelb	—	10
16.	12	blau	—	6
	Em. 1866.	(Inschrift: „Republica oriental del Uruguay,“ Werthziffer und Wappen im Vierock [bei No. 17 im Oval], f. D., w. P.)		
17.	1 Centesimo	schwarz	2 ¹ / ₂	—
18.	5 Centesimos	blau	5	2 ¹ / ₂
19.	10	grün	10	4
20.	15	gelb	15	5
21.	20	rosa	17 ¹ / ₂	—

Couverts.

	Em. 1866.	(Inschrift oben: „Republica del Uruguay“, unten „Montevideo“, Werthziffer im Oval, f. D., en relief, w. P.)		
22.	5 Centesimo	blau	7 ¹ / ₂	—
23.	10	grün	12 ¹ / ₂	—

Anmerkung: Von No. 4 — 9 gibt es sehr viele Nuancen von den hellsten bis zu den dunkelsten, bei den Couverts hatte der erste Abdruck das Wort Centesimos mit zwei c, also Centecimos geschrieben.

Vancouver's Insel (s. Britisch Columbia und Vancouver's Insel.)
 Van Diemenland (s. Tasmania.)
 Venetien (s. österreichische Levantepost.)

VENEZUELA. Republik.

Geldwährung: 1 Macaquanquaster = 1 Thlr. 1 Sgr. (1 Fl. 55 1/2 Nkr. 66, 1 Fl. 48 Kr. Rh.) = 8 Reales oder 100 Centavos.

Marken.

No.	Beschreibung	Farbe	Größe	
			Ngr.	Ngr.
Em. 1859-61. (Wappen mit Füllhorn darüber und Blatterwerk an den Seiten, im Viereck auf schiefem Grunde. Inschrift: „Libertad“ darunter, darüber in zwei Bändern: „Correas de Venezuela.“ Werthang. unten, f. D., w. P.)				
1.	1/2 Real	hellgelb	—	20
2.	1/2 „	orangegebb	—	4
3.	1 „	blau	—	6
4.	2 Reales	rot (N. rosa)	—	10
Em. 1862. (Dessgleichen, Wappen auf glattem Grunde f. D., w. P.)				
5.	1/4 Centavo	grün	6	—
6.	1/2 „	violett	6	—
7.	1 „	braun	6	—
Em. 1863. (Adler im Kreis, darüber 7 Sterne, Inschrift: „Federacion Venezolana“ am obern Rande und unten vertheilt: Werthangabe am unteren Rande, f. D., w. P.)				
8.	1/2 Real	gelb	2 1/2	—
9.	1 „	blau	3	—
10.	2 Reales	grün	6	—
Em. 1864. (Wie Em. 1863.)				
11.	1/2 Centavo	fleischroth	2 1/2	—
12.	1 „	graugrun	2 1/2	—
Em. 1866-67. (Wappen im Achteck, mit Devise: „Dios y Federacion“ darunter. Inschrift: „Banco de los B. E. C. U., Venezuela.“ f. D., w. P.)				
13.	1/2 Centavo	gelbgrün	1 1/2	—
14.	1 „	graugrun	2	—
15.	1/2 Real	blaroth	5	—
16.	1 „	rot	10	—
17.	2 Reales	orangegebb	17 1/2	—

Anmerkung: Nos. 13-17 gibt es auch in blasserer Farbe.

Dampfschiffahrt-Gesellschaft

zwischen St. Thomas, Puerto-Cabello und La Guaira.

Marken.

Em. 1864. Dampfschiff auf der oberen Halfte d. Backs, darunter Inschrift: „Paquete“ und Werthang., Inschrift: „San Thomas, La Guaira, Puerto-Cabello, Jahreszahl vertheilt in den Ecken, f. D., w. P., gezahnt.)

No.	Marken.		Ngr.	Ngr.
	W.	B.		
1.	1/2 Real	hellrothbraun	5	2 1/2
2.	1/2 "	blau	10	—
3.	2 Reales	grün	10	2 1/2
4.	2 "	gelb	—	7
(Beschreiben. Inschrift: „St. Thomas. Pto. Cabello.“ La Guaira, Packet, ohne Jahrzahl. s. D. f. P. nicht gezähnt.)				
5.	1/2 Centavo	weiss	2	—
6.	1 "	rosa	3	—
7.	2 Centavos	grün	4	—
8.	3 "	gelb	4	—
9.	4 "	blau	5	—

VEREINIGTE STAATEN, Republik.

Marken.

Em. 1847. (Portrait Franklins im Oval, Inschrift: „Post Office“ im Bogen darüber, Werthangabe in ähnlichen Bogen darunter. U. S. in den oberen, Werthziffer in den unteren Ecken.)

1.	5 Cents	hellbraun (a. bläul. Papier)	—	8
2.	5 "	braun (auf weissem Papier)	—	15
3.	10 Cents	schwarz (a. bläul. Papier)	—	25
4.	10 "	schwarz (a. weissem Papier)	—	—

Em. 1851. (Seeveller im Q.oval. Inschrift: „U. S. P. O. Despatch“ in der oberen Hälfte, „Pre-Paid“ und Werthangabe in der unteren.)

5.	1 Cent	blau	4	—
(Verschiedene Portraits im Oval, Inschrift oben, U. S. Postage, Werthangabe unten.)				
6.	1 Cent	blau (Profil Franklin's nach rechts)	—	1
7.	5 "	roth (Bustbild Washington's nach links)	—	1
8.	5 "	braun (Portrait Jefferson's nach rechts)	—	2 1/2
9.	10 "	grün (Portrait Washington's nach links)	—	1
10.	12 "	schwarz (Port. Washington's nach links)	—	1

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
11.	24 Cent	lila (Portrait Washington's nach rechts)	—	3
12.	30 „	orange (Profil Franklin's nach links)	—	15
13.	90 „	dunkelblau (Port. Washington's in Uniform nach links)	—	30
Em. 1861—66. (Inschrift: „U. S. Postage“ in der oberen und Werthangabe in d. unteren Hälfte, Werthziffer in den oberen und „U. S.“ in den unteren Ecken.)				
14.	1 Cent	blau (Profil Franklin's nach rechts)	—	$\frac{1}{2}$
15.	2 Cents	schwarz (Portrait Andrew Jackson's, grosser Kopf)	—	$\frac{1}{2}$
16.	3 „	rosa (Profil Washington's nach links)	—	$\frac{1}{2}$
17.	5 „	braun (Portrait Jefferson's nach links)	—	$\frac{1}{2}$
18.	10 „	grün (Portrait Washington's nach links)	—	$\frac{1}{2}$
19.	12 „	schwarz (Portr. Washington's nach links)	—	$\frac{1}{2}$
20.	15 „	schwarz (Portrait Lincoln's nach rechts)	—	$\frac{1}{2}$
21.	24 „	lila (Portrait Washington's)	—	1
22.	30 „	orange (Profil Franklin's nach links)	—	1
23.	90 „	blau (Portrait Washington's nach links)	—	2 $\frac{1}{2}$

Couverts.

Em. 1853. (Profil Washington's en relief nach links in stehendem Oval. Werthangabe als Inschrift, grosses Format.)

24.	3 Cents	roth	—	3
25.	6 „	grün	20	—
26.	6 „	roth	25	—
27.	10 „	grün	25	—

Em. 1860. (Aehnlich, kleineres Format, Inschrift: „U. S. Postage.“ Werthangabe oben.)

28.	3 Cents	roth	5	—
(Profil Franklin's en relief nach links)				
29.	1 Cent	blau	3	—
(Derselbe Stempel in Vereinigung mit No. 28.)				
30.	1 Cent	blau & 3 Cents roth	15	—

Couverts.

		Jan. 1861. (Profil Washington's en relief in hohem Oval, Inschrift oben: „United States,“ Werthangabe unten, Werthziffer in Kreisen an beiden Seiten.)		a.	b.
No.				Ngr.	Ngr.
31.	3 Cents	rosa		5	—
32.	6 „	rosa		10	—
(Inschrift: „U. S. Postage“ unten, Werthangabe oben, grosse Werthziffer an den Seiten, liegendes Oval, verzierte Einfassung.)					
33.	10 Cents	grün		15	—
Em. 1862. (Desgleichen, in 2 Farben gedruckt, gelbliches Papier.)					
34.	12 Cents	braun und roth		15	—
35.	20 „	blau „ „		25	—
36.	24 „	grün „ „		35	—
37.	40 „	schwarz,, „		40	—
Em. 1863. (Profil Andrew Jackson's en relief nach rechts im Sechseck, Werthziffer an den Seiten, Inschrift: „U. S. Postage,“ Werthangabe unten.)					
38.	2 Cents	schwarz		3	—
Em. 1864. (Desgleichen, Inschrift: „U. S. Post “)					
39.	2 Cents	schwarz		3	—
(Inschrift „United States“ und Werthziffer weiss en relief letztere gross und nicht eingefasst.)					
40.	3 Cents	rosa		4	—
41.	6 „	rosa		7 $\frac{1}{2}$	—
Em. 1865-66. (Desgleichen.)					
42.	3 Cents	braun		4	—
43.	6 „	violett		6	—
(Profil Washington's nach links en relief im Oval, Inschrift: „U. S. Postage“ unten, Werthangabe oben, grosse Werthziffer an den Seiten in liegender verz. ovaler Einfassung, f. D., gelbliches Papier)					
44.	9 Cents	gelb		10	—
45.	12 „	braun		12	—
46.	18 „	roth		20	—
47.	24 „	blau		25	—
48.	30 „	grün		30	—
49.	40 „	rosa		35	—

Anmerkung: Fast alle Couvertmarken sind sowohl auf gelbem als auf weissem Papier gedruckt worden, ausgenommen No. 34-39 und 44-49, die nur auf gelbem Papier existiren, das 3 Cent-Couvert rosa (No. 31) gibt es auch auf bläulichem Papier. Der Stempel von No. 39 ist ausserdem auch noch für Streifbänder verwandt, sowohl von hell- als dunkelgelber Farbe.

Ehemalige
Conföderirte Staaten.
(Confederate States.)

Marken.

Em. 1861—64. (Portrait von Jefferson Davis nach rechts, im Oval, Inschrift: „Confederate States of America, Postage“ oben, Werthangabe unten, schlecht ausgeführter Holzschnitt.)

No.	W.	Gr.	a. Ngr.	b. Ngr.
50.	5 Cents	grün	*	—
51.	5 „	blau	*	—
	(Hesgleichen in Stahlstich.)			
52.	5 Cents	grün	*	25
53.	5 „	blau	*	25
	(Portrait Calhoun's nach rechts im Kreis, Inschrift „Confederate States.“ Werthangabe unten.)			
54.	1 Cent	orange	*	—
	(Portrait Jackson's (?) nach links, Inschrift: „C. S. A. Postage“ oben, „Two“ an beiden Seiten, Werthangabe in Worten unten.)			
55.	2 Cents	grün	*	—
	(Portrait nach rechts im Oval, Inschrift: „Confederate States of America,“ Werthziffer in den Ecken, „Postage“ am oberen und „Ten Cents“ am unteren Rande)			
56.	10 Cents	blau	*	—
57.	10 „	rosa	*	—
	Em. 1864. (Profil von Jefferson Davis nach rechts im Oval, Inschrift: The Confederate States America an beiden Seiten, „Postage“ im Bogen oben, Werthangabe unten.)			
58.	10 Cents	blaugrün	—	5
59.	10 „	dunkelblau	—	5
	(Wie 56, aber mit dem Portrait von Jefferson Davis nach rechts.)			
60.	5 Cents	blau	—	5
	(Portrait von Andrew Jackson im Oval, Inschrift oben: „Postage,“ Werthangabe in Buchstaben unten, Werthziffer in den oberen, „C. S.“ in den unteren Ecken.)			
61.	2 Cents	roth	—	4
	(Portrait Washington's im Oval, Werthziffer in der Mitte des oberen Randes, Inschrift an den Seiten: „Confederate States of America, Postage“ und Werthangabe in gebogenem Bunde unten.)			
62.	20 Cents	grün	—	10

Anmerkung: Von No. 58 gibt es eine Varietät nebst Werthangabe in Buchstaben, also „Ten Cents“ statt „10 Cents.“

Couverts.

			a.	b.
			Ngr.	Ngr.
Em. 1961. (Profil Washington's en relief in hohem Oval, Inschrift oben: „United States,“ Werthangabe unten, Werthziffer in Kroisen an beiden Seiten.)				
No.				
31.	3 Cents	rosa	5	—
32.	6 „	rosa	10	—
(Inschrift: „U. S. Postage“ unten, Werthangabe oben, grosse Werthziffer an den Seiten, liegendes Oval, verzierte Einfassung.)				
33.	10 Cents	grün	15	—
Em. 1862. (Desgleichen, in 2 Farben gedruckt, gelbliches Papier.)				
34.	12 Cents	braun und roth	15	—
35.	20 „	blau „ „	25	—
36.	24 „	grün „ „	35	—
37.	40 „	schwarz „ „	40	—
Em. 1863. (Profil Andrew Jackson's en relief nach rechts im Sechseck, Werthziffer an den Seiten, Inschrift: „U. S. Postage,“ Werthangabe unten.)				
38.	2 Cents	schwarz	3	—
Em. 1864. (Desgleichen, Inschrift: „U.S. Post.“)				
39.	2 Cents	schwarz	3	—
(Inschrift „United States“ und Werthziffer weiss en relief, letztere gross und nicht eingefasst.)				
40.	3 Cents	rosa	4	—
41.	6 „	rosa	7 $\frac{1}{2}$	—
Em. 1865-66. (Desgleichen.)				
42.	3 Cents	braun	4	—
43.	6 „	violett	6	—
(Profil Washington's nach links en relief im Oval, Inschrift: „U. S. Postage“ unten, Werthangabe oben, grosse Werthziffer an den Seiten in liegender verz. ovaler Einfassung, f. D., gelbliches Papier)				
44.	9 Cents	gelb	10	—
45.	12 „	braun	12	—
46.	18 „	roth	20	—
47.	24 „	blau	25	—
48.	30 „	grün	30	—
49.	40 „	rosa	35	—

Anmerkung: Fast alle Couvertmarken sind sowohl auf gelbem als auf weissen Papier gedruckt worden, ausgenommen No. 34-39 und 44-49, die nur auf gelbem Papier existiren, das 3 Cent-Couvert rosa (No. 31) gibt es auch auf bläulichem Papier. Der Stempel von No. 39 ist ausserdem auch noch für Streifbänder verwandt, sowohl von hell- als dunkelgelber Farbe.

Ehemalige
Conföderirte Staaten.
(Confederate States.)

Marken.

Em. 1861—64. (Portrait von Jefferson Davis nach rechts, im Oval, Inschrift: „Confederate States of America, Postage“ oben, Werthangabe unten, schlecht ausgeführter Holzschnitt.)

No.	W.	Farbe	„ Ngr.	l. Ngr.
50.	5 Cents	grün	* —	—
51.	5 „	blau	* —	—
		(Desgleichen in Stahlstich.)		
52.	5 Cents	grün	* —	25
53.	5 „	blau	* —	25
		(Portrait Calhoun's nach rechts im Kreis, Inschrift: „Confederate States.“ Werthangabe unten.)		
54.	1 Cent	orange	* —	—
		(Portrait Jackson's (?) nach links, Inschrift: „C. S. A. Postage“ oben, „Two“ an beiden Seiten, Werthangabe in Worten unten.)		
55.	2 Cents	grün	* —	—
		(Portrait nach rechts im Oval, Inschrift: „Confederate States of America.“ Werthziffer in den Ecken, „Postage“ am oberen und „Ten Cents“ am unteren Rande.)		
56.	10 Cents	blau	* —	—
57.	10 „	rosa	* —	—

Em. 1864. (Profil von Jefferson Davis nach rechts im Oval, Inschrift: *The Confederate States America* an beiden Seiten, „Postage“ im Bogen oben, Werthangabe unten.)

58.	10 Cents	blaugrün	—	5
59.	10 „	dunkelblau	—	5
		(Wie 56, aber mit dem Portrait von Jefferson Davis nach rechts.)		
60.	5 Cents	blau	—	5
		(Portrait von Andrew Jackson im Oval, Inschrift oben: „Postage“, Werthangabe in Buchstaben unten, Werthziffer in den oberen, „C. S.“ in den unteren Ecken.)		
61.	2 Cents	roth	—	4
		(Portrait Washington's im Oval, Werthziffer in der Mitte des oberen Randes, Inschrift an den Seiten: „Confederate States of America, Postage“ und Werthangabe in gebogenem Bunde unten.)		
62.	20 Cents	grün	—	10

Anmerkung: Von No. 58 gibt es eine Varietät nebst Werthangabe in Buchstaben, also „Ten Cents“ statt „10 Cents.“

Zeitungs-Marken.

Em. 1865. (Medaillon-Büste nach rechts, Inschrift im Bogen oben in weissen Hochrelief-Buchstaben: „U. S. Postage“, unten in dunklen, vertieften Buchst.: „Newspapers and Periodicals“ grosse Werthziffern en relief in den oberen Ecken. Werthangabe unten.)

No.	Werth	Farbe	a. Ngr.	b. Ngr.
63.	5 Cents	dunkelblau (Profil Washington's im Kreis)	—	6
64.	10 „	grün (Profil Franklin's i. Oval)	—	10
65.	25 „	roth (Profil Lincoln's im Achteck)	* —	25

Privat-Post-Marken.

- Adam's Express. Eagle City Post. Paid. 80 Chesnut St. Schwarz auf weiss.
- Adam's Express Co. Roth, blau, grün auf weiss und gelb.
- Adam's Express Company (Couvert mit Mercurstab) grün auf gelb.
- Adam's & Co. Eagle City Post. Paid. Schwarz, blau, roth.
- Adam's Eagle City Post Express. Blau, roth.
- American Express Company. Postage two cents. Paid. 2 Cents grün, (s. D.)
- American Express Co. (Fahne) Blau, roth.
- American Letter Mail Co. (Adler) 20 for a dollar. Schwarz. Avenue 8th. Post-office. Roth (f. D.)
- Bambers contra Costa Express. Blau.
- Bank and Insurance Letter City Post, 50 William St. Hussey Propr. (Brieflade) schwarz, roth, (f. D.)
- „ Basement, Rothbraun.
- „ 82 Broadway. Carmin, schwarz, braun.
- Bank and Insurance Notice Delivery Office, 82 Broadway. (Saulenhalle) blau.
- „ 50 William Str. Blau.
- Barr's Penny Despatch. Schwarz, roth.
- Baton Rouge J. Mc. Cornick. 5 Cents rosa.
- Bazaar Post Office. (Adler) 10 Cents blau, grün, roth.
- Blood and Co. All letters of except a bag. Schwarz, gelb, rosa, violett.
- Bell's Despatch, Montreal. (Wappen) 2 Cents roth, blau, grün.

Privat-Post-Marken.

- Blood's Despatch. Paid. (Vogel) weiss, grün, dunkelgrün.
 Blood's One Cent Despatch. Braun, violett, gelb, schwarz.
 „ Despatch. Paid. (Brieftaube) bronce, weiss, grün, schwarz.
 „ Post Office Despatch. Bronce.
 „ 28 South sixth st. Despatch. Roth auf gelb, roth auf weiss.
 Blood & Co. City Dispatch Post. Paid. (Mann das Börsengebäude überschreitend) schwarz auf weiss, gelb, rosa, violett, dunkel- und hellgrün.
 Blood & Co. City dispatch. Paid. For the Post-office. (rund) schwarz.
 Blood's Penny Post. Philad'a. Blau auf bläulich, bronce auf bläulich.
 Blood's Penny Post. Kochersperger & Co. Philadelphia. (Büste Clay's) schwarz.
 Blood's Despatch Stamp for Philadelphia Delivery. (Couvert) roth.
 Boyce's City Express Post. (Oval) 2 Cents grün.
 Boyd's City Express Post. (Adler) 1 Cent blau, violett, lila. grün. 2 Cents grün, roth, bronce, carmin.
 Boyd's City Post. 39 Fulton street. (Couvert) roth, blau.
 Bouton's City Despatch Post. (Büste) 2 Cents schwarz.
 Brady & Co. (Brieflade) 1 Cent roth.
 Brainard & Co. N. Y. 58 Wall st. 20 for a dollar. Blau, schwarz.
 C. & W. Bridge Despatch. Gelb, grün roth.
 Brigg's Paid Despatch. Rosa
 Broadway Post Office. (Locomotive nach rechts) roth (Locomotive nach links) weiss.
 Brooklyn. City Express Post. (Taube) 1 Cent blau, blau-grün; 2 Cents roth, rosa. carmin.
 Brown & Co. City Post. 1 Cent schwarz.
 Brown & M. Gill's U. S. P. O. Despatch. (Adler) blau, orange, violett, braun, (auf gelbem P.) schwarz.
 Buck's express, Richmond. (Grosse Werthziffer) 1, 2, 5, 10, 15. 20 Cents schwarz, 2 Cents rosa. 5 Cents braun, 10 Cents blau, 15 Cents grün, 20 Cents roth.

Privat-Post-Marken.

- Carnes' City Letter Express. (Bär) rosa, 15 Cents rosa.
 Carrier's Despatch. 1 Cent blau, 1 Cent rosa.
 Carter's G. despatch. Paid. Schwarz.
 Central Fair Postage. (Adler) 10 Cents blau, 20 Cents grün, 30 Cents schwarz.
 Central Post-office. 1 Cent gelb, 1 Cent hellbraun.
 Cheever & Towle, 7 State st. City Letter Delivery. 2 Cents blau roth, grün.
 Chicago. Penny Post. (Bienenkorb) orange.
 City Despatch Delivery (Themis m. Waage.) 1 Cent schwarz.
 City Despatch Post. Paid. (Mann über das Börsengebäude schreitend.) Schwarz.
 City Despatch Post. (Büste Washingtons) 2 Cents grün, schwarz, braun.
 City Express Post. (Werthziffer.) 1 Cent schwarz, 1 Cent blau, 2 Cents schwarz, 2 Cent blau.
 City Letter Express Mail. (Schildförmig.) 1 Cent roth.
 Clark & Co. (Brieflade) 1 Cent rosa, 1 Cent lila, 1 Cent blau.
 Clinton's Penny Post. Philadelphia. Schwarz.
 Compagnie Franco-Américaine. (Schiff) Roth.
 Cornwell. Post Office. Madison Square. (Portrait.) Roth.
 Cressmann & Co's. Penny Post. Philad'a. Bronze auf schwarz.
 Cumming's City Post. (Versiegeltes Couvert im Oval.) 2 Cents grün, weiss, schwarz.
 De Ming's Penny Post. Frankford, schwarz.
 Dupuy & Schenk. Penny Post. (Bienenkorb.) Schwarz, braun.
 Eagle City Post from Adam's Express. (Dampfschiff.) Grün.
 East River P. P. 18. Ave. (Dampfschiff.) Weiss, gelb, hellgrün, dunkelgrün, rosa, violett.
 Essex Letter Express. (Schiff.) 3 Cents roth.
 Florida Express. (Courier.) Roth. gelb.
 Floyd's Penny Post. (Brustbild im Kreis.) Braun, roth, blau grün.
 General Post Office. 1 Cent braun.

Privat-Post-Marken.

- Gordon's City Express. (Schwarzer Druck) 2 Cents grün,
2 Cents weiss, 2 Cents roth.
- „ (Bronce Druck.) 2 Cents weiss, 2 Cents roth.
- Government City Despatch. (Reiter, f. D.) Roth, schwarz.
- Grafflin's Despatch. Baltimore. (Monument.) 1 Cent schwarz.
- Hale & Co. Boston. (Achteckig.) Roth, blau, grün.
- „ 13 Court st. Boston. Roth, blau, grün.
- Hanford's Pony Express Post. (Courier.) 2 Cents gelb.
- Hanley's Express Post Letter Stamp. 1 Cent grün,
1 Cent weiss.
- Harnden's Express. Boston. New-Orleans. Schwarz. roth.
- Honour's City Post. Blau. gelb.
- „ Penny Post. Paid. 2 Cents grau.
- Hourly's Express Post Letter Stamp. 1 Cent grün, gelb,
blau.
- Hunt's 1 c. Despatch. Grün.
- Hussey's Bank and Insurance. City Post, one stamp or
cent. Roth.
- „ Bank and Insurance. Special Message Post.
1 Cent lilä, blau, braun, grün, gelb, schwarz, rothbraun.
- „ (Mit Datum 1863.) 1 Cent blau, 2 Cents braun.
- Hussey's S. M. Post. 50 William st. N. Y. (Merkur auf
einem Pferd.) Schwarzer Druck: 5 Cents roth,
5 Cents orange; Golddruck: 10 Cents grün, 15 Cents
schwarz, 25 Cents blau.
- Jenkin's Camden Despatch. (Büste Washington's.) Schwarz,
grün, blau, roth.
- International Express. 2 Cents roth.
- International Letter Express. 2 Cents carmin.
- Johnson's Box. 7 N 10 th. st. Phil'a. To the Post-Office
every two hours. (Schildform.) Schwarz auf weiss,
rosa, gelb, violett, grün, dunkelgrün.
- Ker's City Post (Federschmuck) 1 P. roth, 3 P. gelb, (britisches
Wappen) 3 P. carmin, (Bildniss) 2 C. carmin, blau,
5 Cent carmin, blau.
- Langton & Co. Money Package. (Schiff im Kreis, schwarzer
Druck.) 30 for a dollar rosa, 30 f. a. d. blau,
30 f. a. d. ockergelb, 20 f. a. d. gelb, 20 f. a. d.

Privat-Post-Marken.

grau, 15 f. a. d. gelb, 15 f. a. d. grün, 10 f. a. d. roth. (Golddruck.) 5 f. a. d. rosa, 5 f. a. d. carmin. 5 f. a. d. fahlgelb.

Langton's paid Pioneer Express. Roth auf weiss, blau auf weiss.

Letter Express free. 20 for a dollar. (Hafen.) Schwarz.

Mc. Intire's City Express Post. (Merkur) 2 Cents rosa.

Memphis. Paid. Tenn. 5 Cents roth.

Messenkope's Union Square post-office. (Fontane, oval.) Grün.

Metropolitan Errand and Carrier Express Company. (Schildform.) 1, 5, 10, 20 Cents rothbraun, 1, 5, 10, 20 Cents blau.

„ (En relief.) 2 Cents roth.

Metropolitan P. O. Express to mail. Wm. H. Laws. A. M. (Schildform, en relief.) Blau, roth.

Metropolitan P. O. 13 American Bible House. N. Y. Wm. H. Laws, proprietor, (8eckig, en relief.) Blau, roth, braun.

Mill's G. A. free Despatch Post. Grün.

Moody's Penny Dispatch. Chicago. Roth.

Moody's Penny Post. Chicago. Grün, roth, gelb.

Nashville W. D. Mc. Nish. (F. D., bläuliches P.) 5 Cents carmin.

New-Jersey Express Co. (Pferdekopf en relief, [Couvert]) Grün auf gelb.

New-Orleans I. D. Ridell. (Werthziffer, f. D.) 2 Cents blau, 2 Cents roth, 5 Cents lila, (blaues P.) 5 Cents braun.

New-York Post-office. (Büste Washington's im Oval.) 5 Cents schwarz auf weiss, schwarz auf blau. (älteste Marke der Staaten.)

One Cent Despatch. (Reiter.) Roth, grün, blau.

Paid. Eagle Post at Adam's Express. Blau, roth.

Pip's daily mail. Geo. Abraham's, stationer. 1 Cent fahlgelb, 1 Cent gelb.

Pomeroy's Letter Express. (Frauenportrait.) Blau, roth, schwarz.

Post-office Despatch. 1 Cent roth, 1 Cent blau.

Privat-Post-Marken.

- Price's City Express Post. (Portr.) 2 Cents grün, 2 Cents roth.
 (Büste) 2 Cents grün, 2 Cents roth.
- Priest's Paid Despatch. Blau, rosa, gelb
- Prov. R. I. Post-office. 5 Cents, 10 Cents schwarz
- Richmond Postage. (Tafel) 3 Cents gelb, 3 Cents grün.
- Roadman's Penny Post. Roth auf weiss, schwarz a. roth.
- Robison & Co. 1 Cent weiss, gelb, rosa, hellgrün, dunkelgrün, violett.
- Robison & Co. San Francisco Express. Paid. Gelb.
- Robison & Co. Despatch. 1 Cent braun auf Blau, 1 Cent roth auf grün.
- Russel St. Ave Post-office. (Portrait, achtck) gelb rosa.
- Russel's Post-office. (Brustbild im Oval) dunkelgrün auf grau, roth auf dunkelrosa.
- San Francisco Letter Express. Rosa.
- Smith's city express post. Delivered by: To be collected on delivery. 2 Cents roth 2 Cents grün.
- Smith's city express post Postage two Cents. Paid 2 Cents grün.
- Southern District. (Ovale) (Tafel) blau.
- Spencer & Brown's Express Post Paid (Courier) schwarz.
- Squier & Co. City Letter Despatch. (Tafel im Oval) 1 Cent roth, grün, blau, violett, 2 Cents roth, grün.
 (Tafel, im Achteck) 1 Cent, grün.
- Stait & Co. Eagle City Post. Gelb.
- Stait, W. Of the City Despatch 48, South 3d. Post.
- Staten Island. Paid. Express Post. 3 Cents roth.
- Stannover's City Post. Paid 2 Cents roth, gelb, grün.
- St. Louis Post Office (Tafel) 10 Cents schwarz.
- Stinger & Morton's City Despatch. Braun
- Swart's City Despatch Post. (Büste Washington) carmin, rosa, schwarz.
- Swart's for U. S. mail. Prepaid. 1 Cent blau.
- Swart's City Despatch Post. Rough and ready. (Portrait) schwarz, rothbraun.
- Toose & Co. Penny Post. Philad'a. Blau, roth, weiss.

Privat-Post-Marken.

- Thompson & Co. American Express. Grün.
- Union Despatch. (Pferdekopf) 5 Cents roth, blau, grün.
- Union Square P. O. City despatch. (Schildform) 2 Cents
- Union Square P. O. To the mail N. Y. city. (Schildform) rosa, weiss, grün, hellgrün, violett, gelb.
- United States City Despatch. Post. (Büste Washington's) 3 Cents blau, 3 Cents grün, 5 Cents roth, 5 Cents grün.
- U. S. P. O. Paid. 1 Cent grün, rosa, violett, dunkelgrün, weiss, gelb.
- U. S. P. O. Paid. L. P. 1 Cent rosa
- U. S. mail. Prepaid. 1 Cent rosa, weiss, gelb, violett, hellgrün, dunkelgrün.
- Walker's Penny Post. Rosa.
- Warwick's City Despatch Post. (Verschieden Eirfas) 2 Cents gelb.
- Warwick's City Despatch Post. 2 Cents carmin.
- Wells Fargo & Co. (Name im Gürtel) $\frac{1}{2}$ Oz., 1 Dollar blau.
- Wells Fargo & Co. One newspaper over our California routes, blau.
- Wells Fargo & Co. Paid Express. Schwarz.
- Wells Fargo & Co. $\frac{1}{2}$ Ounce from St. Joseph to Placerville per pony express. (Couvert) rosa.
- Wells Fargo & Co. Pony Express. (Reiter) 10 Cents $\frac{1}{2}$ Oz. braun, 25 Cents $\frac{1}{2}$ Oz. roth, 1 Dollar grün, 2 Dollars grün, 2 Dollars schwarz, 2 Dollars grün, 4 Dollars schwarz.
- Wells Fargo & Co. overland via Los Angeles für 12 Cents mail. (Postwagen mit 4 Pferden) Schwarz.
- West town. Orange. braun.
- Westervelt's post, Chester. N. Y. Blau.
- Whiteley's express. (Büste Washington's) 2 Cents grün, gelb.
- Wiman's City Post. (geflügelte Reiter) 2 Cents schwarz, 5 Cents gelb, 10 Cents grün, hellgrün, rosa, weiss, violett, 20 Cents rosa, grün, gelb, weiss, violett, dunkelgrün.

Privat-Post-Marken.

Winslow & Co. No. 3 Place d'armes Express Montreal.
Rosa, grün, hellgrün, gelb, violett, weiss.

Wyman. 8 Court st. & 83 Wall st. (Eisenbahnzug) 20 for
one dollar. Schwarz, braun, violett, orange.

Da obige Privatpostmarken längst ausser Cours gesetzt waren, liessen die betreffenden Inhaber, der starken Nachfrage wegen, nach diesen s. Z. seltenen Marken, neue Abdrücke von den alten Platten veranstalten und hierbei mag sich wohl auch der amerikanische speculative Geist geltend gemacht haben, indem früher nicht so viel Varietäten und Farbenverschiedenheiten existirt haben dürften.

12 verschiedene amerikanische Privatpostmarken für
7½ Ngr., 25 Desgleichen für 15 Ngr., 50 für 1 Thaler
100 für 2 Thaler. 150 für 4 Thaler.

VICTORIA (Australia Felix.)

Englische Besetzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1852—58. (Brustbild d. Königin Victoria
in Schleier i. Viereck, Inschrift oben: „Victo-
ria.“ Werthangabe am untern Rande. f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	dunkelrosa	—	5
2.	2 Pence	grau	—	18
3.	3 ..	blau	—	4

(Königin auf dem Thron i. Viereck, Inschrift
oben in gebogenem Bände: „Victoria Postage“
und Werthangabe unten, f. D., w. P.)

4.	1 Penny	grün	—	15
5.	6 Pence	blau	—	2 ¹ / ₂

(Aehnlich, aber ohne d. Inschriften „Victoria“
u. „Postage.“)

6.	2 Pence	braunviolett	—	5
----	---------	--------------	---	---

(Kopf der Königin Victoria nach links. In-
schrift auf der linken Seite: „Postage.“ auf
der rechten „Stamp.“ oben „Victoria.“ unten
Werthangabe, f. D., w. P.)

7.	6 Pence	orange-gelb	—	2 ¹ / ₂
8.	6 ..	schwarz	* —	8
9.	2 Shillings	grün	—	2 ¹ / ₂

Marken.

No.	Em.	W.	C.	a. Ngr.	b. Ngr.
Em. 1850. (Kopf der Königin nach links im ovalem Rahmen mit der Inschrift „Victoria“ oben und Werthangabe unten, Sinnbilder in den 4 Ecken, f. D., w. P.)					
10.	1 Penny	grün	—	—	2 ¹ / ₂
11.	2 Pence	graublau	—	—	3
12.	4 „	dunkelrosa	—	—	4
Em. 1862. (Desgleichen, ohne Sinnbilder.)					
13.	1 Penny	grün	—	—	2
(Kopf der Königin nach links im Kreis, Inschrift oben: „Victoria“, Werthangabe unten, achteckig, f. D., w. P.)					
14.	1 Shilling	blau	—	—	2
(Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift: „Victoria, Postage“ Werthziffer an den Seiten, abgerundete Ecken, mit Verzierungen, f. D., w. P.)					
15.	3 Pence	blau	—	—	2
16.	4 „	rosa	—	—	2
17.	6 „	orangegebl.	—	—	—
18.	6 „	schwarz	—	—	—
(Desgleichen, Inschrift nur: „Victoria“ in grössern Buchstaben.)					
19.	6 Pence	schwarz	—	—	1 ¹ / ₂
Em. 1863—65. Kopf der Königin nach links im Kreis, auf wagrecht linirtem Grunde, verzierte Ecken, Inschrift am obern Rande: „Victoria“, am untern Werthangabe, f. D., w. P.)					
20.	1 Penny	grün	—	—	1
21.	2 Pence	violett	—	—	1
22.	4 „	rosa	—	—	1
23.	8 „	orange	*	—	6
24.	1 Shilling (f. D., bl. P.)	blau	—	—	2 ¹ / ₂
25.	2 Shillings (f. D., gelb. P.)	blau	—	—	2 ¹ / ₂
Em. 1865 66. (Wie No. 15. gezähnt.)					
26.	3 Pence	dunkelrosa	—	—	4
(Königin Victoria mit Lorbeerkranz nach links im ovalem Rahmen mit der Inschrift: „Victoria“, der Werthangabe unten, Werthziffer zur Seite in kleinem Oval, f. D., w. P.) gezähnt.)					
27.	3 Pence	lila	—	—	3
28.	6 „	blau	—	—	2
29.	10 „	graugrün	*	—	1 ¹ / ₂
30.	10 „	braun (auf rosa)	—	—	4

Marken.

(Kopf der Königin nach links im Viereck „Too late“ und Werthangabe grün aufgedruckt, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
			Ngr.	Ngr.
31.	6 Pence	violett	* —	40
	(Desgleichen, „Registered“ und Werthangabe blau aufgedruckt.)			
32.	1 Shilling	rosa	* —	20
	Em. 1868. (Kopf der Königin Victoria mit Lorbeerkranz im Kreis, verzierte Einfassung mit Krone, f. D., gelbes P.)			
33.	5 Shillings	dunkelblau	—	—
	(Desgleichen, Rahmen mit Krone roth gedruckt, Portrait blau, weisses Papier.)			
34.	5 Shillings	blau und roth	—	—

Anmerkung: Von No. 1, 2, 14, 15 u. 17 gibt es verschiedene Nuancen; No. 3, 5 und 6 existiren auch in dunklerer Färbung No. 5 hat eine Varietät in Holzschnitt in mehr violetter Farbe.

VIRGINISCHE INSELN, (Virgin-Islands.)

Em. 1867. (Name, Jungfrau eine brennende Aepfel haltend, die von 11 anderen umgeben, Werthangabe unten, innere Umrahmung verschieden, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	1 Penny	dunkelgrün (im Oval)	2 ¹ / ₂	—
2.	6 Pence	dunkelrosa (im Rechteck)	12 ¹ / ₂	—
	(Heilige Jungfrau mit Sternenkronen in hellem Kreis, Name am oberen, Werthangabe am unteren Rande.)			
3.	4 Pence	rothbraun	9	—
	Jungfrau in schwarzem Druck, Name im Bogen darüber.)			
4.	1 Shilling	rosa	20	—

Anmerkung: No. 4 existirt auch mit farbigen Zähnen.

ST. VINCENT.**Marken.**

Em. 1859. (Name, Königin Victoria nach links im Oval, f. D., w. P., durchstoehen.)

1.	1 Penny	dunkelrosa	2 ¹ / ₂	—
2.	6 Pence	grün	—	5
	Em. 1856. (Desgleichen.)			
3.	4 Pence	blau	9	—
4.	1 Shilling	dunkelviolet	—	8

Waadt (s. Schweiz, Cantonalp.). Wallachei (s. Rumänien).

Wendenscher Kreis (s. Russland).

WEST-AUSTRALIEN (Western-Australia), britische Besitzung.

Den von Europäern bewohnten Haupttheil, d. h. im Bezug auf die Wichtigkeit, bildet die Colonie am Schwanenfluss [Swan River]

Marken.

No.	1. Em. w. P.)	(Name, schwimmender Schwan, f. D.,	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	schwarz (rechteckig)	—	10
2.	2 Pence	schwarzbraun (röhliches Pap., Seckig)	* —	45
3.	4 „	blau (Seckig)	* 30	10
4.	6 „	bronce (Seckig)	* —	40
5.	1 Shilling	hellbraun (oval)	* —	20
Em. 1861—62. (Desgleichen.)				
— 6.	2 Pence	orange	—	6
7.	6 „	grün	* —	30
(Desgleichen, gezähnt.)				
— 8.	1 Penny	dunkelrosa	—	2
— 9.	6 Pence	violett	—	4
10.	1 Shilling	hellgrün	—	8
Em. 1863—65. (Desgleichen.)				
— 11.	1 Penny	dunkelcarminroth	—	3
— 12.	1 „	braungelb	—	2
— 13.	2 Pence	blau	—	2
— 14.	2 „	gelb	—	2
— 15.	4 „	orangeroth	—	5
— 16.	4 „	carmin	—	5
17.	6 „	chocoladenbraun	—	5
18.	1 Shilling	dunkelgrün	—	6

Winterthur (s. Schweiz, Zürich.)

WÜRTEMBERG, Königreich.

Geldwahrung 1 Gulden (= 27 $\frac{1}{7}$ Sgr., 86 $\frac{2}{7}$ Nkr. Oe.) 3 (4) Kreuzer 2 4 Pfennige.

Marken.

Em. 1851. (Name, Worthziffer in der Mitte eines auf d. Spitze stehenden Vierocks, s. D., f. P.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Kreuzer	chamois	—	2
2.	3 "	gelb	—	$\frac{1}{2}$
3.	6 "	grün	—	$\frac{1}{2}$
4.	9 "	rosa	—	1
5.	18 "	violett	—	12
Em. 1857 (Wappen i. Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)				
6.	1 Kreuzer	braun	—	2
7.	3 "	orangegeb	—	$\frac{1}{2}$
8.	6 "	grün	—	1
9.	9 "	rosa	—	1
10.	18 "	blau	—	2
No. 6—10 auch mit Seidenfaden u. leichtem Unterschied in den Farben [verhältnissmässig seltener.]				
Em. 1802—04. (Desgleichen.)				
11.	1 Kreuzer	grün	—	$\frac{1}{2}$
12.	3 "	rosa	—	$\frac{1}{2}$
13.	6 "	blau	—	$\frac{1}{2}$
14.	9 "	braun	—	$\frac{1}{2}$
15.	9 "	schwarzbraun	—	1
16.	18 "	orangegeb	—	2 $\frac{1}{2}$
Em. 1808. (Desgleichen.)				
17.	7 Kreuzer	dunkelblau	3	1
(Werthziffer im Oval.)				
18.	1 Kreuzer	grün	$\frac{1}{2}$	—
19.	3 "	rosa	—	$\frac{1}{2}$
20.	7 "	blau	—	—

Retourmarke.

(Wappenschild in Krone zwischen zwei Zweigen i. Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P., Inschrift: „Commission für Retourbriefe.“)

21.	...	schwarz	—	1 $\frac{1}{2}$
-----	-----	---------	---	-----------------

Couvert.

Em. 1802. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [grün in Nonpareille] auf d. rechten Seite, f. D., w. P., achteckig.)

22.	3 Kreuzer	roth	—	2
23.	6 "	blau	—	4
24.	9 "	hellbraun	—	3
Em. 1803. (Desgleichen, f. D.) bläuliches Papier, Ueberdruck [grün in Diamant].)				
25.	3 Kreuzer	rosa	—	1
26.	6 "	blau	—	1
27.	9 "	braun	—	$\frac{1}{2}$

Couverts.

No.	Em. 1865. (Desgleichen, dunkelbläuliches Papier.)		a. Ngr.	b. Ngr.
28.	1 Kreuzer	grün (Ueberdr., violett, links; die Marke befindet sich jedoch auf d. rechten Seite des Couv.)	$\frac{1}{2}$	—
29.	3	rosa (Ueberdr., schwarz, rechts.)	1	$\frac{1}{2}$
30.	6	blau („ orange, „)	2	1
31.	9	braun („ grün „)	3	$\frac{1}{2}$

Postanweisungs-Couverts.

No.	Em. 1867. (Wie Em. 1865, f. D., gelbes Papier, auf dem Couverte verschied. Vermerke in grüner Schrift.)			
32.	4 Kreuzer	hellgelb	$2\frac{1}{2}$	—
33.	6	blau	4	—
34.	7	grün	5	—
35.	9	braun	6	—
Em. 1868. (Desgleichen Postanweisungskarten)				
36.	7 Kreuzer	blau	4	—
37.	14	(7 u. 7 Kr.) lila	$7\frac{1}{2}$	—

Anmerkung: Ausser den schon angeführten Nuancen existiren auch solche (dunklere) von No. 2--14 und 19. Unter den Postanweisungs-Couverts gibt es noch ein solches ohne Marken-Stempel, das angeblich zur Francatur amtlicher Geldsendungen dient. Bei den zu verschiedenen Zeiten veranstalteten Neudrucken der Emission 1857, unterlies man später Papier mit Seidenfaden (Dickinson'sches) zu nehmen, gleichzeitig trat aber auch der Uebelstand ein, dass die Zähnungsmaschine, die Württemberg mit Bad. n. gemeinschaftlich benutzte, nicht immer in Gebrauch genommen werden konnte.

Rarität: Couvert 3 Kreuzer, roth auf weissem Papier, der Name Württemberg nur mit einem T. (Probedruck von Schilling in Berlin, der natürlich nicht acceptirt wurde.)

Zürich (siehe Schweiz).

No. 1.



(s. Seite 1.)

No. 2.



(s. Seite 18.)

No. 3.



(s. Seite 18.)

No. 4.



(s. Seite 25.)

No. 5.



(s. Seite 26.)

No. 6.



(s. Seite 82.)



Nachtrag.

Canada.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
24.	1 Cent	orange	—	1

Cap der guten Hoffnung.

(Mit Benutzung des Stempels von No. 10 dem der neue Werth in rother Farbe aufgedruckt ist.)

12.	4 Pence	roth u. lila	—	2
-----	---------	--------------	---	---

Britisch Columbia.

(Wie No. 3.)

6.	5 Cents	hellroth u. schwarz	7 1/2	—
7.	10 „	rosa u. blau	—	—
8.	25 „	gelb u. violett	—	—
9.	50 „	violett u. roth	—	—
10.	1 Dollar	grün	—	—

Vereinigte Staaten von Columbia.

(Wie No. 40.)

51.	5 Centavos	gelb	—	—
-----	------------	------	---	---

Aehnlich der Marke für Bolivia soll es auch solche für Antioquia geben und zwar: 2 1/2 Cent. blau, 5 Cent. grün, 10 Cent. lila, 20 Cent. braun und 1 Peso weiss.

Dänemark.

(Wie No. 14.)

17.	2 Skilling	blau	1 1/2	—
-----	------------	------	-------	---

Gambia.

Em 1869. (Kopf der Königin Victoria nach links en relief, f. D., w. P.)

1.	4 Pence	dunkelbraun	12 1/2	—
2.	6 „	dunkelblau	17 1/2	—

Italien.

Em. 1869. Werthziffer 0.10 in liegendem Oval, Umschrift oben: „Segna tassa.“ Werthangabe in der unteren Hälfte, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
33.	10 Cent.	braungelb	2 1/2	—

Mexico.

26.	25 Cents	blau (auf fleischfarb.)	—	7 1/2
	(Bei No. 26 muss es heißen: schwarz auf grün.)			

Niederlande.

(Wie No. 13.)				
15.	1 Cent	grün	1/2	—

Norddeutscher Bund.

Em. 1869. (Werthziffer in länglichem Oval, Werthangabe in kleinster Schrift bildet den Untergrund, f. D., w. P.)

23.	10 Groschen	graubraun	—	1
24.	30 „	blau	—	3

Rumänien.

Em. 1869. (Kopf des Fürsten nach links im Oval, Inschrift: „Posta Romana“ an den Seiten vertheilt, Werthangabe oben in Buchstaben, Werthziffer in den unteren Ecken, f. D., w. P.)

22.	5 Bani	gelb	1 1/2	1
23.	10 „	blau	2 1/2	1
24.	15 „	roth	3 1/2	1
25.	25 „	gelb u. blau	—	1
26.	50 „	blau u. roth	—	2

Russland.

(Wie No. 21 u. 22.)				
23.	30 Kopeken	rosa	20	—
	(Bei No. 22 muss es heißen blau.)			
	Em. 1869. (Aehnlich No. 16, jedoch im Format des Stempels bedeutend kleiner.)			
24.	5 Kopeken	hellblau	5	—

Serbien.

Em. 1869. (Kopf des jungen Fürsten nach links im Kreis, Werthziffer in den Ecken, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
8.	1 Para	gelb	$1\frac{1}{2}$	—
9.	10 „	braun	2	—
10.	15 „	orange	$2\frac{1}{2}$	—
11.	20 „	blau	3	—
12.	25 „	carmin	$3\frac{1}{2}$	—
13.	35 „	hellgrün	4	—
14.	40 „	blä	5	—
15.	50 „	dunkelgrün	6	—

Transvaal.

Em. 1869. (Wappen mit Flaggendraperie im Viereck, Inschrift unten: „Z. Afr. Republik,“ f. D., w. P.)

1.	1 Penny	grün	4	—
2.	3 Pence	schwarz	8	—
3.	6 „	blau	—	—
4.	1 Shilling	roth	—	—

Türkei.

(Wie Emission. 1869.)

32.	2 Piaster	ziegelroth	10	—
33.	5 „	blau	20	—

Vereinigte Staaten.

Em. 1869.

66.	1 Cent	hellbraun	$1\frac{1}{2}$	—
67.	2 Cents	dunkelbraun	$2\frac{1}{2}$	—
68.	3 „	blau	$3\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
69.	6 „	blau	7	$\frac{1}{2}$
70.	10 „	orange	10	$\frac{1}{2}$
71.	12 „	grün	$12\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
72.	15 „	braun u. blau	15	$1\frac{1}{2}$
73.	24 „	grün u. violett	—	1
74.	30 „	blau u. roth	—	$1\frac{1}{2}$
75.	90 „	rosa u. schwarz	—	—

Württemberg.

(Wie No. 18—20.)

38.	14 Kreuzer	gelb	6	—
-----	------------	------	---	---

Zur Nachricht.

Bei Aufträgen v. 5 Thlrn. 5⁰/₀, v. 10 Thlrn. 10⁰/₀ Rabatt.

 Briefe und Gelder werden franko erbeten.

Kleinere Beträge, von ausserhalb, die sonst in Scheidemünze effectuirt werden müssten, können der Einfachheit halber auch in ungebrauchten Postmarken niedriger Werthe eingesandt werden. Ausländisches Geld berechnen wir nach den bestmöglichen Coursen. Alle eingehenden Aufträge werden nach Möglichkeit stets sofort expedirt.

Literarisches Museum in Leipzig,
Lindenstrasse 5.

